

# CARPE *diem*



## Kabarettistische Rache im Bierzelt

Wenn Harry G. den Alltag auseinandernimmt, ist das Grant mit Ansage. Zwischen Schickeria, Alltag und Social-Media-Irrsinn zerlegt er alles, was sich wichtig macht – pointiert, gnadenlos, treffend. In Weimersheim zeigt er eine seiner wenigen Bierzeltshows. S. 37



- Altbausanierung
- Energetische Sanierung
- Malerarbeiten
- Eigener Gerüstbau
- Innen- und Außenputz

Wir beraten Sie gerne: 09141 – 99 5 82 36 | [www.malerbosch.de](http://www.malerbosch.de)

DER  
SCHWARZE  
BÄR



Marktplatz 13 | 91781 Weißenburg  
Tel. 09141 92426  
[info@derschwarzebaer.de](mailto:info@derschwarzebaer.de)  
[www.derschwarzebaer.de](http://www.derschwarzebaer.de)

Gastlichkeit  
Tradition  
Genuss

**Stoll**  
Tore  
*Jedes Tor ein Treffer*



- Vertrieb
- Montage
- Kundendienst  
von Industrie- und  
Garagentoranlagen

**STOLL TORANLAGEN**  
Hausbuck 20  
91790 Nennslingen  
[www.stoll-toranlagen.de](http://www.stoll-toranlagen.de)  
[info@stoll-toranlagen.de](mailto:info@stoll-toranlagen.de)  
Tel. 0 91 47 / 51 82

**Trögl & Just**  
RECHTSANWÄLTE

Unfallabwicklung ↔ Verkehrsrecht ↔ Arbeitsrecht ↔ Erbrecht ↔ Familienrecht  
Mietrecht ↔ Zivilrecht ↔ Forderungsbeitreibung

Kanzlei Pleinfeld  
Marktplatz 5  
91785 Pleinfeld  
Tel. 09144/94930  
Fax 09144/94932  
mail: [ratroegl@t-online.de](mailto:ratroegl@t-online.de)

Kanzlei Weißenburg  
Bahnhofstr. 1  
91781 Weißenburg  
Tel. 09141/5033  
Fax 09141/73535  
mail: [anwaelte@enbaho.de](mailto:anwaelte@enbaho.de)

[www.troegl-just.de](http://www.troegl-just.de)

*Große Auswahl an Trauringen*

**Rauscher**  
Uhren  
Schmuck  
*seit 1870*

91781 Weißenburg  
Friedrich-Ebert-Str. 5  
Tel. 0 91 41 / 31 62

Inh. Carola Rauscher

[www.radio-lunz.de](http://www.radio-lunz.de)

**Ihr Telekom Partner**

- Privat- und Geschäftskund\*innen
- Neu- und Vertragsverlängerung
- Telekom - Congstar
- Mobilfunk - Festnetz
- Smartphones - Telefone
- MagentaTV



**TV · SAT · HiFi · TK**

- Smart-TV LED/OLED
- SAT-Anlagen - DAB+Radio
- Kaffeevollautomaten und Rep.
- Thermomix Reparatur
- IP-Telefonanlagen - Telefone
- Smart Home

Das Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik und Telekommunikation in Weißenburg

**Radio Lunz e.K.**  
Inh. Ilja Wurl  
Bahnhofstr. 1  
91781 Weißenburg  
Tel.: 09141 2902  
[info@radio-lunz.de](mailto:info@radio-lunz.de)



**Danner**  
SONNENSCHUTZ

An der Andreaskirche  
Weißenburg, Tel.: 09141/84686



Rolladen, Markisen  
Fliegengitter  
Kellerschachtabdeckungen  
Reparaturen

**AUTOHAUS  
NEULINGER**

Wir reparieren ALLE Fabrikate zum günstigen Preis

Ihr freundlicher OPEL- und 1a-Partner im Fränkischen Seenland



Adolph-Kolping-Str. 4  
91781 Weißenburg  
Tel. 0 91 41 / 8 68 00  
[www.auto-neulinger.de](http://www.auto-neulinger.de)

Weißburger Straße 86  
91710 Gunzenhausen  
Tel. 0 98 31 / 90 02  
[www.opel-neulinger-gunzenhausen.de](http://www.opel-neulinger-gunzenhausen.de)



**musik**

**kabarett**

**kunst**

**theater**

**museen**

**literatur**

**kinder**

**Erscheinung 2026**

08.08. • 07.11.

**Anzeigenschluss:**

3 Wochen vor Erscheinung

**Verteilung:**

Weißenburger Tagblatt,  
Treichlinger Kurier

**Auslagen:**

Gastronomie, Touristik etc.

**Spaltenbreite:**

1-spaltig: 45 mm  
2-spaltig: 93 mm  
3-spaltig: 141 mm  
4-spaltig: 190 mm

**Satzspiegel:**

Breite 190 mm, Höhe 265 mm  
Gesamtmillimeter: 1.060

**Anzeigenpreise/mm 2026:**

schwarz-weiß € 1.26  
s/w + 1 Zusatzfarbe € 1.38  
s/w + 2 Zusatzfarben € 1.50  
s/w + 3 Zusatzfarben € 1.62

**Anzeigenmindestgröße:**

130 mm  
Anzeigenpreise zzgl. MwSt.

**Kontaktdaten:**

Tel. 0 91 41 / 85 90 29  
E-Mail: cd@weissenburger-tagblatt.com

**Anzeigenredaktion:**

Claudia Lensing,  
Tel. 0 91 41 / 85 90 28  
E-Mail: lensing@weissenburger-tagblatt.com

**AUFLAGE:**

16.000 Exemplare/Ausgabe  
Für unverlangt eingesandtes Material wird keine Haftung übernommen. Ein Anspruch auf Rückgabe besteht nicht. Das gesamte Druckwerk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde.

## Der Sommer kann kommen

In dieser Ausgabe gibt es eigentlich keinen Grund mehr, drinnen zu bleiben. Der Frühling ist längst angekommen, der Sommer steht schon in den Startlöchern – und mit ihm ein Kalender, der sich fast im Wochentakt füllt. Die Festivalsaison legt los, die Bühnen ziehen nach, und plötzlich ist wieder überall etwas geboten.

Mit am Start verschiedene Festivals. Den Auftakt machen die großen Formate. Mit dem Heimspiel im Bergwaldtheater und dem Burning Beach am Brombachsee startet der Sommer dort, wo er hingehört: draußen, laut und mit vielen Menschen. Gleichzeitig verlagert sich das Kulturleben spürbar an die Seen. Bei „Lieder am See“ trifft sich das große Publikum, während mit Nina Chuba in Enderndorf selbst der Strand in Konzertbühne wird. Dazwischen: Märkte und Veranstaltungen wie „See in Flammen“ am Altmühlsee.

Auch der Theatersommer nimmt Fahrt auf. Das Bergwaldtheater startet, die Altmühlsee-Festspiele feiern Premieren, und die Kreuzgangspiele in Feuchtwangen ziehen ihr Publikum wie gewohnt in die historischen Kulissen.

Spannend wird es auch dort, wo Neues entsteht. Mit Schloss Syburg kommt ein Ort dazu, der lange still war und jetzt wieder genutzt wird. Im Innenhof finden erstmals Konzerte statt – kein großes Festival, sondern eine Reihe, die zeigt, was in so einer Kulisse möglich ist.

Überhaupt passiert viel ohne eine große Kulisse. Vereine, Chöre und ehrenamtlich Engagierte tragen einen großen Teil des Programms – oft leiser, aber nicht weniger prägend. Ob Konzert im Innenhof, Theater auf der Dorfbühne oder Sommerfest mit Musik: Vieles davon entsteht aus ehrenamtlichen Engagement vor Ort und hält die Kulturlandschaft lebendig.

Wir laden Sie ein, diesen Sommer einfach mitzunehmen. Vielleicht nicht alles, aber das, was passt. Manchmal reicht ja schon ein Abend, um zu merken, wie viel Kultur direkt vor der Haustür passiert.

BIANCA PAULER



**Inhaltsverzeichnis**

Seite 4 bis 23: Musik  
Seite 24 bis 27: Theater  
Seite 28 bis 34: Terminkalender  
Seite 35 bis 37: Kabarett  
Seite 38 bis 41: Kunst  
Seite 42 bis 44: Museen  
Seite 45 bis 47: Literatur  
Seite 48 bis 55: Kultur  
Seite 56 bis 58: Kinder

**Impressum**

**Herausgeber:**

Verlag Braun & Elbel GmbH & Co. KG,  
Wildbadstraße 16-18,  
91781 Weissenburg  
Telefon: 0 91 41 / 85 90 90  
Mail: buero@weissenburger-tagblatt.com  
Internet: www.carpe-diem-wug.de

**Erscheinungsweise:**

viermal im Jahr, quartalsweise

**Redaktion:**

Bianca Pauler (v.i.S.d.P.)  
Telefon: 0 91 41 / 85 90 29  
Klaas Seißer, Ben Fichtner,  
Miriam Zölllich, Jan Stephan  
Mail: cd@weissenburger-tagblatt.com

**Gestaltung und Satz:**

Tanja Meyerhöfer,  
Sven Katheder

**Lektorat:**

Ingrid Philipp

**Anzeigenleitung:**

Claudia Lensing,  
Telefon 0 91 41 / 85 90 28,  
Mail: lensing@weissenburger-tagblatt.com

**Veranstaltungskalender:**

Meldungen an:  
termine@weissenburger-tagblatt.com

**Fotovermerk:**

Titelbild: Harry G. (Olaf Heine)



## Klostergarten

Zwischen der Stadtmauer und den (ehemaligen) Klostermauern entfaltet der Klostergarten seinen ganz eigenen Klangraum – und genau dort lädt die Stadt Weißenburg im Juli zu drei kostenlosen Sommerkonzerten ein. Den Auftakt macht am 7. Juli die Stadtkapelle Weißenburg, die mit sinfonischer Blasmusik, Märschen und Filmmusik seit Jahren zu den klingenden Aushängeschildern der

Stadt gehört. Am 15. Juli übernimmt das „Collegium Dixicum“ den Garten: Die seit 1961 bestehende fränkische Jazz-Formation bringt Dixieland, Swing und New-Orleans-Jazz mit, also genau jene Mischung, die laue Abende in kleine Straßenfeste verwandeln kann. Den Schlusspunkt setzt am 22. Juli die Sängerin Isabelle Brenner, die mit ihrem Programm



Foto: WT-Archiv

für intime, liedhafte Momente im Grünen sorgt. Für eine kleine Bewirtung ist jeweils gesorgt, der Eintritt ist frei. Mehr als ein bisschen Zeit ist also nicht erforderlich, um den Klostergarten als Klangbühne live zu erleben. –bf–

**Dienstag, 7. Juli, 19 Uhr – Stadtkapelle Weißenburg; Mittwoch, 15. Juli, 19 Uhr – Collegium Dixicum; Mittwoch, 22. Juli, 19 Uhr – Isabelle Brenner. Jeweils im Klostergarten, Weißenburg.**

## Ein Schlosshof als neuer Kulturort in Altmühlfranken

Auf Schloss Syburg startet diesen Sommer eine eigene Konzertreihe vor herrschaftlicher Kulisse

Dass Schloss Syburg heute wieder genutzt wird, ist nicht selbstverständlich. Lange stand die Anlage leer, verfiel und war eher Randerscheinung als Ziel. Erst mit der Übernahme durch Hans-Jürgen Hilscher im Jahr 2021 begann sich das zu ändern. Für den Unternehmer war es kein klassisches Projekt, sondern eher eine neue Aufgabe. Schritt für Schritt wurden die Substanz gesichert, Infrastruktur wiederhergestellt

und damit die Grundlage geschaffen, das Schloss neu zu denken.

Heute zeigt sich dieser Wandel auch in der Nutzung. Oberhalb des Anlautertals gelegen, ist Schloss Syburg kein klassischer Ausflugsort, sondern ein Ort in Bewegung. Was früher abgeschlossen wirkte, öffnet sich zunehmend – als Treffpunkt, als Raum für Veranstaltungen, als ein Stück gelebte Gegenwart in his-



Foto: Schloss Syburg

**TEAM 7**

# Wohnwiese

**JETTE SCHLUND**

**Inspirationen. Räume neu inszenieren. Naturholzmöbel und Wandgestaltung, ganzheitlich mit Farbe und Licht geplant, eröffnet faszinierende Möglichkeiten.**

**91792 Ellingen** ☎ 09141-2420  
 Birkenweg 10 info@team7wohnwiese.de  
 www.wohnwieseteam7.de

Dienstag bis Freitag 10 – 19 Uhr | Samstag 10 -16 Uhr  
 montags geschlossen

torischer Hülle. Ein sichtbarer Teil dieses Wandels ist die Hofkonzertreihe. Der Innenhof wird im Sommer zur Bühne. Also keine große Festivalstruktur, sondern eine kleine, aber feine Reihe mit vier Terminen, die unterschiedliche Richtungen zusammenbringt, von Rock über Pop bis Klassik. Zum Auftakt stehen mit Anne Haigis und Relax zwei Acts, die eher auf Erfahrung als auf Trend setzen. Später folgt mit Willi Meyer & Band ein international geprägtes Programm zwischen Eigenkompositionen und bekannten Klassikern. Den Abschluss bildet Blues-Rock mit Andreas Kümmert. Im Juli übernimmt die Fränkische Kammerphilharmonie den Schlosshof, setzt aber einen anderen Akzent. 21 Musiker bringen unter der Leitung von Benedikt Ofner ein klassisches Programm mit Mozart-Motetten, Konzertarien und der Sinfonie Nr. 29 mit. Ergänzt wird das Ensemble durch die Sopranistin Irina Firouzi. Die Hofkonzerte zeigen, was an diesem Ort möglich ist, ohne ihn zu überfrachten. Und vielleicht auch, wohin sich Schloss Syburg entwickelt: weg vom reinen Denkmal hin zu einem Ort, der wieder genutzt wird und neu zusammenbringt. –pau–

**Alle Termine und weitere Informationen unter [www.syburg2025.de](http://www.syburg2025.de)**

## Kurpark-Konzerte

Die Kurpark-Konzerte sind in Treuchtlingen so etwas wie der klangvolle Herzschlag des Sommers: Von Mai bis September lädt die Kur- und Touristinformation immer sonntags zu einer musikalischen Matinee am Pavillon ein. Und das alles bei freiem Eintritt und mitten im Kurpark. Unter anderem tritt die Stadtkapelle Treuchtlingen am 21. Juni auf. Ab 11.15 Uhr füllt dabei sinfonische

Blasmusik den Kurpark, der Bogen wird von traditionellen Märschen bis zu modernen Arrangements gespannt. Wer einmal auf den Geschmack gekommen ist, kann sich auf weitere Sonntage mit Posanenchören, Blaskapellen, den Schwanken Musikanten oder auch mit der Feuerwehrkapelle freuen. –bf–

**Mai bis September, sonntags, jeweils 11.15 Uhr, Pavillon im Kurpark, Treuchtlingen.**

## Sommerkonzert

Der gemischte Chor der Sängergesellschaft Langenaltheim gilt als einer der Kulturträger der Gemeinde. Frauenstimmen in Sopran und Alt treffen auf männlichen Tenor und Bass, das Repertoire reicht von klassischen Kirchenliedern über Gospels wie „Oh Happy Day“ bis hin zu modernen Titeln wie „Wunder geschehen“. Unter der Leitung von Gabriel Bancia hat sich der Chor mit zahlreichen

Auftritten bereits einen Namen gemacht. Nun steht im Juni das Sommerkonzert an. Bezeichnenderweise unter dem Motto „Mit Musik geht alles besser“. Wer selbst Lust bekommen hat, mitzusingen, ist übrigens willkommen: Die Sängergesellschaft betont, wie wichtig neben den wöchentlichen Proben auch Geselligkeit, Ausflüge und Freundschaftssingen mit Nachbarchören sind. –bf–

**Sonntag, 28. Juni, 19 Uhr, Mehrzweckhalle, Langenaltheim.**

# Der Weißenburger Klaviersommer geht in die vierte Saison

Ein Programm mit unterschiedlichen Handschriften und interpretatorischer Tiefe



Foto: Irina Gryzunova

Es ist ein Instrument, das wie kaum ein anderes derart viele Rollen in sich vereint: der Flügel. Und genau jener steht beim Weißenburger Klaviersommer im Mittelpunkt. Als Solist, Erzähler und Gegenüber zugleich. Mal klar, strukturiert, fast architektonisch, dann wieder weich, suchend, beinahe schon intim.

Die Veranstaltungsreihe geht bereits in ihre vierte Saison und verlässt erstmals den gewohnten Rahmen. Die

- **Sofya Gulyak**
- **Freitag, 19. Juni**
- **19.30 Uhr**
- **Karmeliterkirche, Weißenburg**

Konzerte finden dieses Jahr erstmals in der Karmeliterkirche statt.

Drei Abende, drei Pianisten, drei sehr unterschiedliche Handschriften. Die künstlerischen Leiter Susanne und Dinis Schemann setzen dabei erneut auf ein Programm, das weniger auf Effekte als auf interpretatorische Tiefe zielt. „Berührend – leidenschaftlich – virtuos“, lautet das Motto. Es ist ein Dreiklang, der schnell pathetisch wirken könnte. Allerdings ist er in diesem Rahmen erstaunlich präzise gefasst.

Zum Auftakt steht mit Sofya Gulyak eine Pianistin auf dem Podium, deren Karriere mit einem historischen Moment begann. 2009 gewann sie als erste Frau den re-

nommierten Klavierwettbewerb in Leeds. Seither führt ihr Weg durch die großen Säle – von der Mailänder Scala bis zur Londoner Wigmore Hall.

An diesem Abend spannt ihr Programm den Bogen von Johann Sebastian Bach in der Bearbeitung

von Ferruccio Busoni über Franz Liszts „Ungarische Rhapsodie“ Nr. 2 bis hin zu Frédéric Chopin. Die Washington Post beschreibt ihr Spiel

als „enorme Präzision und Farbgebung“, als „exquisites, sanftes Spiel“.

Daniel Lehardt hingegen bringt Bewegung ins Programm. Der ungarische Pianist, international seit seinem Wettbewerbs Erfolg in Paris und New York präsent, widmet sich in Weißenburg unter anderem Ludwig van Beethovens „Sturmsonate“. Da er als Interpret mit Energie und innerem Feuer gilt, könnte man bei seinem Spiel den Titel schon fast wörtlich nehmen. „Was für eine Energie, was für wilde Rhythmen!“, schrieb beispielsweise die *Susses World*. Weiterhin präsentiert er Werke von Johannes Brahms und Franz Schubert.

Den Abschluss gestaltet Valentin Magyar, ein Vertreter der jüngeren Generation. Sein Programm führt von Bearbeitungen Fritz Kreislers durch Sergej Rachmaninow über Franz Schubert bis hin zu Franz Liszt. Seine Laufbahn führte früh an die Liszt-Akademie in Budapest, internationale Preise folgten. Kritiken beschreiben ihn als Erzähler am Klavier: „Er sitzt am Klavier wie ein Poet und erzählt Geschichten.“ Ein Satz, der in seiner Schlichtheit vielleicht am besten umreißt, worum es in dieser Reihe geht.

Denn der Klaviersommer will mehr sein als eine Abfolge von Konzerten. Nach den Aufführungen gibt es die Gelegenheit zum Gespräch, die Pianisten bleiben, beantworten Fragen. Und so entsteht ein Format, das über das reine Hören hinausgeht und der Reihe – neben ihrer künstlerischen

Qualität – einen Ruf weit über Weißenburg hinaus eingebracht hat. –pau–

**Weitere Termine: Daniel Lehardt: Freitag, 10. Juli, 19.30 Uhr; Valentin Magyar: Freitag, 24. Juli, 19.30 Uhr, Karmeliterkirche Weißenburg.**



Foto: Sepsí Botond

**Allianz**

## Gut angelegt. Gute Adresse.

VERMÖGENSVERWALTUNG UND GELDANLAGE

Investieren birgt Risiken.

---

Thilo Maurer

Generalvertretung der Allianz  
Gunzenhausener Str. 1  
91781 Weißenburg  
☎ 0 91 41.9 22 29 0 | 📧 0 91 41.92 22 90  
maurer.weissenburg@allianz.de

MAURER-ALLIANZ.DE

## Musikalische Weltflucht hat Hochkonjunktur

Burning Beach in Allmannsdorf dieses Jahr mit neuen Veranstaltern



Foto: Burning Beach

Es ist ein Neustart. Der Burning Beach – das größte Festival im Landkreis – wird 2026 mit neuem Veranstalter stattfinden. Im Januar hatte man verkündet, dass in Zukunft die Gesellschaft für elektronische Tanzmusik (GeT) die (Bade-)Hosen anhat. Das Concertbüro Franken verabschiedet sich nach neun Jahren Techno und House am Brombachsee aus dem Beach.

Was das am Ende tatsächlich bedeutet, wird man im Juni zu sehen bekommen. Im Vorfeld haben die beiden neuen zentralen Figuren Malte Schäfer und Michael Kertes angedeutet, in welche Richtung es gehen könnte. Das Line-up will man jünger halten und so zu den eingeschworenen Burning-Beach-Fans auch neues Publikum hinzugewinnen. Mittelfristig soll das Festival wachsen.

Die einmalige Location zwischen Wald, Wiese, Strand gibt das her, glauben die neuen Veranstalter. Daher will man auch noch stärker



Foto: Camille Blake

- 19.-21. Juni
- ganztägig
- Brombachsee, Allmannsdorf

emotionalisieren. Während des Festivals, mit zahlreichen Aktionen auf dem Gelände und direkt am See,

im Vorfeld des Festivals im Marketing. In den sozialen Medien gab es jedenfalls schon eine Menge sonniger Sommerbilder tanzender Menschen, die unweigerlich dazu führen, dass man den Festivalbeutel am liebsten gleich schon packen würde.

Der Spirit des Festivals – irgendwo zwischen Magie, Weltflucht und getanzter Friedensbewegung – soll sich auf keinen Fall ändern. Eher im Gegenteil. Angesichts der jüngeren Entwicklungen rund um den Erdball hat Weltflucht möglicherweise auf Jahre hinaus Hochkonjunktur.

Musikalisch gibt es einige alte Bekannte zu entdecken. Dominik Eulenberg, Milan Milano oder Felix Kröcher etwa, aber auch die sibirische DJ-Zahnärztin Nina Kravitz, die wieder headlinen darf. Des Weiteren sind auf den Headliner-Positionen etwa Pan-Pot, Kevin De Vries, Kas:st, Space 92, LOVRA oder Anna Reusch zu finden. Aber auch eine ganze Menge viel gelobter Newcomer wie Karla Blu, Tommahawk oder Jo van der Meer haben im Line-up ein Zuhause gefunden.

Mit am spannendsten wird in diesem Jahr aber wahrscheinlich gar nicht die Musik sein, sondern was die neuen Köpfe hinter dem Beach aus dem Rave am See machen. „Die Leute werden es schon merken, wenn sie dieses Jahr hingehen, dass es neue Veranstalter gibt“, hatte man im Januar festgestellt. Jetzt wird die Frage sein, wie das Neue aufgenommen wird.

JAN STEPHAN

## Festival Open Air am Berg

Der Charme von Eichstätt

Sehr ordentliches Line-up! Beim Blick auf das Programm des Eichstätter Open Airs am Berg gibt es wenig zu meckern. Zumindest für langjährige Freunde der Veranstaltung, die wissen, dass sich hier sanfte Töne durchaus mit rüden Heavy-Metall-Angriffen mischen können und man auch ansonsten der Genrevielfalt huldigt.

Es dürfte etwa nicht viele Festivals geben, bei denen die deutsche Kult-Dark-Rock-Band Lord of The Lost gemeinsam mit den verträumten Indie-Lieblingen der Kytes auf der Bühne steht. Aber genau das macht ja den Charme von Eichstätt aus. Neben den beiden genannten Acts darf man sich im Headliner-Bereich unter anderem noch auf Bibiza freuen,



Foto: Open Air am Berg

- Freitag, 22. Mai, Samstag, 23. Mai
- Festivalgelände, Eichstätt

der den Falco-Sound der 1980er mit großer Geste in die Jetzt-Zeit geführt hat und damit schwer im Kommen ist. Eher mit Nena wird dagegen Paula Carolina verglichen, die den Punk der Neuen Deutschen Welle modernisiert hat und dafür gefeiert wird. Auf jeden Fall zwei Acts, die gerade hart auf dem Sprung sind und die man sich noch mal vor Ort ansehen sollte, bevor sie in die großen Hallen verschwinden. Ebenfalls Headliner-Status hat das Berliner Atzen-Rap-Trio PA69, das vor allem beim Jungvolk mit Begeisterung aufgenommen werden dürfte. Mit Songs wie „Biertornado“ sorgen die drei seit einigen Jahren für eher sinnfreie, aber nicht unlustige Unterhaltung.

Alles in allem also wieder einmal eine wilde Eichstätter Open-Air-Mischung, die man da im Line-up zusammengemixt hat und auf die man sich auf jeden Fall freuen kann.

–js–

MUSIKKABARETT // LÄDT DICH AUF.

Foto: Serega Wieske

**GANKINO CIRCUS**

SA 23-05-26 // 20 UHR

// OPEN AIR BURG TREUCHTLINGEN

RECHTLICHEN LÄDT DICH AUF

TREUCHTLINGEN LÄDT DICH AUF

© TREUCHTLINGEN LÄDT DICH AUF

## Zwischen Wald, Beats, Vielfalt und Campen im Freibad

### Das Heimspiel-Festival bringt eine Mischung aus Rock, Pop und Rap ins Bergwaldtheater

Ein Wochenende, das sich wie ein kleines Universum anfühlt. Das Heimspiel kehrt in diesem Jahr mit einem Drei-Tages-Programm zurück. Drei Tage Musik, Waldkulisse, Campen im Freibad und dieser ganz eigener Mix aus Konzert, Festival und Treffen unter Freunden.

Das Bergwaldtheater bleibt dabei der Mittelpunkt, das Limesbad wird zum zweiten Treffpunkt für alle, die länger bleiben wollen. Los geht es diesmal schon am Donnerstag im Freibad. Die Liegewiese wird zur Bühne, Blaskapelle trifft Bandcontest, danach BBou und DJ SMN. Ein lockerer Auftakt, der eher als Warm-up zu verstehen ist statt als Pflichtprogramm. Drumherum entsteht ein eigener Rhythmus.

Camping, kleine Turniere, Yoga, Sauna, alles irgendwo zwischen



Foto: Ralph Goppelt

Festival und Auszeit. Nur die großen Becken bleiben geschlossen. Wer Abkühlung braucht, darf ins Kinderbecken.

Im Bergwaldtheater selbst steht die Musik im Fokus. Und die hat es in sich. Mit H-Blockx als Headliner kommen am Samstagabend ganz klassische Festival-Momente in den Wald. Gitarren, Druck, Mitsing-Refrains. Wer mit 1990er-Rock sozialisiert ist, wird hier sofort andocken.

Ganz anders am Freitag. Rian liefert ironischen Deutschpop, irgendwo zwischen TikTok-Humor und Indie-Attitüde – eher für eine jüngere Crowd, die seine Songs schon aus den Streams kennt. Mit Verwandtschaftstreffen erreichte der Österreicher beispielsweise rund 43,5 Millionen Aufrufe.

MilleniumKid (ebenfalls Freitag) steht dagegen für die große Pop-Geste. Viel Gefühl, klare Hooks, Songs, die direkt ins Ohr gehen und auf großen Bühnen funktionieren. Die Zahlen sprechen zudem für sich, auch hier Millionen Streams auf Spotify, volle Sets und viel Mitsingpotenzial.

Und dann ist da am Samstag unter anderem noch Chapo102, der das Ganze Richtung Rap und Club kippt. Mehr Beat, mehr Tempo, mehr Bewegung. Ein Gegenpol zu anderen Acts des Festivals. Dazu kommen regionale Acts wie ALC oder Sutcliffe, die zeigen, dass das Heimspiel eben nicht nur ein Name ist.

Zwischen den Bühnen bleibt Platz für alles, was das Festival ausmacht. Es gibt mit Formaten wie der Traumburg für Weltentdecker, Nikis Kindermusik oder Tim Mohr

fürs Kinderohr ein Familienprogramm für die Jüngeren. Zudem kurze Wege und viel Nähe zur Bühne. Erstmals ist in diesem Jahr ist auch ein Awareness-Team vor Ort, und klare Regeln sollen da-

für sorgen, dass sich alle rundum wohlfühlen. Oder wie der Veranstalter Erik Scheffel sagt: „Ich will ein Festival, das nicht nur gefeiert, sondern auch gefühlt wird.“

–pau/b–



Foto: Mario Wallner

- **Donnerstag, 14. Mai, bis Samstag, 16. Mai**
- **Bergwaldtheater, Weißenburg**



Foto: H-Blockx: Danny Kötter



Foto: Milleniumkid: Dan Trautwein

## WIR MACHEN'S MÖBLICH!

**Natürlichkeit & Eleganz**

**individuelle Einrichtungen**

...traumhafte Wohnideen!

# Lewicki

WIR MACHEN'S MÖBLICH!

Tel 09141-5629 • www.moebel-lewicki.de

**Möbel Lewicki GmbH & Co. KG**  
 Treuchtlinger Str. 15 • 91781 Weißenburg  
 Tel. 09141 5629 • www.moebel-lewicki.de

## Bei Waldbaden mit Musik gehen Natur und Sound Hand in Hand

LaBrassBanda und Oimara geben dabei ordentlich was auf die Ohren

Waldbaden gilt als entschleunigtes Spazierengehen mit wissenschaftlichem Unterbau – weniger esoterisch als oft vermutet, dafür umso wirkungsvoller. Das Ganze

- **Samstag, 8. August**
- **18 Uhr**
- **Bergwaldtheater, Weißenburg**

soll sich positiv auf Stresslevel und Immunsystem auswirken, meint zum Beispiel die AOK. Statt Handybildschirm stehen Bäume im Fokus, statt Termindruck das bewusste Wahrnehmen. Im Bergwaldtheater Weißenburg bekommt dieses Prinzip nun wieder eine musikalische Erweiterung.

„Waldbaden mit Musik“ kehrt nach einigen Jahren Pause zurück. Bei der letzten Ausgabe 2018 kamen über 2.500 Menschen. Es soll aber kein klassisches Festival wie etwa das Heimspiel sein. Vielmehr ist es ein kompakt gehaltenes Open-Air-Format mit drei Acts.

Mit LaBrassBanda steht eine Band auf dem Programm, die seit Jahren für energiegeladenen Brass-Pop mit bayerischem Einschlag steht. Ihr Sound: unverwechselbar. Treibende Bläsesätze werden kombiniert mit Einflüssen aus Techno und Volksmusik, dazu barfuß und eine ordentliche

Bühnenpräsenz. Das Ganze passt überraschend gut in den Wald, wo sich der Sound zwischen den Bäumen definitiv anders entfaltet als vor einer klassischen Festivalbühne.

Ergänzt wird das Programm durch Oimara, der spätestens seit seinem Hit „Wackelkontakt“ bei der breiten Masse angekommen ist. Mit urbanen Beats von Dis M wird das musikalische Waldbaden schließlich abgerundet. Eine Moderation wird es an dem Abend nicht geben. Vielmehr soll die Musik in Verbindung mit der Natur im Vordergrund stehen. Schließlich geht es beim Waldbaden genau darum: das bewusste Wahrnehmen der Natur – und in diesem Fall auch der Lieder. –pau/kls–



Foto: LaBrassBanda

## Sommer, Sonne, Livemusik

Jede Woche direkt an der Altmühl genießen

Zum Auftakt gibt es Jazzmusik à la Frank Sinatra gepaart mit modernen Interpretationen. Denn dieses Jahr eröffnet die Band Geri & The Wagtails den Konzertsommer im Mühlenwirt. Seit



Foto: Aktivmühle

2010 gibt es die Biergartenkonzerte im Altmühltal bereits. Und auch wenn 2024 ein Betreiberwechsel stattgefunden hat, die Konzerte werden weitergeführt. Zu Recht. Denn mittlerweile haben sie sich so etabliert, dass eine Tischreservierung empfehlenswert ist. „Wir sind überzeugt von dem schönen

Angebot“, betont Geschäftsführerin Katrin Streicher. Die Location trägt dazu ihren Teil bei. Der Biergarten liegt direkt an der Altmühl und bietet den perfekten Rahmen für Musik bis in die Dämmerung. Musikalisch ist von Jazz über Soul und Folk bis hin zu gecoverten Rocksongs alles dabei. Und unter den Bäumen schmeckt’s mit der richtigen Musik bestimmt gleich noch besser. –kls–

**Ab Mittwoch, 3. Juni, jeden Mittwoch, ab 19 Uhr, Mühlenwirt, Solnhofen, Eintritt frei.**

## Gankino Circus auf der Burg

Die schärfste Band Ost-West-Mittelfrankens



Foto: Gankino Circus

Sie beschreiben sich auf ihrem YouTube-Kanal selbst als „die schärfste Band Ost-West-Mittelfrankens“. Vom beschaulichen Dietenhofen im Landkreis Ansbach aus verstrahlt es die Musiker von Gankino Circus schon auf die verschiedensten Bühnen. Unter anderem waren sie schon in der Abendshow des Bayerischen Rundfunks zu hören und zu sehen und traten beim Nürnberger Bardentreffen auf. In diesem Frühling wollen sie dann unter freiem Himmel für einen Abend voller Energie und Geschichten sorgen. Location ist dann die historische Burgkulisse in Treuchtlingen.

- **Samstag, 23. Mai**
- **20 Uhr**
- **Burg, Treuchtlingen**

ihren „Spezi-Sommer“. Der Song „Wieder Ham“ – eine ihrer ruhigeren Nummern – behandelt behandelt beispielsweise ganz typische Gefühle, die wohl die meisten echten Dorfkinder ziemlich gut kennen werden. „Ach Heimat, du Rindviech, was soll i n song? Wenn i do bin will i fort und wenn i fort bin will i wieder ham“, heißt es dort ganz treffend.

Während ihres Auftritts sind sie sich nicht zu schade, auch mal aus dem Nähkästchen zu plaudern und ihr Publikum mit Geschichten aus dem Kleinkunst-Business zu erfreuen.

Auf Musik, Humor und charmanter Bühnenfiguren können sich die Besucher freuen. Gepaart mit der tollen Kulisse der Burg in Treuchtlingen, steht einem fränkischen Konzertabend nichts mehr im Wege. –kls–

KULTURVEREIN JOKE e.V. Tickets:

# OPEN AIR

am BERG bei EICHSTÄTT SEIT 1992

PA69
Lord Of The Lost
Bibiza

Paula Carolina
Kytes
From Fall To Spring

Moscow Death Brigade
Erwin & Edwin
6euroneunziq

Erection
MandelKokainSchnaps
Carsick
u.v.m.

## 22.-23. Mai 2026

# SCHÜRZENJÄGER

Freitag, 10.07.2026

## ROCKNACHT

### Döckingen

Eventpark Stadelmann  
 Treuchtlinger Str. 9  
 91805 Döckingen



**JETZT  
 TICKETS  
 SICHERN!**

[www.schlagernachtinweiss.de](http://www.schlagernachtinweiss.de)

11.07.2026

BR Schlager  
 Präsentiert

Döckingen

# SCHLAGERNACHT in Weiss



|                         |                       |                         |                               |
|-------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------------|
| <br>ANDY BORG           | <br>FANTASY           | <br>schlager<br>Piloten | <br>DIE JUNGEN<br>ZILLERTALER |
| <br>JULIAN REIM         | <br>Ramona<br>Martini | <br>JOEY HEINDLE        | <br>SUNRISE                   |
| <br>DIE<br>RODENSTEINER | <br>ANNI PERKA        | <br>OLIVER HAIDT        | <br>XANADOO                   |
| <br>SUSAL               | <br>DIANA             | <br>WOLFGANG NADRAG     | <br>JENNY VAN BRE             |
| <br>SIMONA              | <br>TANJA SOMMER      | <br>HANSI<br>SÜSSENBACH | <br>NADINE FABIELLE           |
|                         |                       | <br>CARSTEN MOBER       | <br>KULT DJ                   |

[www.schlagernachtinweiss.de](http://www.schlagernachtinweiss.de)

# SCHLAGER FRÜHSCHOPPEN

SUSAL

schlager  
Piloten

Mitch Keller  
Döckingen

Stefan Dietl  
& Die Aufdreher

DIE  
RODENSTEINER

Jens Seidler

Heidi Schütz

Natalie Lamert

Ochs am Spieß  
Urlg, Bayrisch

Sonntag, den 12.07.2026  
 Eintritt frei mit dem Ticket der  
 "Schlagernacht in Weiss"



## Alpenrock und Schlagermeer

Drei Tage Ausnahmezustand in Döckingen



Foto: Schlagerpiloten/Stadelmann GmbH

Ein Gelände, drei Tage, drei ganz unterschiedliche Tonlagen: In Döckingen wird das Areal Stadelmann erneut zum Festivalort, der sich nicht auf ein Genre festlegt, sondern zwischen Rock, Schlager und Volksmusik wechselt.

Den Auftakt macht die Rocknacht. Mit den Abendschendalern steht zunächst eine Band auf der Bühne, die in der Region fest verankert ist und mit ihrem Mix aus Cover und modernen Sounds den Einstieg liefert. Danach übernehmen die Schürzenjäger. Ein Name, der für Alpenrock steht, der längst generationsübergreifend funktioniert. Songs wie „Sierra Madre“ gehören dabei ebenso zum Repertoire wie die bekannte Mischung aus Gitarren, Bläsern und Mitsingmomenten.

Am nächsten Tag verschiebt sich die Stimmung deutlich. Die Schlagernacht in Weiß setzt auf ein klares

Konzept: Publikum und Bühne verschmelzen optisch, wenn sich das Gelände in eine einheitliche Farbfläche verwandelt. Über viele Stunden hinweg folgt ein dichtes Programm mit bekannten Namen wie Andy Borg, Fantasy oder den Schlagerpiloten.

Für Schlagerfans ist das vor allem eines: ein Tag zum Mitsingen, Tanzen und Durchhalten – Hit an Hit, ohne große Pausen. Der Alltag – ganz weit weg. Die weiße Kleiderordnung sorgt dabei für ein Gemeinschaftsgefühl, was prägt.

Der Sonntag schließlich reduziert das Tempo. Beim Schlagerfrühstücken geht es ruhiger weiter, mit Musik, Gesprächen und einem Programm, das sich stärker an der Tradition orientiert. Zwischen Volksmusik und Schlager klingt das Wochenende aus und die Alltagswelt kehrt langsam wieder zurück.

–pau–

- Freitag, 10., bis Sonntag, 12. Juli
- Eventgelände Stadelmann, Döckingen

## Rosa Wölkchen zum Jubiläum

Sammenheim lässt den Schlager aufleben

Dass auf dem Dorf die Welt meist noch in Ordnung ist, ist wohl hinlänglich bekannt. Dass man dabei aber gleich ganze zwei Stunden am Stück in Rosa-Wölkchen-

- Samstag, 4. Juli
- 20 Uhr
- Festzelt, Sammenheim

Stimmung schwebt, eher nicht. In Sammenheim kann man aber genau das erleben. Also jedenfalls verspricht das der Schlagerprinz mit seiner Band. Den haben nämlich die Sammenheimer für ihr 75-jähriges Schützenjubiläum eingeladen. Dabei bringen neun Musiker in Schlaghosen und Rüs-

schenhemden eine Show auf die Bühne, die tief im Schlager verankert ist. Von „Mendocino“ bis „Ti Amo“, von nostalgischen Momenten bis zum kollektiven Mitsingen. Das Ganze ist weniger Konzert als Inszenierung – mit einer extra Portion Glitzer, Pailletten und doch einem Hang zur Übertreibung. Es kann also durchaus sein, dass sich der Schützenverein samt Festzeltbesucher in eine bunte Parallelwelt katapultiert.

–pau–



Foto: Schlagerprinz

## Sommerabend mit Musik

Die Münchner Combo Zeisig



Foto: Combo Zeisig

Abseits des Gewohnten sucht der Kunst- und Kulturverein in Pappenheim immer wieder gezielt nach musikalischen Nischen. Also so fernab von dem, was sonst in Dauerschleife läuft.

- Samstag, 20. Juni
- 19 Uhr
- Remise, Pappenheim

Mit der Münchner Combo Zeisig steht nun ein Trio auf der Bühne, das seine Musik nicht nur spielt, sondern auch selbst schreibt und

formt. Frank Reinhard, Stephan Krammel und Üdi Kufeld verbinden Gitarre und Synthesizer mit bayerischer Sprache, schrägen Melodien und einer Mischung, die sie selbst treffend beschreiben: „Melancholie trifft Wahnsinn“.

Ein Abend zwischen Eigenwilligkeit und ansteckender Spielfreude bei freiem Eintritt.

–pau–





**Wie du die Bestimmung deines Lebens findest**  
Eine Reise zur Selbstfindung und der Entdeckung Gottes

**Die Bestimmung deines Lebens finden**  
Eine Reise zur Selbstfindung und der Entdeckung Gottes

Kostenloser Download dieses eBooks:  
[www.Eckankar.de/angebote](http://www.Eckankar.de/angebote)



**ECKANKAR**  
Gemeinnützige Studiengruppen  
Deutschland e.V.



DER WEG SPIRITUELLER FREIHEIT

## Große Namen mit Sommerfeeling am Brombachsee

Bei Lieder am See stehen Uriah Heep, The Stranglers, Ten Years After und Magnum auf der Bühne

Ein Festival am See – und tatsächlich ist das hier wörtlich zu nehmen. „Lieder am See“ in Enderndorf gehört zu den seltenen Veranstaltungen, bei denen Konzert und Sommerausflug quasi eins sind. Seit 2011 findet das eintägige Open Air direkt am Badestrand des Großen Brombachsees statt und hat sich vom kleinen Festival mit rund 3.000 Besuchern zu einer Großveranstaltung mit gerne schon mal über 10.000 Besuchern entwickelt.

Das Besondere: Enderndorf selbst zählt nur rund 250 Einwohner und wird für einen Tag zur Bühne für internationale Rockgrößen. Das Line-up setzt konsequent auf Classic Rock und angrenzenden Stilrichtungen, und das gilt auch für 2026 wieder. Diesmal mit einer Mischung aus verschiedenen Stil-



Foto: Günther Diestler

richtungen innerhalb des Genres.

Mit Uriah Heep, The Stranglers, The Wailers, Ten Years After und Magnum stehen gleich mehrere Namen auf der Bühne, die ihre Genres seit Jahrzehnten prägen. Das Programm

- **Samstag, 18. Juli**
- **11.30 Uhr**
- **Brombachsee, Enderndorf**

bewegt sich damit zwischen klassischem Hardrock, britischem New Wave, Bluesrock und sogar Reggae-Einflüssen. Während

Uriah Heep für epischen Rock stehen, bringen The Stranglers eine kantigere, postpunkige Note ins Line-up. Ten Years After liefern den

bluesgetränkten Gitarrensound, während The Wailers das Erbe von Bob Marley weitertragen. An der Mischung sieht man, dass es bei Lieder am See nicht um ein großes Trendfestival geht, sondern auf Songs gesetzt wird, die seit Jahrzehnten funktionieren.

Mindestens genauso prägend ist jedoch das Drumherum. Der große Sandstrand am Brombachsee gehört ebenso zum Festivalgelände wie Liegewiesen, Duschen und Beachvolleyballfelder. Wer also möchte, springt einfach zwischen den Acts kurz ins Wasser. Und genau diese Kombination macht den Charakter aus. Große Namen treffen auf eine Umgebung, die sich eher nach Strandurlaub anfühlt. Und bei welchem Festival nimmt man schon Badesachen mit? –pau–

## Rock, Pop und ein Hauch von Staub

Das Ansbach Open setzt auf starke Acts und Atmosphäre – The BossHoss als Zugpferd



Foto: Sebastian Balz

Ein Festival auf dem Campus – und zwar nicht für die Studierenden, sondern für alle. Beim Ansbach Open wird dort gefeiert, wo sonst studiert wird. Zwischen moderner Architektur und Grünflächen entsteht für ein Wochenende eine Bühne, die kein weitläufiges Festivalgelände bietet. Es gibt kurze Wege, Nähe zu den Künstlern und eine Atmosphäre, die eher an ein gut kuratiertes Open Air erinnert als an ein Massenergebnis.

Im Zentrum steht dieses Jahr mit TheBoss Hoss eine Band, die seit

rund 20 Jahren ihren eigenen Sound kultiviert. Was einst auf kleinen Clubbühnen begann, hat sich längst zu einer festen Größe entwickelt.

### The BossHoss

- **Samstag, 25. Juli**
- **18.30 Uhr**
- **Hochschule, Ansbach**

Mit ihrem aktuellen Programm knüpft die Band wieder stärker an diese Wurzeln an: rauer, direkter, mit einer Mischung aus neuem Material und bekannten Songs wie „Don't Gimme That“ oder „Jolene“. Ihr Country-Rock bewegt sich dabei ganz selbstverständlich zwischen Americana, Rock 'n' Roll und Pop – ein Stil, der aktuell auch international wieder stärker gefragt

ist. Daneben stehen mit Kamrad und Loi zwei Acts, die für die jüngere Popgeneration stehen. Eingängige Melodien, hohe Streamingzahlen und eine starke Bühnenpräsenz sorgen hier für den Kontrast zum erdigeren Sound der Headliner.

### Kamrad & Loi

- **Sonntag, 26. Juli**
- **19.15 Uhr**
- **Hochschule, Ansbach**

So bleibt das Ansbach Open ein Festival, das weniger auf ganz große Gesten setzt. Im Vordergrund steht eher eine stimmige Mischung und die Erfahrung, dass es immer ein besonderes Erlebnis ist, Musik nicht nur aus der Distanz, sondern ganz nah zu erleben. –pau–

**WIR SCHLIESSEN FÜR IMMER – ENDSPURT**

**70% RABATT**

**auf Brautkleider & Accessoires**

**Brautmode am Brombachsee**

Ansbacher Straße 11b

91710 Gunzenhausen

Tel. 09831/8815870

[www.brautmode-brombachsee.de](http://www.brautmode-brombachsee.de)

**Verkauf & Anprobe nur nach Terminvereinbarung**

## Orgelmusik

Es ist ein Sommerformat, das bewusst auf Konzentration setzt: Die Reihe „30 Minuten Orgelmusik“ kehrt in die Treuchtlinger Markgrafenkirche zurück. Fünf Organisten aus der Region widmen sich dabei einem Instrument, das seit 2017 als immaterielles Kulturerbe der Unesco gilt und vom Deutschen Musikrat einst zum „Instrument des Jahres“ gekürt wurde. Im Zentrum steht dabei

immer die Steinmeyer-Orgel von 1949, technisch erneuert und klanglich präsent. Zum Auftakt gestaltet Kirchenmusikdirektor Raimund Schächer ein Programm von Jacobo Fogliano bis Robert Lau. Es folgen weitere Interpretationen regionaler Organisten von Gunzenhausen bis Heidenheim, die das Repertoire zwischen barocker Strenge und romantischer Farbigkeit ausloten. So spielt beispielsweise Thomas Werner Werke von Johann Sebastian Bach. Die halbe Stunde kann man



Foto: Raimund Schächer

somit ruhig als eine Art kompaktes Versprechen sehen. Es gibt Musik ohne Umwege, in einer ruhigen Atmosphäre. Eine perfekte Einstimmung auf ein Wochenende. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

–pau–

**Immer freitags, 17 Uhr, Markgrafenkirche, Treuchtlingen. Im Einzelnen spielen: 3. Juli – Raimund Schächer, 10. Juli – Thomas Werner, 17. Juli – Bernhard Krikkay, 24. Juli – Christine Köhnlein, 31. Juli – Micha Haup.**

## A-cappella-Musik aller Epochen

VICA Ensemble kommt nach Pappenheim

Wenn Stimmen sich ohne Instrumente tragen, dann hat das oft etwas beinahe Zeitloses. Auf diesen besonderen Effekt setzt auch das VICA Ensemble, das in diesem Frühjahr in der Pappeneimer Stadtkirche auftritt.

Gesangsstudierende deutscher Musikhochschulen sowie einige ehemalige Sängerinnen und Sänger renommierter deutscher Knaben- und Jugendchöre bilden das Herz des gesamten Ensembles.

Sie widmen sich an diesem Abend in kleinerer Besetzung vor allem der geistlichen Chormusik aus ganz

unterschiedlichen Epochen. Aber selbstverständlich finden auch Stücke im Programm Platz. Darunter sind dann auch große Namen aus anderer Zeit wie Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebastian Bach zu finden.

Die Musiker schlagen somit einen weiten Bogen quer durch die Musikgeschichte. In der Pappeneimer Stadtkirche dürfte dann ein Konzert entstehen, das zwar weniger laut, aber sicher nicht weniger intensiv sein wird. –kls–



Foto: VICA Ensemble

- **Samstag, 16. Mai**
- **19 Uhr**
- **Stadtkirche, Pappenheim**

**Karten sind im Pfarramt Pappenheim oder direkt an der Abendkasse erhältlich.**

## Rolls-Royce fährt vor

Weltreise mit Zwischenstopp im Wildbadsaal



Foto: Rolls Royce Orchester

Wo der Name auftaucht, lässt er aufhorchen: Rolls-Royce. In diesem Fall ist aber nicht die Automarke, sondern ein Orchester gemeint. Echte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gleichnamigen Unternehmens am Bodensee haben sich schon vor langer Zeit zu einem Orchester zusammengefunden. Sie teilen ihre Leidenschaft für Musik und veranstalten – wie es im Presstext heißt – unvergessliche Konzerte. Bisher waren sie noch nicht in der Region. Nun fährt das 35-köpfige Rolls-Royce-Orchester direkt in den Wildbadsaal.

Dort geht es mit dem Publikum auf seine „Weltreise“. USA, England, Wales, Deutschland, Südafrika, Belgien, Frankreich, Italien, Brasilien, Australien, Neuseeland und Österreich stehen auf dem Programm. Dabei kommt man nicht erst in den berühmten „80 Tagen“, sondern bereits in etwa 80 Minuten um die Welt. Aus jedem Land präsentieren die Musikerinnen und Musiker typische Klangstücke. Unter der musikalischen Leitung von Reiner Hobe präsentieren die spielfreudigen Damen und Herren jenes

abwechslungsreiche Programm, das Musikliebhaberinnen und Liebhaber aller Altersgruppen begeistern will.

In Altmühlfranken spielt das Orchester nicht, um Geld in die eigene Kasse zu bekommen. Im Gegenteil:

- **Donnerstag, 18. Juni**
- **19.30 Uhr**
- **Wildbadsaal, Weißenburg**

Die Musiker geben in Weißenburg ein Benefizkonzert zugunsten von „UgandaKids e.V.“, dem gemeinnützigen Verein, der in Adjumani (Norduganda) jedes Jahr 650 Kinder aus Armutsfamilien in jeweils 10 Klassen unterrichtet. In eigener Schule hat UgandaKids bereits mehr als 1.000 Jugendliche ausgebildet – vielfach mit exzellenten Abschlüssen. Da will nun auch das Rolls-Royce-Orchester gerne helfen – damit Kinder und Jugendliche in dem afrikanischen Land ein selbstbestimmtes Leben in Würde führen können.

Der Eintritt ist frei. Spenden für UgandaKids e.V. sind jedoch willkommen. Und wenn den „Rolls-Roycern“ wie auch dem Publikum das flotte Konzert gefallen hat, ist es durchaus möglich, dass es vielleicht ein Wiedersehen bei einer der nächsten Touren gibt. –ps–

SO. 26.07.26  
CAMPUS DER HOCHSCHULE ANSBACH

ANSBACH OPEN

**KAMRAD**  
Special Guest: Loi

www.ansbachopen.de

## 30 Minuten Orgel

Ein Sommer ohne Orgelklang? In Weißenburg kaum vorstellbar. Die ökumenische Reihe „30 Minuten Orgelmusik“ lädt erneut dazu ein, das Wochenende mit einer konzentrierten halben Stunde Musik zu beginnen, verteilt auf die klangstarken Instrumente der Stadt. Zum Auftakt spielt Ulrike Haag an der Steinmeyer-Orgel in St. Andreas, der größten Orgel des Landkreises mit 46 Registern

auf drei Manualen und Pedal. Ihr Programm bewegt sich dabei zwischen französischer Spielfreude, barocker Pracht und romantischer Klangfülle, stets durchzogen von Bach'scher Substanz. In den folgenden Wochen setzen Organisten aus der Region die Reihe fort, im Wechsel zwischen den katholischen und evangelischen Kirchen. –pau–

**Freitag, 31. Juli, 17 Uhr, Andreaskirche, Weißenburg. Im Anschluss bis 11. September immer freitags um 17 Uhr.**

## Samstagskonzerte

Mittlerweile 16 Jahre sind sie ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders in Gunzenhausen: die Samstagskonzerte. Das Konzept dahinter ist eigentlich simpel und vielleicht gerade deshalb immer noch so erfolgreich. Im wöchentlichen Wechsel treten bei gutem Wetter unterschiedlichste musikalische Künstler und Künstlerinnen mitten in der Stadt auf. Dabei sind ganze Blaskapellen

genauso am Start wie Weltmusiktrios oder Rockbands. So wird der samstäglich Einkaufsbummel gleich zu einem kulturellen Spaziergang mit ganz unterschiedlichen Musikgenres. Ach ja, und wer neben Einkaufen und Musik noch eine weitere Pause braucht, die Cafés, Bäckereien und kleinen Lokale freuen sich natürlich auch über jeden Besuch. –pau–

**Anfang Mai bis Mitte Oktober, immer samstags ab 10.30 Uhr, Marktplatz, Gunzenhausen.**

## Wenn die Kirchenorgel auf Blechbläser trifft

Eine musikalische Verbindung zwischen Menschen, Kulturen und Musikgenres in Ellingen

Wenn sich Orgelklang und Blechbläser begegnen, kann mehr als nur ein normales Konzerterlebnis entstehen. Es kann zu einem Dialog zweier Klangwelten kommen.

Nach dem Erfolg der vergangenen zwei Jahre setzt der Lions-Club Weißenburg seine Reihe in der katholischen Pfarrkirche St. Georg in Ellingen fort und lädt erneut zu einem musikalischen Abend im barocken Raum.

- **Sonntag, 17. Mai**
- **18 Uhr**
- **Stadtpfarrkirche St. Georg, Ellingen**

An der Orgel sitzt mit Thomas Stübinger ein versierter Kirchenmusiker, dessen musikalischer Werdegang früh begann: Unterricht bei der Großmutter, später Studien in Eichstätt, ergänzt durch Konzert-



Foto: Blechglanz

tätigkeiten bis nach Italien. Ihm zur Seite steht die Formation Blechglanz aus dem Fränkischen Seenland – neun Musiker, die sich der

böhmischen und neuböhmischen Blasmusik verschrieben haben und diese mit hörbarer Spielfreude in den sakralen Kontext überführen.

Durch den Abend führt erneut Alexander Höhn.

Das Programm greift dabei Werke von Richard Strauss über Johann Sebastian Bach bis hin zu Marc-Antoine Charpentier sowie Engelbert Humperdinck auf und spannt den Bogen über mehrere Jahrhunderte. Gerade im Zusammenspiel von Orgel und Blech entfaltet sich hieraus eine besondere Klangfarbe, die das barocke Ambiente der Kirche nicht nur aufnimmt, sondern erweitert.

„Ich bin sehr glücklich, dass wir mit Blechglanz eine überregional renommierte Formation gewinnen konnten“, sagt Lions-Präsident Klaus Wasmuth und verweist damit auf das Zusammenspiel von Spielfreude und Präzision, das diesen Abend prägen dürfte. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten; der Erlös kommt der Pfarrei St. Georg in Ellingen zugute. –pau–



**Gustav R. Albrecht**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Licencié en Droit (Paris XIII)



**Bernd Körzendörfer M.A.**  
Diplom-Kaufmann (Univ.)  
Master of Arts (Mediation)  
Steuerberater  
Zertifizierter Mediator



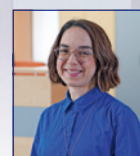
**Bastian Forster M.A.**  
Steuerberater  
Landwirtschaftliche Buchstelle  
Master of Arts (M.A.)



**Sandra Neumeier**  
Steuerberaterin  
(angestellt nach § 58 StBerG)



**Jennifer Pfefferlein**  
Steuerberaterin  
(angestellt nach § 58 StBerG)



**Theresa Spiegel-Nutz**  
Steuerberaterin  
(angestellt nach § 58 StBerG)



**Steuer - Wirtschaft - Recht**

*Alles Kompetenz und unser Engagement für Ihren Erfolg!*

## Wenn Messias den sakralen Raum neu auslotet Orchester, Ballett und Chor bringen Händels Werk in die Andreaskirche

Was passiert, wenn ein barockes Oratorium den Kirchenraum verlässt, ohne ihn zu verlassen? In Weißenburg wagt ein Projekt genau diesen Perspektivwechsel. Unter dem Titel „Händels MESSIAS bewegt“ wird Georg Friedrich Händels monumentales Werk nicht nur zum Klingen, sondern auch in Bewegung gebracht.

- **Samstag, 27. Juni**
- **17 Uhr**
- **Andreaskirche, Weißenburg**

Unter der Gesamtleitung von Kirchenmusikdirektor Michael Haag treffen eine rund 60-stimmige Kantorei, vier Solisten und ein Orchester auf ein Ensemble des Weißenburger Tanzraums. Zwischen Chor und Instrumentalisten entsteht Raum für Choreografien, die den bekannten Dreischritt des Oratoriums – Weissagung, Passion und Auferstehung, Reflexion – auch körperlich erfahrbar machen. Dass in einer Kirche Ballett getanzt wird, wirkt dabei aber weniger als Bruch. Es fühlt sich eher nach einer überraschend stimmigen Erweiterung des musikalischen Geschehens an.

Auch die Inszenierung denkt weiter: Licht, textile Rauminstallationen und die Öffnung nach draußen



Foto: Tanzraum Weißenburg

verleihen dem Abend eine zusätzliche Dimension. Gerade diese Verbindung unterschiedlicher Ausdrucksformen macht das Projekt bemerkenswert. Nicht zuletzt deshalb wird es vom Kulturfonds Bayern unterstützt.

Bereits gut zwei Wochen vor den Aufführungen bietet ein kostenloser Einführungsvortrag die Möglichkeit zur Annäherung. Haag erläutert darin nicht nur Händels Oratorium, sondern auch die gestalterische

Interpretation der Weißenburger Doppelaufführung. Und so entsteht ein „Messias“, der sich nicht mit der reinen Aufführung begnügt, sondern als vielschichtiges Gesamtkunstwerk die Grenzen zwischen Konzert, Bühne und sakralem Raum neu auslotet.

–pau–

**Weitere Aufführung: Sonntag, 28. Juni, 17 Uhr. Einführungsveranstaltung: Montag, 8. Juni, 19 Uhr, Gemeindehaus St. Andreas, Weißenburg.**

–bf–

Von Mai bis September, alle Infos und Termine unter [www.diekulturmacherei.de](http://www.diekulturmacherei.de).

JETZT COOLE PREISE ABSTAUBEN MIT UNSEREN Sommer Angeboten

Verkaufsoffen am Kirchweihsonntag 21. Juni '26 13-17 Uhr

**MÖBEL RACHINGER SOLNHOFEN**

Industriestraße 1 | 91807 Solnhofen | [moebel-rachinger.de](http://moebel-rachinger.de)  
DI-FR 9-18 Uhr | DO 9-20 Uhr | SA 9-16 Uhr | Tel. 09145/467

## Barock im musikalischen Dialog Musikalischer Austausch aus der Region

Es sind barocke Klangwelten, die sich auf das Wesentliche konzentrieren. Beim bereits 62. Ellinger Schlosskonzert stehen unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann auf dem Programm. Gespielt werden sie von den Barocksolisten des Ellinger Schlosskonzerts, einem Ensemble aus erfahrenen Musikerinnen und Musikern der Region, die sich projektweise zusammenfinden.

Gerade diese Konstellation macht den Reiz aus. Ein enger künstlerischer Austausch, getragen von gemeinsamer Erfahrung und Vertrautheit. Als Solisten treten diesmal Claudia Esch (Blockflöte) und Sebastian Fratila (Querflöte)



Foto: VG Ellingen

auf, die beide auch als Lehrkräfte an der Weißenburger Musikschule tätig sind. Ergänzt wird das Ensemble durch die Lautenistin und Gitarristin Christine Riessner, die sowohl solistisch als auch im Continuo zu hören ist.

- **Sonntag, 5. Juli**
- **15.30 Uhr**
- **Stadtpfarrkirche St. Georg, Ellingen**

Die musikalische Leitung hat Florian Morczinek.

–pau–

**Karten für das Konzert gibt es ab 14.30 Uhr an der Tageskasse.**

## Der Nino aus Wien

Zwischen Wienerlied und Westcoast-Sound

Viele Musiker geben sich eigene Künstlernamen. Bei manchen geht es schlicht um Marketing. So bei Katy Perry. Ihr bürgerlicher Name Katheryn Hudson führte zu Verwechslungen mit Schauspielerin Kate Hudson. Daher entschied sie sich für Perry, den Geburtsnamen ihrer Mutter. Andere wollen in ihrem Namen einen Bezug zur Herkunft machen. Genau dafür entschied sich einer der derzeit führenden Vertreter des Austro-Pops. „Der Nino aus Wien“ wählt die direkteste aller Varianten. Nino Mandl, wie der Liedermacher im echten Leben heißt, schaut im Sommer auch im Plattencafé Vinylla Fudge in Treuchtlingen vorbei.

Seine Musik lässt sich in eine Reihe mit den Fendrichs und Ambros' einsortieren. Den echten Legenden und Vorreitern des Austro-Pops. Mandl wechselt in seiner Musik zwischen ruhigeren Nummern, in denen nur er mit seiner Gitarre zu hören ist, und Liedern mit mehr Schwung

inklusive kompletter Band. Sein aktuelles Album „Endlich Wienerlieder“ zeigt die enge Verbindung zu seiner Heimat – Geschichten aus Wien, die er mit seiner AuswienBand auch nach Mittelfranken bringt.

- **Freitag, 3. Juli**
- **19.30 Uhr**
- **Vinylla Fudge, Treuchtlingen**

Kürzer ist die Anreise für BlackByrd aus Thalmässing. Musikalisch schlägt die Band eine andere Richtung ein: englischsprachiger Folk-Rock statt Austropop. Im Zentrum steht der mehrstimmige Gesang, angelehnt an Crosby, Stills, Nash & Young, deren Sound bis heute prägend ist. Ergänzt wird das Programm durch Stücke aus dem Umfeld der Band sowie Songs von Bob Dylan und The Beatles – ein Set, das klar auf klassische Songstrukturen setzt.

Zwei Abende, zwei völlig unterschiedliche musikalische Welten warten auf das Publikum – und doch eint sie die Nähe zu den Zuhörern und die Liebe zum handgemachten Klang. –kls–

**BlackByrd: Samstag, 23. Mai, 19.30 Uhr.**



Foto: Florian Rainer

## Musik in den Gärten

Beschwingte Melodien in Pappenheim

Es ist ein Konzert, dessen Ort zunächst verborgen bleibt. „Musik in Pappenheimer Gärten“ setzt auf das Prinzip der Überraschung. Erst ein gemeinsamer Spaziergang führt das Publikum zu einem privaten Garten, der für einen Abend zur Bühne wird. Gerade diese Mischung aus Geheimnis und Geselligkeit macht den Reiz des Formats aus.

- **Sonntag, 2. August**
- **18 Uhr**
- **Marktplatz, Pappenheim**

Für den musikalischen Rahmen sorgt in diesem Jahr das Trio Tea for Three – mit Klarinette, Saxofon, Klavier, Bass und Gesang. Ihr Repertoire bewegt sich zwischen

Jazz-Standards des American Songbook und freieren, improvisierten Arrangements, die bewusst einen Raum für den ein oder anderen spontanen Moment lassen. Feste Reihen oder klare Grenzen zwischen Bühne und Publikum gibt es nicht. Stattdessen entsteht ein offener Abend im Grünen – mit Musik, entspannten Gesprächen und der beiläufigen Leichtigkeit eines Sommerabends. –pau–

Eine Anmeldung ist bis 29. Juli unter [k14.pappenheim@web.de](mailto:k14.pappenheim@web.de) notwendig.

## Akustisches Flanieren

Die Fête de la Musique in Ellingen lädt ein



Foto: Chörle Ellingen

Es ist ein Konzertformat, das sich nicht auf eine Bühne festlegen lässt. In Ellingen wird Musik zum Wegbegleiter durch die Stadt. Auch in der fünften Ausgabe setzt die Fête de la Musique auf Bewegung statt Verweilen. Quasi ein Spazierkonzert, bei dem die Stadt selbst zur Bühne wird.

Das Prinzip ist schnell erklärt. Entlang einer Route folgen musikalisch Auftritte im Zehn-Minuten-Takt, dann geht es weiter zur nächsten Station. Neu ist diesmal die Streckenführung, die andere Orte in den Mittelpunkt rückt. Inhaltlich bleibt sich die Veranstaltung unter Initiatorin Annermarie Endner treu.

Eine Besonderheit ist die klare lokale Verankerung. In jeder Formation wirkt mindestens eine Person aus Ellingen oder den Ortsteilen mit. Das sorgt für eine große Bandbreite, von Chören über Blasmusik

bis hin zu ungewöhnlichen Besetzungen. Bekannte Namen treffen auf neue Projekte und wechselnde Zusammensetzungen.

Gleichzeitig steht die Ellinger Ausgabe in einem größeren Zusammenhang. Die Fête de la Musique ist ein internationales Format, das seit den 1980er-Jahren jedes Jahr zur Sommersonnenwende gefeiert wird – mit der Idee, Musik im öffentlichen Raum frei zugänglich zu machen. Ellingen gehört seit einigen Jahren zu diesem Netzwerk.

Zum Abschluss bündelt sich das Geschehen noch einmal im Biergarten der Schlossbrauerei Ellingen. Dort lässt ab 21 Uhr Michael Lane den Abend ausklingen. Insgesamt zeigt sich: Die Stärke des Formats liegt in der einfachen Idee, dass Musik überall stattfinden kann. –pau–

Weitere Durchgänge um 18.30 Uhr und 19 Uhr.

- **Sonntag, 21. Juni**
- **18 Uhr**
- **Gasthaus Herzner, Ellingen**

ansbacher Kammerspiele

ANSBACH OPEN

THE BOSSHOSS

BACK TO THE SUMMER

BOOTS 2026

www.ansbachopen.de

25.07. ANSBACH CAMPUS HS

## Atmosphärisches Konzert auf der Wülzburg

Songs, die wie ein musikalisches Tagebuch wirken

Alexandra Seubert-Harm ist in Weissenburg keine Unbekannte. Sie lebte lange in Weissenburg und ist vor ein paar Jahren nach Wien gezogen. Die vielseitige Musikerin, Sängerin und Texterin ist sowohl solistisch als auch in verschiedenen Bands aktiv.

In Weissenburg leitete sie erfolgreich einen Chor und war bei der Theaterproduktion Der größte Glückskek in Bergwaldtheater aktiv. Zudem sang sie beim diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Weissenburg zusammen mit Ober-

bürgermeister Jürgen Schröppel. Ein Moment, der bei vielen in Erinnerung blieb.

Ihre Songs wirken wie ein musi-

- **Donnerstag, 21. Mai**
- **19.30 Uhr**
- **Roßmühle, Wülzburg**

kalisches Tagebuch: persönlich, direkt, mal leise, mal kantig. Mit ihrer Band verbindet sie Hip-Hop mit jazzigen Elementen, ergänzt durch Instrumente wie Saxofon, Klavier

oder Cello und mehrstimmige Arrangements. Der Ort verstärkt diesen Ansatz. Die Roßmühle auf der Wülzburg, mit ihrem historischen Gewölbe und der besonderen Akustik, schafft eine dichte Atmosphäre. So entsteht ein Konzert, das nicht nur von der Musik lebt, sondern auch vom Raum, in dem sie erklingt. –pau–



Foto: Alex Seubert-Harm



Kultur & Freizeit

### SOMMERKONZERTE IM KLOSTERGARTEN

Eintritt ist frei! Für eine kleine Bewirtung ist gesorgt.

- |            |           |                          |
|------------|-----------|--------------------------|
| 07.07.2026 | 19.00 Uhr | Stadtkapelle Weissenburg |
| 15.07.2026 | 19.00 Uhr | Collegium Dixicum        |
| 22.07.2026 | 19.00 Uhr | Isabelle Brenner         |

### ROSSMÜHL-REIHE AUF DER WÜLZBURG

- |            |           |                        |
|------------|-----------|------------------------|
| 21.05.2026 | 19.30 Uhr | Alexandra Seubert-Harm |
| 06.08.2026 | 19.30 Uhr | The Gregorian Voices   |

### WEISSENBURGER KLAVIERSOMMER IM KULTURZENTRUM KARMELITERKIRCHE

- |            |           |                 |
|------------|-----------|-----------------|
| 19.06.2026 | 19.30 Uhr | Sofya Gulyak    |
| 10.07.2026 | 19.30 Uhr | Daniel Lehardt  |
| 24.07.2026 | 19.30 Uhr | Valentin Magyar |



INFO UND KARTENVERKAUF:  
Kulturamt Weissenburg  
Telefon: 09141/907-330  
www.weissenburg.de

WEISSENBURG  
in Bayern

## Hoffen auf die Sonne

Gänsbauchfestla Open Air hatte Wetterpech



Foto: Felix Oeder

Regnerisches Wetter ist so ziemlich der Worst Case für ein Fest unter freiem Himmel. Wochenlanger Einsatz, Planung und Vorfremde können mit einem Blick in den Himmel schon mal getrübt werden. Für das Gänsbauchfestla in Nennslingen hatte Petrus die letzten Jahre wenig Sonnenschein übrig. Trotzdem lassen sich Organisatoren und Helfer der Evangelischen Landjugend aus der Jura-Gemeinde natürlich nicht unterkriegen. Genauso wenig wie die hunderten Besucher, die auch letztes Jahr im Regen vor der Bühne standen und feierten. Trotzdem wäre es mal schön, dieses Jahr bei angenehmen Temperaturen und trocken zu feiern.

Zum Auftakt des diesjährigen Gänsbauchfestlas gibt es schwungvolle Blasmusik. Jura-

blech sorgt für einen traditionellen Start. Danach folgt die Weissenburger Band Chubby Hedgehogs mit Klassikern aus der Rock- und Popmusik. Den Abschluss bildet dann ein echter Lokalmatador. DJ Oandey heizt allen Partywütigen noch mal richtig ein – gerne auch bis in die Morgenstunden.

Dass den Veranstaltern ein gewisser Bezug zu ihrer Gemeinde wichtig ist, ist nicht nur am Lineup zu sehen. Auch Speisen, Getränke und vieles mehr kommen von lokalen Unternehmen.

Die unterstützten die Nennslinger Landjugend und das Gänsbauchfestla, wie es sich für ein echtes fränkisches Dorffest eben gehört. Jetzt kann man allen Beteiligten nur wünschen, dass in diesem Jahr auch mal die Sonne vorbeischaat. –kls–

- **Samstag, 25. Juli**
- **17 Uhr**
- **ELJ Nennslingen**

## Ein Jubiläum zwischen Lebensfreude, Musik und Gemeinschaft Der Chor TonArt feiert 20-jähriges Bestehen und veranstaltet ein großes Konzert

Es ist ein Chor, der aus einer ganz simplen Idee gewachsen ist und heute längst mehr ist als ein Projekt. TonArt feiert sein 20-jähriges Bestehen. Gegründet wurde das Ensemble 2006 mit dem Ziel, Menschen mit Unterstützungsbedarf eine Bühne zu geben und Inklusion nicht nur sichtbar, sondern auch hörbar zu machen. Was als kleiner Singkreis mit 12 Mitgliedern begann, ist inzwischen ein Chor mit 35 Stimmen geworden.

- **Sonntag, 17. Mai**
- **17 Uhr**
- **Karmeliterkirche, Weißenburg**



Foto: Lebenshilfe Weißenburg

TonArt definiert sich dabei allerdings nicht über Perfektion, sondern über Haltung. „Was uns ausmacht, ist nicht ein fehlerfreier, 4-stimmiger Gesang, sondern Lebensfreude und gute Laune“, weiß Chorleiterin Sandra Löffler. „Jeder darf mitmachen, egal, ob er Töne genau trifft oder nicht.“ Und ge-

sungen wird, was gefällt. Von Schlager über Volkslieder bis hin zu Kirchenmusik. Oft beginnt eine Probe nicht mit dem ersten Ton, sondern mit Lachen und Schwatzen. „Diese unbändige Freude braucht Raum“, so Löffler.

Und so ist über die Jahre viel mehr entstanden als ein regelmäßiges Sing-Treffen. Rund 100 Auftritte

hat der Chor inzwischen absolviert, bei Gottesdiensten, Festen und Konzerten. Unterstützt wird die Arbeit unter anderem von der Stiftung Lebenshilfe Gunzenhausen.

Zum Jubiläum gibt es nun ein ganz besonderes Konzert. Gemeinsam mit den Chören aus Ellingen und Weimersheim, dem Kinderchor St. Andreas & Klangwerk und den

Timetravellers wird gefeiert – nicht nur die Liebe zum Singen, sondern auch die gemeinsame Stimmung: offen, lebendig und getragen von dem, was Musik leisten kann. „Im Vordergrund steht die Freude an der Musik und das, was Musik zu leisten vermag. Brücken bauen und gemeinsame Erlebnisse schaffen“, so Löffler. **BIANCA PAULER**

## Die Mischung macht's

Mit Leona und Stefan Kellerbauer nach Wien

Die Wiener Melange ist eine echte österreichische Kaffeespezialität, bei der es vor allem auf das richtige Mischverhältnis von Milch und Kaffee ankommt. Kaffeenthusiasten

könnten sich jetzt stundenlang mit der richtigen Zubereitungsart beschäftigen, das würde aber an dieser Stelle zu weit führen. Vielmehr geht es um Musik aus Wien. Die bringen nämlich Leona und

Stefan Kellerbauer auf die Bühne der Stadthalle in Gunzenhausen. Ihr Programm „Wiener Melange & Mehr“ lässt verschiedenste Wiener Melodien und Operettenstücke erwarten. Insbesondere richtet sich

- **Sonntag, 17. Mai**
- **14.30 Uhr**
- **Stadthalle, Gunzenhausen**

das Konzert an Seniorinnen und Senioren aus Gunzenhausen und der Umgebung, wie die Stadt mitteilte. Während des Konzerts gibt es natürlich auch Kaffee und Kuchen – wie es sich für ein Konzert mit dem echten Wiener Touch eben gehört. –kls–



Foto: Heike Eglseider

**HEIMSPIEL Festival**

RADIO GALAXY  
radio 8

**3-TAGE CAMPING AREA**

**H-BLOCKX • RIAN  
MILLENIUMKID  
MONTREAL • CHAPO102  
THE MAGIC MUMBLE JUMBLE  
MAL ÉLEVÉ • ORANGE • ALC • BBOU  
JAMARAM MEETS JAHCOUSTIX  
NORMAHL • RAINER VON VIELEN  
LINA BO • NERVING • ROSMARIN  
FALSCHGELD • NIKI • JACK POTT  
FLITTERN • SUTCLIFFE • MATHI • uvm.**

**14.-16.05.2026**  
**WEISSENBURG**  
WWW.HEIMSPIELFESTIVAL.DE

Sparkasse Mittelfranken-Süd
FIEGL!
Wilhelm und Christine HIRSCHMANN STIFTUNG
BIERE
FELSEN BRÄU
toolcraft



Foto: Wolfgang Buck

## Gemeinschaft

Beim Verein Mittendrin ist Gemeinschaft nicht bloß irgendein Schlagwort. Eher gelebter Alltag, denn seit rund fünf Jahren betreibt der Verein den Dorfladen in Alesheim und versteht sich als Treffpunkt vor Ort – für Begegnung, Austausch und auch kleine Kulturmomente. Einen davon gibt es mit Wolfgang Buck. Der Künstler kommt zu einem Open-Air-Konzert ans evangelische Ge-

meindehaus. Der fränkische Liedermacher ist seit Jahrzehnten auf den Bühnen unterwegs und bekannt für seine Dialektlieder, die Humor und Nachdenklichkeit verbinden. Seine Texte sind klar, manchmal leise, manchmal pointiert, aber nie beliebig. So passt der Abend gut zum Vereinsgedanken. Zusammenkommen, zuhören, miteinander ins Gespräch kommen. –pau–

**Sonntag, 2. August, 19 Uhr, evang. Gemeindehaus, Alesheim.**

## Wunsch(t)raum

Feine A-cappella-Klänge treffen auf Orgel: Das Vokalensemble Sonoris bringt sein Sommerprogramm Wunsch(t)raum nach Weißenburg. Unter der Leitung von Andreas Fulda entfaltet der Chor Werke von Strauss, Edward Elgar und Caroline Shaw. Ergänzt wird der Abend durch Orgelmusik von Michael Haag. –pau–

**Sonntag, 19. Juli, 17 Uhr, Andreaskirche, Weißenburg.**

KULTUR FABRIK

|  |   |
|--|---|
| <b>15.05. CHRISTIAN SPRINGER</b><br>Leider   |    |
| <b>17.05. ULAN &amp; BATOR</b><br>UNDSinn  |    |
| <b>20.06. LEONHARDSBERGER &amp; ZINNER</b><br>Kaffee & Bier  |   |
| <b>21.06. RÄUBER HOTZENPLOTZ</b><br>Theater Fritz & Freunde  |  |
| <b>21.06. STEFAN EICHNER</b><br>spielt Reinhard Mey  |  |
| <b>22.06. KINDERTHEATER WOCHE</b><br>Pumuckl, Mamma Muh uvm.   |  |
| <b>26.06. SOIRÉE OPEN AIR</b><br>Gunther Rissmann & Band   |  |
| <b>VORSCHAU</b>  |   |
| <b>19.09. WOLFGANG KREBS</b><br>Bayern liebt dich  |  |
| <b>25.09. EVA KARL FALTERMEIER / 04.10. NOUWELL COUSINES / 10.10. FRANKENSLAM / 23.10. CLAUDIA PICHLER // 13.11. CHRISTINE EIXENBERGER / 18.11. CARA / 20.11. MICHAEL ALTINGER</b>   |   |
| <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="font-size: 3em; margin-right: 10px;">➔</div> <div> <p><b>WWW.KULTURFABRIK.DE</b><br/> <b>KARTENINFO 09171 848-714</b><br/>                 Stieberstraße 7, 91154 Roth</p> </div> </div> |   |

## Gute Laune mit Musik

Vielfältiges Open-Air-Konzert in Nennslingen



Foto: Gesangsverein Nennslingen

„Musik macht gute Laune“; darunter lädt der Gesangsverein zu einem Open-Air-Konzert, das bewusst auf Vielfalt setzt: Fränkische A-cappella-Stücke treffen auf modernere Arrangements mit Band, alles unter der Leitung von Hans-Jürgen Kamm. Für zusätzliche Klangfarben sorgen

die vereinigten Posaunenchor aus Burgsalach, Oberhochstatt und Weiboldshausen. Abseits der Bühne bleibt es unkompliziert: Getränke, Kaffee und Kuchen gehören genauso dazu wie die offene Atmosphäre. Spielt das Wetter nicht mit, wird nach drinnen ausgewichen. –pau–

- **Sonntag, 28. Juni**
- **14.30 Uhr**
- **Rathausplatz, Nennslingen**

## Gregorianik in der Roßmühle

Mittelalterlicher Klang in passendem Ambiente

Besser könnte man den Ort für ein solches Konzert eigentlich nicht wählen. Dicke Steinmauern, eine Festung, hohes Gewölbe, irgendwo führen dunkle Gänge hin. Und dann kommt da ein Chor in Mönchskutten mit geistlicher Musik des Mittelalters.

Für die Leitung von Oleksiy Semenchuk widmen sich der Gregorianik – in Mönchskutten und mit bewusst reduziertem Klang.



Foto: The Gregorian Voices

- **Donnerstag, 6. August**
- **19.30 Uhr**
- **Roßmühle, Wülzburg**

The Gregorian Voices sind bereits seit 15 Jahren europaweit unterwegs und nehmen nun das Publikum in der Weißenburger Roßmühle mit in eine ganz eigene mystische Atmosphäre.

Ihr Programm reicht von Choralen und geistlicher Musik aus Mittelalter, Renaissance und Barock bis hin zu neu arrangierten Klassikern wie „Hallelujah“ oder „Sound of Silence“.

So verbindet sich der historische Raum mit einer Musik, die zwischen Vergangenheit und Gegenwart vermittelt. Ein echtes Erlebnis. –pau–

## Richtig lobpreisen

Lobpreis als eigene musikalische Sprache und Albert Frey als einer ihrer wichtigsten Vertreter. Kaum ein anderer prägt die deutschsprachige Worship-Szene so nachhaltig wie er. Im neuen Evangelischen Gesangbuch zählt Frey zu den meistvertonten Autoren überhaupt. In Weißenburg ist er gleich doppelt zu erleben, mit Workshop und Konzert. Im Lobpreis-Workshop öffnet Frey

seinen Erfahrungsschatz. In Impulsen, Gesprächen und praktischen Elementen geht es um theologische Grundlagen ebenso wie um grundsätzliche musikalische Fragen. Das Ganze ist auch für Einsteiger gedacht. Am Abend folgt sein Solo-Konzert, in dem diese Ansätze hörbar werden. –pau–

**Workshop: Samstag, 23. Mai, 10.30 Uhr; Konzert: Samstag, 23. Mai, 19 Uhr, Andreaskirche, Weißenburg. Anmeldung bis Montag, 11. Mai, unter Michael.Haag@elkbe**



Foto: Albert Frey

## Gruppenkonzert

„Lasst uns singen“, darunter lädt die Sängergemeinschaft Weißenburg-Treuchtlingen zu einem Gemeinschaftskonzert ein. Chöre aus der Region gestalten den Abend. darunter Ensembles aus Treuchtlingen, Ellingen, Alesheim, Nennslingen und Thalmannsfeld. Ein Treffen, das die Vielfalt der Chorszene hörbar macht. –pau–  
**Sonntag, 14. Juni, 17 Uhr, Stadthalle, Treuchtlingen.**

## Disco im Bergwaldtheater

Bayern 1 kommt mit Liveband und DJ-Set



Foto: Hans-Martin Kudlinski

Im vergangenen Herbst zeigte Weißenburg ordentlich, was es so als Ort für Großveranstaltungen draufhat. Beim Bayern-1- und Bayern-3-Festival feierten über 20.000 Menschen ein ganzes Wochenende friedlich auf dem Kirchweihplatz. Das hat auch bei den Veranstaltern Eindruck hinterlassen, und man nutzte die Gelegenheit, auch das Bergwaldtheater mal zu zeigen. Mit Erfolg.

Nun kommt der Radiosender mit seiner Bayern-1-Disco mitten in den Wald.

Das Format verspricht eine Mischung aus Konzert und Disco zu werden. Die Veranstaltung bewegt sich dabei bewusst zwischen Liveerlebnis und DJ-Abend. Statt klassischer Reihenbestuhlung setzt man auf eine Stehveranstaltung mit einzelnen Sitzmöglichkeiten. Es geht

ums Mitgehen, ums Tanzen, um die Party und nicht ums Sitzenbleiben.

Musikalisch trifft Band auf DJ. Den Auftakt macht die Bayern-1-Band mit Rock- und Popklassikern vor allem aus den 1980er-Jahren, ergänzt durch bekannte Hits aus mehreren Jahrzehnten. Danach übernimmt Bayern-1-Moderator und DJ

- **Freitag, 29. Mai**
- **20 Uhr**
- **Bergwaldtheater, Weißenburg**

Jürgen „Kauli“ Kaul und führt mit einem Mix von Abba bis aktuelle Charts durch den Abend. „Wir wollen uns gemein-

sam einen richtig schönen Abend machen, zum Kopf frei tanzen und Kraft tanken. Lassen Sie uns die guten Momente feiern, weil Freundschaften und Zusammenhalten für uns alle gerade jetzt besonders wichtig sind“, erzählt der Moderator. –pau–

## Musikalisch durchs Leben

D' Mühschossbuam aus dem Gailachtal

Es ist ein Name wie ein Zungenbrecher, und doch schnell erklärt: Die Mühschossbuam beziehen sich auf den Mühschuss, den Wasserzulauf zum Mühlrad. Dahinter stehen vier Musiker aus der Region, die seit über zehn Jahren mit eigenen Liedern unterwegs sind. Ihr aktuelles Programm „Die Liebe und das Leben“ ist eine musikalische Reise durch die eigenen Stationen.

Kindheit, erste Liebe, Familie, Älterwerden. Mit Humor und wachem Blick auf die Themen des Alltags entsteht ein Abend zwischen Rückblick und Gegenwart. Arnold Berger, Michael Hajek, Hubert Platzer und Manuel Frey setzen auf eine Mischung aus Musik, Erzählung und leiser Ironie. Mal nachdenklich, mal augenzwinkernd, aber stets nah am Leben. –pau–

- **Samstag, 11. Juli**
- **19 Uhr**
- **Haus der Bürger K14, Pappenheim**

## WESTERNSTADT MERKENDORF




**EINTRITT FREI!**

**\* WESTERN-FEELING \*  
IN DER ALTSTADT  
\* LIVEMUSIK AUF 2 BÜHNEN \***




# 11. & 12. JULI 2026

www.westernstadt-merkendorf.de \* @westernstadt\_merkendorf

## Viva Voce kommen

Seit über 20 Jahren gehört das A-cappella-Ensemble Viva Voce fest zum Bergwaldtheater Weißenburg – inklusive Besucherrekord mit 1.913 Gästen im Jahr 2013. Im Juni kehren die vier Sänger mit ihrem aktuellen Programm DITO! Kenne ich! Geht mir genauso! Ist mir auch schon passiert! zurück auf die Freilichtbühne. Mit dabei natürlich wieder ihr typischer Sound, der irgend-

wo zwischen einem Grinsen und Momenten voller Gänsehaut liegt. In ihrem neuen Programm verbinden sie wieder den Vox-Pop-Stil mit Humor, ergänzt mit pointierten Alltagsbeobachtungen und A-cappella-Arrangements zu einem Abend voller Wiedererkennungsmomente. Verliebtheit, Lebensfreude und die kleinen Tücken des Alltags werden dabei musikalisch so charmant verpackt, dass man das Orchester keine Sekunde vermisst. Schließlich ist jeder Ton mundgemacht. Die vier



Foto: Michael Zirm

Sänger erzählen mit ihren Liedern vor allem Geschichten, die wir alle kennen. Das trifft natürlich auch den Nerv des Publikums, wie die Zahlen der vergangenen Jahre immer wieder eindrucksvoll bewiesen haben. Und damit ist und bleibt es ein Pflichttermin bei all ihren Fans für handgemachte Musik und laue Sommernächte. Ohne das Konzert im Bergwaldtheater würde was fehlen. –bf–

**Freitag, 26. Juni, 20 Uhr, Bergwaldtheater, Weißenburg.**

## Zwischen Trost und Sommerland

Die „goldene Stimme aus Graz“ kommt mit Jubiläumstour nach Gunzenhausen

Seit drei Jahrzehnten begleitet Monika Martin ihr Publikum mit Liedern, die Herz und Seele gleichermaßen berühren. Nun macht die „goldene Stimme aus Graz“, wie sie von Konzertkritikern unter anderem genannt wird, mit ihrer großen Jubiläumstour Station in der Stadthalle Gunzenhausen.

Ihre einfühlsame Art zu singen, die Mischung aus Wärme, Klarheit

und stiller Kraft hat aus den Schlagern der Österreicherin für viele Menschen persönliche Lebenslieder gemacht. Unter dem Titel „Sommerland“ präsentiert die Sängerin nicht nur ihr mittlerweile 29. Studioalbum, sondern auch jene Geschichten, die sich in drei Jahrzehnten auf der Bühne angesammelt haben.

Wer genauer hinhört, spürt den

philosophischen Kern dieser Musik: Es geht um die Verbindung zu geliebten Menschen, die nicht mehr da sind und doch im Gefühl präsent bleiben.

Gleichzeitig verspricht der Abend alles andere als Schwermut. Die Jubiläumskonzerte sind als Gefühlsreise angelegt: mal beschwingt und einladend zum Mitschunkeln, mal ganz nah und berührend.

Für die 64-Jährige selbst ist das Jubiläum vor allem ein Moment der Dankbarkeit: 30 Jahre auf der Büh-

ne sind für sie kein Anlass zur Distanz, sondern Ausdruck der Nähe zu einem Publikum, das sie trägt. Und das sie, so Gott will, noch viele Jahre begleiten möchte. –bf–



Foto: Jean van Lüllik

- **Samstag, 16. Mai**
- **16 Uhr**
- **Stadthalle, Gunzenhausen**

Alina, unsere duale Studentin

**Eine Ausbildung für heute. Und morgen.**

**Wir haben den Job, den du dir vorstellst. Bewirb dich jetzt:**



[www.spkmfrs.de/ausbildung](http://www.spkmfrs.de/ausbildung)  
[www.spkmfrs.de/dualesstudium](http://www.spkmfrs.de/dualesstudium)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Mittelfranken-Süd**

## Klang aus dem Norden

Ein Chor aus Oslo, ein Programm zwischen Bach und nordischer Klangtradition und eine Stadtkirche, die sich für einen Abend in eine internationale Konzertadresse verwandelt. Das Bislett Vokalensemble macht auf seiner aktuellen Tournee Station in Weißenburg. Und damit tritt die Andreaskirche in eine Reihe mit renommierten Spielorten wie der St. Paul's Cathedral in Lon-



Foto: Bislett Vokalensemble

don oder dem Petersdom in Rom. Unter der Leitung von Gjernund Brenne, der in Leipzig studierte, verbindet das Ensemble barocke Werke von Johann Sebastian Bach mit Chormusik aus Norwegen, etwa von Edvard Grieg, Ola Gjeilo oder Trond Kverno. Zugleich steht der Abend im Zeichen eines guten Zwecks: Die Kollekte kommt der weiteren Sanierung der Stadtkirche zugute. –pau–

**Freitag, 15. Mai, 19 Uhr, Andreaskirche, Weißenburg.**

## Klassik Open Air im Bergwald

Sommerabend mit Brahms und jungen Solisten

Wenn im Weißenburger Bergwaldtheater die Nürnberger Symphoniker auf ein Programm der deutschen Romantik treffen, dann ist das zwar ein klassisches Konzert, aber keinesfalls im klassischen Rahmen. Es gibt Felswände statt Konzertsaal, Blätterdach statt Kronleuchter und Abendhimmel statt Stuckdeck. Es ist ein Setting, das den Klang anders trägt und damit das Hören automatisch verändert.

Zum Auftakt steht die Ouvertüre zu Carl Maria von Webers „Freischütz“, die die zentralen Motive der Oper bündelt. Danach rückt

Johannes Brahms in den Mittelpunkt – mit dem Doppelkonzert für Violine und Violoncello sowie der Zweiten Symphonie. Es sind Werke, die zwischen sommerlicher Leichtigkeit und dichter Klangstruktur pendeln.

Am Pult steht mit Hyunsik Shin ein Dirigent, der zur jüngeren Generation gehört und sich in den vergangenen Jahren mit internationalen Wettbewerbserfolgen einen Namen gemacht hat. Der in Seoul geborene Musiker arbeitet bereits mit verschiedenen europäischen Orchestern und verbindet eine klare, präzise

Handschrift mit dem Blick für große musikalische Bögen.

Auch die Solisten gehören einer Generation an, die früh auf großen Bühnen präsent ist. Der Geiger Jakow Pavlenko, vielfach ausgezeichnet und bereits mit namhaften Orchestern im In- und Ausland zu hören, verbindet technische Präzision mit klanglicher Differenzierung. Ihm zur Seite steht die Cellistin Clara Schmidek, die als Preisträgerin internationaler

- **Samstag, 4. Juli**
- **18 Uhr**
- **Bergwaldtheater, Weißenburg**

Wettbewerbe und mit umfangreicher Orchestererfahrung früh ihren Platz in der Konzertlandschaft gefunden hat.

So entsteht ein Abend, der weniger auf große Effekte setzt als auf das Zusammenspiel – zwischen etabliertem Orchester, jungem Dirigenten, zwei Solisten, die sich im Dialog mit Brahms' Musik behaupten, und einer Umgebung, die der Musik ihren eigenen, unverstellten Rahmen gibt. –pau–



Foto: stageph



Foto: Zhangbo Chen

## Klangvielfalt im Kloster

Drei Konzerte, drei andere Perspektiven



Foto: Kloster Heidenheim

Das Münster St. Wunibald im Kloster Heidenheim zeigt diesen Sommer wieder, wie unterschiedlich ein Raum klingen kann. Die Reihe der Klosterkonzerte setzt dabei weniger auf ganz große Namen als auf ungewöhnliche Formate.

Den Anfang macht ein Kontrabass-Quartett der Hochschule für Musik Nürnberg. Vier Instrumente, die man sonst eher im Hintergrund vermutet, stehen hier im Mittelpunkt. Zwischen Originalkomposi-

- **Sonntag, 31. Mai**
- **16.30 Uhr**
- **Kloster, Heidenheim**

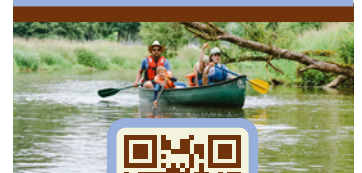
tionen und Bearbeitungen entsteht ein Programm, das von Telemann bis Piazzolla reicht – überraschend vielseitig und immer mit einem Augenzwinkern, auch dank Zitaten aus Süskinds „Der Kontrabass“.

Ein ganz anderer Ton folgt mit der Schola Gregoriana und der Jugendkantorei Eichstätt. Gregorianische Choräle treffen auf mehrstimmige Werke vom Barock bis zur Moderne. Das Wechselspiel zwischen einstimmigem Gesang und vielstimmigen Klangflächen nutzt die Akustik des Münsters konsequent aus.

Zum Abschluss kommt mit dem Ensemble Classique ein Blechbläsersextett nach Heidenheim, das international unterwegs ist. Ihr Programm verbindet Präzision mit Spielfreude und spannt den Bogen von klassischen Arrangements bis zu moderneren Klangbildern. –pau–

**Weitere Termine: Sonntag, 14. Juni, 16.30 Uhr, Sonntag, 5. Juli, 16.30 Uhr, Kloster, Heidenheim.**

**AKTIV MÜHLE**  
Paddeln, Spaß und Natur pur!



**KANUZENTRUM MIT INSEL CAMP**



**Erlebnisse für Familien, Firmen, Schulen & Vereine!**

Eblinger Str. 3, 91807 Salmhofen

**MÜHLEN WIRT**  
EINFACH. GUT. ESSEN.  
Ab 03.06. mittwochs Livemusik

## Neue Ära am Alten Badweiher Neben Campingplatz nun auch Kulturveranstalter



Foto: Frieder Graef

Manchmal braucht es auch mal den Blick von außen, um das Potenzial eines Ortes zu wecken. Seit Mai 2024 weht am Weißenburger Badweiher ein frischer, kreativer Geist. Die neuen Inhaberinnen Annette Joppien und Lisa Feulner haben den Campingplatz am Alten Badweiher übernommen. Neben dem Campingbetrieb versuchen sie, ihn zusätzlich behutsam in eine kleine Kulturoase zu verwandeln. Was früher ein reiner Rückzugsort für Camper war, öffnet sich damit auch als lebendiger Treffpunkt für Einheimische.

Nach ersten Gehversuchen im Vorjahr geht das Konzept nun erstmals in Serie: Ein regelmäßiges Veranstaltungsprogramm füllt die Sommerabende mit Leben. Ob bei der Badweiher Matinee am Vor-

mittag oder dem Badweiher Beat in den Abendstunden. Der Eintritt ist immer frei, ganz im Sinne einer offenen Kultur für alle. Wer die Kunst unterstützen möchte, wirft einfach etwas in den herumgehenden Hut.

- **Samstag, 4. Juli**
- **19.30 Uhr**
- **Badweiher, Weißenburg**

Ein Beispiel ist der Abend mit Frieder Graef. Der Musiker zog fast zwei Jahrzehnte als versierter Sideman etwa bei Smokestack Lightnin' im Hintergrund die Fäden. Nun tritt er mit seinem Solo-Debüt Golden Receiver selbst nach vorne. Seine Songs verbinden die Wärme des Indie-Americana mit krautrockigen Elementen zu einem zeitlosen Sound, der in die sommerliche Kulisse des Weiher passt. –pau–

**Weitere Veranstaltungstermine unter [www.camping-weissenburg.de/aktuelle-events/](http://www.camping-weissenburg.de/aktuelle-events/).**

## Festvial auf Brauereigelände Brass-Bands und Bier beim Open Air in Pyras

Ein Open Air direkt bei einer Brauerei ist natürlich etwas Besonderes. So mancher Gast wird gar nicht genau wissen, ob er gerade wegen der Musik oder wegen des Bieres da ist.

Die Landbrauerei Pyras holt sich für ihr Event wieder verschiedene Brass-Bands in den Gutshof. Ein Highlight dürften die Glueboys werden. Die österreichische Gruppe steht für Party, gepaart mit einer guten Portion Humor. Die Gäste können sich auf viel Mitsingen und eine leicht chaotische Wirtshaus-Eskalation freuen.

Außerdem ist wie schon im letzten Jahr Anja Bavaria mit dabei. Die Sängerin stammt aus Ober-

bayern und lässt das jeden in ihrer Musik auch hören. Mit Texten im Dialekt und ordentlich Schlagerpower will sie dem Publikum wieder mächtig einheizen.

Auch abseits der Bühne haben sich die Organisatoren einiges einfallen lassen. Das Highlight schlechthin sollen die 10-Liter-Fässer zum Selberzapfen werden. Perfekt für jede Freundesgruppe am Biertisch.

Und wer das volle Festivalfeeling haben möchte, kann auch mit dem Zelt anreisen. Am Veranstaltungswochenende stellt die Brauerei den Gästen eine Wiese direkt am Gelände kostenlos zum Campen zur Verfügung. –kls–

- **Samstag, 18. Juli**
- **ab 12 Uhr**
- **Landbrauerei Pyras**

## Lagerfeuer und Livemusik Das San-Shine-Camp in Absberg bietet viel

Die Reihe „Musik in die Kanne“ gehört am San-Shine-Camp bei Absberg längst zum festen Bestandteil. Seit Jahren kommen hier regelmäßig Künstler aus der Region zusammen – ohne große Bühne, ohne Eintritt.

Gespielt wird draußen, oft am Lagerfeuer. Die Umgebung ist dabei mehr als Kulisse: See, Campingplatz und Holzstadl prägen den Rahmen, in dem die Abende stattfinden. Dazu gibt es einfache

Verpflegung und eine Atmosphäre, die eher an ein Treffen als an ein klassisches Konzert erinnert.

Gerade diese Mischung hat der Reihe ihren Charakter gegeben. Unter dem Motto „100% für die Kultur“ bleibt sie bewusst niedrigschwellig – offen für unterschiedliche Stile, wechselnde Besetzungen und ein Publikum, das nicht nur wegen der Musik kommt, sondern auch wegen des Ortes. –pau–



Foto: San-Shine-Camp

**Event Gastronomie**  
Werner Oberhäuser

Lettenweg 21  
91781 Weißenburg  
Tel. 0171/2808516  
[www.eventgastronom.com](http://www.eventgastronom.com)  
[werner.oberhaeuser@gmail.com](mailto:werner.oberhaeuser@gmail.com)

**Unser exklusiver Foodtrailer kommt auch zu Ihnen!**

Firmenfeiern aller Art, Jubiläen, Tag der offenen Türe, Privat-/Vereinsfeiern, Partyservice, Catering, Events, Märkte und Veranstaltungen...

Die Speisen werden vor Ort für Sie und Ihre Gäste frisch zubereitet!

**FOOD:**  
Flammkuchen, Burgerspezialitäten, Currywurst, Pommes, Bratwurst und Steak, Schnitzel, Cordon bleu, Pasta, Fisch, Salate, Snacks, Canapés, Häppchen, Crepés, Pancakes, Bagger, Kuchen, Törtchen

**DRINKS:**  
Kaffeespezialitäten, Cocktails n. Saison, Weine und Prosecco, Biere, alkoholfreie Getränke, Feuerzangenbowle, Glühweinspezialitäten, Punsch alkoholfrei

**Gerne gehen wir auf Ihre Wünsche ein! Sprechen Sie mit uns!**

**FREITAG:  
BIERSTICH**

**FREITAG-MONTAG:  
LIVE MUSIK**

**SCHAUSTELLER**

# BIERFEST

Open Air

## 3.7. - 6.7.26

### SCHLOSSBRAUEREI ELLINGEN

## Vom Pfefferkorn zum Pop-Phänomen

Mit Nina Chuba kommt eine echte Hochkaräterin nach Enderndorf an den Brombachsee

Für Nina Chuba ist es ein echter Full-Circle-Moment, wie sie selbst in einem Interview sagte. Denn ab diesem Jahr singt sie selbst das Intro der beliebten Kinderserie „Die Pfefferkörner“ – eben der Serie, mit der sie ihre Karriere begann.

- **Freitag, 17. Juli**
- **19 Uhr**
- **Brombachsee, Enderndorf**

Als Pfefferkorn Marie machte sie in der Hamburger Speicherstadt Jagd auf Verbrecher. Nicht ganz 20 Jahre später ist aus dem kleinen Pfefferkorn einer der größten deutschen Popstars geworden – der jetzt an den Brombachsee kommt.

Ihr großer Durchbruch war ohne Zweifel der Hit „Wildberry Lillet“ im Jahr 2022. Damit lieferte sie den Soundtrack des Sommers schlechthin. Über 200 Millionen Mal wurde der Song auf Spotify



Foto: Verena Knemeyer

gehört, und kaum jemand – egal ob auf einer Party oder im Radio – kam an ihrer Musik vorbei.

Ihr zweites Studioalbum „Ich lieb mich, ich lieb mich nicht“ folgte dann im vergangenen September. Die daran anknüpfende Arena-Tour war Monate im Voraus ausverkauft, doch im Sommer folgen noch mal 14 Open-Air-Konzerte. Zwischen Auftritten in der Münchner Olympiahalle und auf der Berliner Wuhlheide hat sich auch der Brombachsee auf die Liste der Spielorte geschrieben. Direkt am Strand soll die Künstlerin dann vor allem das jüngere Publikum mit ihrer Musik begeistern.

Ihren Vorgängern am Brombachsee wie dem Rapper Cro oder Rea Garvey steht die gebürtige Hamburgerin in Sachen Strahlkraft in nichts nach. Für sie ist Musik aber viel mehr als nur Entertainment: Sie bedeutet Ausdruck, Selbstreflexion und Wachsen.

–kls–

## Zwischen Dorfparty, Hippie-Festival und Burgspektakel

In der Region steht wieder einen dichter Festivalsommer zum Feiern an

Das Zündfest in Raitenbuch eröffnet Anfang Juni die Saison und gilt seit Jahrzehnten als Kult-Party auf dem Jura: Der Bauhof wird für eine Nacht zum Open-Air-Club mit Rockband, Bars und langer Sommernacht, bei der sich Dorf, Umland und Heimkehrerinnen mischen.

Atmosphärisch ganz anders, aber ähnlich legendär ist das Wuzdog Open Air am Stöckenweiher in Auhausen. Das Festival versteht

sich als Hippie-Treffen in der Tradition von Woodstock. Vier Tage Camping, „Love, Peace and Music“ mit einem Line-up zwischen Psychedelic, Reggae, Alternative und Liedermachern.

Monumental wird es auf Burg Abenberg, wenn beim Feuertanz-Festival Mittelalter- und Folk-Rock auf die Staufermauern treffen. Kulisse, Feuershows und Szenebands machen deutlich, warum das Festival eine treue Fanbasis hat.

Mit anderer Tonlage, aber ebenso viel Leidenschaft meldet sich das Respectival in Wassertrüdingen zu Wort. Aus dem alternativen Kulturfestival AKF hervorgegangen, verbindet es Konzerte, Poetry, Workshops und Infostände mit einer klaren Botschaft: Vielfalt, Demokratie und Respekt gehören auf die große Bühne. Ein Pflichttermin für alle also, die Haltung nicht nur posten, sondern auch (er-)leben wollen.

–bf–

**Alle Termine im Überblick:**  
**Zündfest Raitenbuch:** Samstag, 6. Juni, ab 20 Uhr, Bauhof Raitenbuch;  
**Wuzdog Open Air:** Donnerstag, 4. Juni, bis Sonntag, 7. Juni, Festivalgelände Stöckenweiher, Auhausen;  
**Feuertanz-Festival Burg Abenberg:** Freitag, 12. Juni, und Samstag, 13. Juni, Burg Abenberg;  
**Respectival Wassertrüdingen:** Donnerstag, 2. Juli, bis Sonntag, 5. Juli, Festplatz Bürg, Wassertrüdingen.



Foto: Florian Trykowski

Regens Wagner

Du wolltest Aufgaben und keine fertigen Lösungen. Fang bei uns an.

Jetzt bei Regens Wagner Absberg bewerben.  
[karriereportal.regens-wagner.de](http://karriereportal.regens-wagner.de)



## Turbulenzen mit Taktgefühl

Musikalische Komödie

Ein enger Raum, wenige Darsteller. Die fliegende Bruchbude wurde bewusst für den Spielort ausgewählt und setzt auf ein kleines Ensemble. Drei Stewardessen stehen im Mittelpunkt und versuchen, einen turbulen-

- **Samstag, 25. Juli**
- **19.30 Uhr**
- **Remise K14, Pappenheim**

ten Flug von Nürnberg nach Paris mit Charme und einem musikalischen Unterhaltungsprogramm zusammenzuhalten. Unterstützt wird das Geschehen live von Annika Eggert und weiteren Musikern aus der Theatergruppe.

Die Inszenierung bleibt dabei bewusst reduziert. Wenig Requisiten, viel Tempo, klare Szenen. Der Eintritt ist frei, wegen begrenzter Plätze sind Karten über die Touristinfo Pappenheim erhältlich. –pau–

## Ein Abend mit Marilyn jenseits des Klischees

Musiktheater zwischen Verletzlichkeit, Studioimage und Sexsymbol

Wenn der Fränkische Theatersommer im August wieder im Innenhof des Gasthofs Gentner in Spielberg Station macht, steht eine Frau im Mittelpunkt, die bis heute Projektionsfläche für ganze Generationen ist: Marilyn Monroe. „Marilyn Monroe – What A Beautiful Dream“ erzählt ihre Geschichte nicht als grelle Skandalchronik, sondern als Annäherung an die wider-

- **Samstag, 8. August**
- **19 Uhr**
- **Gasthof Gentner, Gnotzheim**

sprüchliche Persönlichkeit hinter dem Mythos. Aus dem verängstigten Mädchen Norma Jeane wird der Hollywoodstar, der als Inbegriff des amerikanischen Traums gilt – und doch ein Leben lang gegen das Rollenbild der naiven Blondine ankämpft.

Das Musiktheaterstück spürt genau dieser Spannung nach. Zwischen Glamour und Verletzlichkeit,



Foto: Gasthof Gentner

Studio-Image und künstlerischem Anspruch, Sexsymbol und ernst zu nehmender Schauspielerin.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Frage nach Verschwörungstheorien rund um ihren Tod, sondern die Art, wie Marilyn sang, spielte und auftrat. Wie sie ihre Songs mit einer ganz eigenen Mischung aus Zartheit und Kraft auflied. Der his-

torische Brauereigasthof Gentner bietet dafür eine intime Kulisse: ein geschützter Ort, an dem sich große Hollywood-Projektionsflächen auf einmal sehr nah und menschlich anfühlen dürfen. Wer mag, beginnt den Abend im Biergarten, bevor sich bei Dämmerung der Innenhof in eine kleine Bühne für einen großen Traum verwandelt. –bf–

2026

## BERGWALDTHEATER

WEIßENBURG

**HEIMSPIEL-FESTIVAL** 14.05. – 16.05.26

**PIPI IN TAKA-TUKA-LAND** 21.06./16. & 17.07.26

**INGO APPELT** 25.06.26

**KLASSIK OPEN AIR** 04.07.26

**EMIL UND DIE DETEKTIVE** 18.07. & 01.08.26

**WALDBADEN MIT LA BRASS BANDA, OIMARA & DIS M** 08.08.26

**BAYERN 1 DISCO** 29.05.26

**VIVA VOCE** 26.06.26

**KAGE ELLINGEN** 10./11. & 12.07.26

**DER BRANDNER KASPAR** 25.07.26

INFO UND KARTENVERKAUF:

Kulturamt Weißenburg, Telefon: 09141/907-330, [www.bergwaldtheater.de](http://www.bergwaldtheater.de)



## Schotty schrubbt sich auf die Seebühne

Preisgekrönte TV-Serie „Der Tatortreiniger“ als Bühnenfassung in Muhr

Wo andere lieber wegschauen, fängt sein Arbeitstag erst an: Wenn „Der Tatortreiniger“ bei den Altmühlsee-Festspielen Station macht, trifft schwarzer Humor auf sommerliche Open-Air-Atmosphäre. Die Bühnenfassung nach der preisgekrönten TV-Serie von Mizzi Meyer bringt drei Episoden an einem Abend auf die Freilichtbühne und

- **Premiere:**  
**Donnerstag, 18. Juni**
- **20 Uhr**
- **Freilichtbühne AIZ,  
Muhr am See**

mit ihnen Heiko „Schotty“ Schotte. Der Mann im weißen Overall, dessen Job dort beginnt, wo andere sprachlos zurückbleiben.

Wie in der Kultserie steht weniger das Blut am Boden im Mittelpunkt als die Menschen, denen Schotty an den Tatorten begegnet. Die dialogstarken Episoden funk-



Foto: Altmühlseefestspiele

tionieren auf der Bühne wie kleine Kammerspiele: wenige Figuren, viel Text, pointierte Wortduelle.

Dass „Der Tatortreiniger“ inzwischen vielerorts als Theaterstück läuft, ist kein Zufall: Die Autorin kommt selbst aus dem Theater, ihre

Dialoge sind auf Rhythmus, Tempo und präzise Figurenzeichnung hin geschrieben. Ideale Voraussetzungen für einen Abend, der ohne große Effekte auskommt. –bf–

**Alle weiteren Termine unter [www.altmuehlsee-festspiele.de](http://www.altmuehlsee-festspiele.de).**

## Ein Sommernachtstraum aus Holz und Stoff

Multifunktionaler Wäscheständer ist die Hauptrequisite bei Shakespeare

Wenn im Kirchhof von Wolframs-Eschenbach der Vorhang aufgeht, stehen keine großen Bühnenbauten im Mittelpunkt, sondern ein Wäscheständer, Nachtwäsche und ein ganzer Kosmos aus Figuren. Das Figurentheater Weidinger aus Erfurt bringt Shakespeares Sommernachtstraum als poetisches Sommertheater auf die Freilichtbühne. Titania und Oberon, deren Elfen-Ehe sichtbar in die Jahre gekommen ist, mischen sich mithilfe von Zauber und Eifersucht in die Liebeswirren der Menschen ein. Vier junge Leu-



Foto: Stadt Wolframs-Eschenbach

te fliehen in den Zauberwald, fünf Handwerker proben dort ein Theaterstück, dazwischen wirbeln Elfen, Trolle und Nachtgestalten. Gespielt wird mit Tischfiguren, Handpuppen und Schattenfiguren, die an einem multifunktionalen Wäscheständer zum Leben erwachen. 90 Minuten lang verwandelt sich der Kirchhof in einen Traumraum. Das Theater ist für Zuschauer ab etwa zehn Jahren geeignet. –bf–

**5. bis 8. August, jeweils 20 Uhr, Kirchhof, Wolframs-Eschenbach.**

## Der Tod spielt Karten

Der Brandner Kaspar

Es gibt Stoffe, die altern nicht, sie reifen. „Der Brandner Kaspar... schaut ins Paradies“ gehört dazu. In Weißenburg ist die bayerische Kultkomödie längst mehr als nur ein Theaterabend: Seit 25 Jahren gehört die Inszenierung der Weißenburger Bühne '87 e.V. zum festen Inventar des Bergwaldtheaters und markiert einen der Fixpunkte im kulturellen Sommerkalender.

Vielleicht liegt es daran, dass hier ein bayerischer Sturschädel dem Tod selbst ein Schnippen

- **Samstag, 25. Juli**
- **19 Uhr**
- **Bergwaldtheater,  
Weißenburg**

schlägt und das Publikum dabei Jahr für Jahr mitnimmt. Die Geschichte ist bekannt und berührt doch jedes Mal wieder von Neuem: Der Brandner Kaspar kartelt mit dem Boandlkramer, dem leibhaftigen Tod, macht ihn mit Kerschgeist (Schnaps) gefügig und erschwandelt sich weitere 18 Lebensjahre.

Über 40 Mitwirkende bringen die himmlisch-irdische Komödie auf die Naturbühne, in der sich Jenseitsfantasie, Schmunzeln und leiser Ernst die Hand geben. Und wenn dann noch die Kutsche mit eisenbeschlagenen Reifen und dem Sarg auf die Naturbühne einfährt, ist das Theaterereignis perfekt. „Einfach herrlich“, urteilt die Presse – und das inzwischen seit einem Vierteljahrhundert. –bf–

**Das besondere Theater im  
der Weißenburger Altstadt**



**15. Mai 20:00 Uhr**

**„Peinlichkeit und Echt- und Frechheit“  
Musik-Kabarett mit Tom Gubik**

**17. Mai 18:00 Uhr**

**„Versunkene Sätze“ Satire-Kabarett mit  
Stefan Waghübinger**



Vorverkauf: Luna Bühne, Buchhandlung Meyer,  
Weißenburger Tagblatt und Reservix.de



bärenstark  
seit 1962

**meyer**  
malereifachbetrieb

Eigener Gerüstbau  
Wärmedämmverbundsysteme  
Fassadengestaltung  
Innenraumgestaltung

91781 Weißenburg i. Bay  
0151/17226031

[meyer-maler.de](http://meyer-maler.de)

## „Was wir hier erschaffen, muss Blockbuster-Qualität haben.“

Interview mit Festspiel-Intendant der Kreuzgangspiele Feuchtwangen, Johannes Kaetzler

Seit fast 20 Jahren leitet Johannes Kaetzler die Feuchtwanger Kreuzgangspiele. Im Gespräch verrät er, was die rund 50.000 Besucher 2026 erwartet.

Geht es nach den Vorverkaufszahlen, gehört die Saison 2026 zu den erfolgreichsten der Kreuzgang-Geschichte. Was bedeutet dieser frühe Erfolg?

**Kaetzler:** Sie geben uns enormen Rückenwind. Dazu kommen hervorragende Rahmenbedingungen hier in Feuchtwangen sowie ein Ensemble, von dem ich bei jedem einzelnen Mitglied zu 100 Prozent von seiner Schaffenskraft und seinem

- **Premiere: Der große Gatsby**
- **Donnerstag, 4. Juni**
- **20.30 Uhr**
- **Kreuzgang, Feuchtwangen**

Enthusiasmus überzeugt bin. Trotzdem sind wir uns alle bewusst, dass eine Spielzeit mit über 180 Aufführungen auch eine Herausforderung ist. Aber sie gibt uns immer gleichzeitig Erlebnisreiches und Kräftigendes zurück.

Gibt es ein Thema oder ein Motto, mit dem sich die Angebote der Kreuzgangspiele in dieser Saison überschreiben lassen?

**Kaetzler:** Das Thema Wahrheit wird – wie in der vergangenen Spielzeit – auch in diesem Jahr eine wichtige Rolle spielen. Aber wir werden das Thema auch von einer neuen Seite beleuchten. In vielen unserer Stücke geht es um das Aufdecken von Unwahrheiten, das Entlarven von Lügen und Lebenslügen. In diese Vorgänge sind die großen Themen der Dramatik eingeschrieben:



Foto Andreas Kunkel

die Sehnsucht nach Wahrheit, Verwirklichung, Tiefe und – Liebe.

Sie bringen eine neue Fassung von „Der große Gatsby“ auf die Bühne. Was macht den Stoff heute so aktuell?

**Kaetzler:** Der große Gatsby erzählt von dem geheimnisvollen Millionär Jay Gatsby, der in den 1920er-Jahren auf Long Island prunkvolle Feste veranstaltet, um seine verlorene Liebe zurückzugewinnen. Es ist eine Geschichte über Sehnsucht und Selbstentwurf – über einen Mann, der sich eine Biografie wie eine Bühne baut und glaubt, er könne damit Zeit und Verlust überlisten. Dieses Leuchten, das alle sehen sollen, ist zugleich Schutz und Falle: Je perfekter die Oberfläche wird, desto deutlicher wird die Leere dahinter.

Das zweite große Stück der Saison ist Carlo Goldonis „Der Diener zweier Herren“.

und Überlebensinstinkt jongliert er Termine, Botschaften, Geld und Identitäten, immer kurz vor dem Auffliegen. Parallel dazu erleben die Zuschauer ein faszinierendes Liebes- und Intrigengeflecht: Verlobungen, heimliche Absichten und Eifersucht.

Welche drei Wünsche des Intendanten sollen in zehn Jahren in Erfüllung gegangen sein?

**Kaetzler:** Ich wünsche mir, dass die Kreuzgangspiele erstens am Puls des Aktuellen bleiben, um positive Entwicklungen aufzunehmen und den Zeitgeist weiter kritisch zu begleiten. Zweitens würde ich mich freuen, wenn die Bedeutung der Kreuzgangspiele weiter steigt. Vor allem aber wünsche ich mir, dass Feuchtwangen ein Ort bleibt, an dem immer mehr Menschen kreativ und produktiv miteinander arbeiten können.

INTERVIEW: ANDREAS KUNKEL

Alle Spieltermine unter [www.kreuzgangspiele.de](http://www.kreuzgangspiele.de).

## Ziemlich beste Freunde

Beliebter Film kommt auf die Bühne

Freundschaft beginnt manchmal dort, wo man sie am wenigsten erwartet. Zwei Menschen, die auf den ersten Blick nichts miteinander verbindet – unterschiedliche Lebenswelten, unterschiedliche Vorstellungen vom Leben.

Der französische Film „Ziemlich beste Freunde“ erzählt genau so eine Geschichte. Der gelähmte und wohlhabende Philippe trifft auf den gerade aus der Haft entlassenen Driss. Driss bewirbt sich als Pflegekraft von Philippe, im Glauben, eine Absage zu erhalten. Doch Philippe ist beeindruckt von seiner unkonventionellen Art und gibt ihm den Job. Dort beginnt die freundschaftliche Beziehung der beiden grund-

verschiedenen Männer.

Die Komödie schafft es, humorvoll ernste Themen zu besprechen, ohne dass dafür der nötige Tiefgang fehlt. Das Ganze live als Bühnenstück zu performen, dürfte eine echte Herausforderung sein.

Mit Younes Tissint – bekannt aus den „Rosenheim-Cops“ schlüpft ein echter Hochkaräter in eine der Hauptrollen. Die zweite Hauptfigur wird von Harald Molocher, dem Leiter der Altmühlsee-Festspiele selbst gespielt. Das Stück soll das zentrale Highlight der diesjährigen Festspiele werden.

–klS–

Alle weiteren Termine unter [www.altmuehlsee-festspiele.de](http://www.altmuehlsee-festspiele.de).



Foto: Klaudia Schmidt

- **Premiere: Freitag, 12. Juni**
- **20 Uhr**
- **AIZ, Muhr am See**



**FINEST CRUISES**

**Kreuzfahrten. Persönlich. Kompetent.**

**Finest-Reisen & FinestCruises**  
Der Kreuzfahrtspezialist im Frankenland

Fürth & Windsbach Tel. 0911 / 521380 · 09871 / 706670  
[www.finest-reisen.de](http://www.finest-reisen.de) · [www.finestcruises.net](http://www.finestcruises.net)



# Flüchtige Bekannte

## Fluchtpunkt Eyerlohe

Wenn der Roadtrip in der Psychiatrie beginnt

Das Freilandtheater Bad Windsheim ist bekannt dafür, keine klassischen Stoffe von der Stange zu servieren. Seit über 20 Jahren erfindet das Ensemble unter freiem Himmel Geschichten, die so nur hier entstehen können – eingebettet in die historische Kulisse des Fränkischen Freilandmuseums. In der kommenden Sommersaison 2026 verwandelt sich das beschauliche Jagdschlösschen Eyerlohe, ein barockes Juwel von 1778, in den Schauplatz einer ungewöhnlichen Flucht: „Flüchtige Bekannte“ feiert am 25. Juni Premiere.

Im Zentrum steht Konstantin. Seit zwei Jahrzehnten ist die psychiatrische Heilanstalt sein sicherer Hafen vor einer Welt, die ihm zu gefährlich, zu laut und zu unberechenbar erscheint. Zwischen

schwermütigen Gedanken und der stillen Anbetung der Klavierspielerin Valeria hat er seinen Platz gefunden. Doch die Idylle im Anstaltspark endet abrupt, als sein impulsiver Zimmergenosse Ringo – ein Kleinkrimineller, der sich nur für verrückt erklärt hat, um dem Gefängnis zu entgehen – zur Tat schreitet. Ein Gutachten bescheinigt Ringo plötzlich geistige Gesundheit; die Verlegung in den Knast droht. Kurzerhand entführt er Konstantin auf eine unfreiwillige Reise durch das mittelfränkische Hinterland.

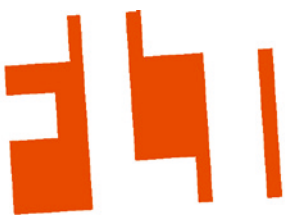
Mit „Flüchtige Bekannte“ inszeniert das Freilandtheater ein tragikomisches Psychodrama, das das Genre des Roadtrips auf die Bühne holt. Es ist ein Spiel mit Kontrasten: hier der ängstliche Kon-

stantin, dort der hitzköpfige Ringo. Das Stück besticht durch scharfzüngige Dialoge und eine Dynamik, die typisch für das große Ensemble aus Profischauspielern und erfahrenen Amateuren ist. Diese Mischung ist das Herzstück des Theaters: Seit 2004 wächst hier eine „Theaterfamilie“ zusammen, in der Generationen gemeinsam spielen und die Landschaft – von Gebäuden bis zum Horizont – zur Mitspielerin machen.

Das Jagdschlösschen Eyerlohe bietet dabei die perfekte Bühne für diese Geschichte über Freiheit und Verantwortung. Während Ringo versucht, einen Fluchtwagen zu organisieren, kämpft Konstantin

mit der Loyalität zu seinem Freund und der Sehnsucht nach der Sicherheit der geschlossenen Abteilung. Ein Roadtrip zu Fuß, der die Zuschauer hautnah miterleben lässt, wie dünn das Eis zwischen Normalität und Wahnsinn ist.

Besucher erwartet vom 25. Juni bis 15. August 2026 (jeweils Mittwoch bis Samstag ab 20.30 Uhr) ein intensives 360-Grad-Erlebnis. Einzigartig bleibt auch das soziale Preismodell: Tickets können nach eigenem Ermessen an die persönliche Finanzlage angepasst werden. Informationen und Karten gibt es unter [www.freilandtheater.de](http://www.freilandtheater.de) oder telefonisch unter 09106/924447.



FREILANDTHEATER



# termin kalender

kultur vernissage poetryslam buchvorstellung museen matinee klassik konzert kabarett lesung musical musik führung museum

rezenion drama komödie release-show literatur tragödie theater festival kinder

## Samstag, 9. Mai

10.30 Uhr, **Samstagskonzert am Marktplatz. BBQChiefs**, Ort: Innenstadt, Gunzenhausen Seite 13  
 16.15 Uhr, **Kreuzgangspiele. Premiere „Die kleine Hexe“**, Ort: Kreuzgangspiele Feuchtwangen Seite 57  
 19.00 Uhr, **Björn Bergmann, Urban Swing – Die neuen Roaring 20s**, Ort: Gemeindehaus St. Andreas, Weißenburg  
 20.00 Uhr, **Love & Order**, Ort: Luna Bühne, Weißenburg

## Sonntag, 10. Mai

14.30 Uhr bzw. 16.30 Uhr, **Musik in die Kanne – mit Livemusikern aus der Region**, Ort: San-Shine-Camp Brombachsee, Absberg  
 11.15 Uhr, **Kurparkkonzert mit den Schwanken Musikanten**, Ort: Kurpark, Treuchtlingen Seite 5  
 17.00 Uhr, **Benefizkonzert zum Muttertag, hier kommt die Lösung!**, Ort: Kronengarten, Pappenheim  
 18.00, **Unkraut vergeht nicht**, Ort: Luna Bühne, Weißenburg Seite 35

## Montag, 11. Mai

15.00 Uhr, **Lesung d Ann-Katrin Heger aus „Die drei !!!“**, Ort: Stadt- und Schulbücherei, Gunzenhausen Seite 58

## Dienstag, 12. Mai

19.30 Uhr, **Vortrag. Veit Stoß und der Münnerstädter Altar von Tilman Riemenschneider von Dr. Frank Matthias Kammel**, Ort: Gasthof Goldener Adler, Weißenburg  
 10.00 Uhr, **Sommerklänge Gunzenhausen 2026 – Wormer Musikanten**, Ort: Gaststätte Ponyhof, Gunzenhausen

## Mittwoch, 13. Mai

19.30 Uhr, **Lesung Martina Bogdahn: „Mirabellentage“**, Ort: Stadtbücherei, Gunzenhausen Seite 47

## Donnerstag, 14. Mai

10.00 Uhr, **Heimspiel-Festival**, Ort: Bergwaldtheater Weißenburg S. 7  
**Camperfest Badehalbinsel**, Ort: Wakepark Brombachsee, Absberg

## Freitag, 15. Mai

17.15 Uhr, **Heimspiel-Festival**, Ort: Bergwaldtheater Weißenburg S. 7  
**Camperfest auf der Badehalbinsel**, Ort: Wakepark Brombachsee, Absberg  
 18.00 Uhr, **Besondere, vergessene, verlorene Kraft(W)orte 2026: junger Apfelbaum**, Ort: Höttingen  
 19.00 Uhr, **Benefizkonzert Bislett Vokalensemble**, Ort: St.-Andreas-Kirche, Weißenburg Seite 21  
 18.00 Uhr, **Haus am See – Sessions am Altmühlsee**, Ort: Haus am See Altmühlsee, Seezentrum Wald  
 20.00, **Peinlichkeit und Echt- und Frechheit**, Ort: Luna Bühne, Weißenburg Seite 36  
 20.00 Uhr, **Realsatire von Christian Springer „Leider“**, Ort: Kulturfabrik, Roth

## Samstag, 16. Mai

12.00 Uhr, **Eröffnung ParkCafé**, Ort: Schloss Syburg  
 13.00 Uhr, **Heimspiel-Festival**, Ort: Bergwaldtheater, Weißenburg S. 7  
**Camperfest Badehalbinsel**, Ort: Wakepark Brombachsee, Absberg  
 19.00 Uhr, **Hofkonzert mit Anne Haigis und Relax**, Ort: Schloss Syburg Seite 4

14.00 Uhr, **Kraftort Natur – Waldyoga & Naturerleben**, Ort: Wanderparkplatz „Hexentanzplatz“, Nagelberg

10.30 Uhr, **Geschichte entdecken und neu gestalten – für Kinder und Jugendliche**, Ort: Kulturzentrum Ostpreußen, Ellingen Seite 58

10.30 Uhr, **Samstagskonzert am Marktplatz. Weltmusiktrio Trigane**, Ort: Innenstadt, Gunzenhausen S. 13

10.30 Uhr, **Jubiläumstour Monika Martin**, Ort: Stadthalle, Gunzenhausen Seite 20

10.00 Uhr, **Kräuterwanderung mit kleiner Verkostung**, Ort: Rathaus, Absberg

19.00 Uhr, **Konzert mit dem VICA Ensemble**, Ort: ev. Stadtkirche, Pappenheim Seite 12

## Sonntag, 17. Mai

12.00-19.00 Uhr, **Eröffnung ParkCafé**, Ort: Schloss Syburg  
**Camperfest Badehalbinsel**, Ort: Wakepark Brombachsee, Absberg

15.00 Uhr, **Internationaler Museumstag**, Ort: Heimat- und Brauereimuseum, Pleinfeld

14.00 Uhr, **Internationaler Museumstag**, Ort: Museum Wolfram von Eschenbach

10.00 Uhr, **Internationaler Museumstag**, Ort: Burg Pappenheim

11.00 Uhr, **Badweiher Matinee. Chansons & Croissants mit Marina Dorf & Dany Tollemer**, Ort: Camping am Alten Badweiher, Weißenburg

14.30 Uhr bzw. 16.30 Uhr, **Musik in die Kanne – mit Livemusikern aus der Region**, Ort: San-Shine-Camp Brombachsee, Absberg

14.00 Uhr, **Aktion für Familien mit Kindern**, Ort: Residenz Ellingen

14.30-17.00 Uhr, **„Wiener Melange & mehr“ mit Leona & Stefan Kellerbauer**, Stadthalle, Gunzenhausen Seite 17

17.00 Uhr, **Lass' die Sonne in dein Herz, Jubiläumskonzert TonArt**, Ort: Karmeliterkirche, Weißenburg Seite 17

18.00 Uhr, **Versunkene Sätze**, Ort: Luna Bühne, Weißenburg Seite 35

20.00 Uhr, **Kabarett von Ulan & Bator – „Undsinn“**, Ort: Kulturfabrik, Roth Seite 36

## Dienstag, 19. Mai

19.30 Uhr, **Fiegenstaller Feierabend – „Legenden von Fiegenstall und Umgebung“ mit Federico Weyland**, Ort: KLJB-Bildungshaus, Fiegenstall

19.30 Uhr, **Fiegenstaller Feierabend – „Unbequeme Hoffnung – mutig sein in unsicheren Zeiten“ mit Prof. Dr. Martin Schneider**, Ort: KLJB-Bildungshaus, Fiegenstall

## Mittwoch, 20. Mai

19.30 Uhr, **125-jähriges Jubiläum des Männergesangsvereins „Eintracht“ Schlungenhof**, Ort: Festhalle Loy, Schlungenhof

## Donnerstag, 21. Mai

14.00 Uhr, **125-jähriges Jubiläum des Männergesangsvereins „Eintracht“ Schlungenhof**, Ort: Festhalle Loy, Schlungenhof

15.00 Uhr, **Kinoreihe: Die Drei von der Tankstelle**, Ort: Kinocenter, Weißenburg Seite 55

19.00 Uhr, **Historischer Vortrag „Eine Zeitreise auf Napoleons Spuren durch Europa“**, Ort: KulturForum, Weißenburg Seite 46

19.30 Uhr, **Roßmühl-Reihe mit Alexandra Seubert-Harm**, Ort: Wülzburg, Weißenburg Seite 16

18.00 Uhr, **Sommerklänge Gunzenhausen 2026**, Ort: Adebar/Paradiso, Gunzenhausen

20.00 Uhr, **Theaterspaziergang „Doppeltes Spiel“**, Ort: Kirchplatz Feuchtwangen

## Freitag, 22. Mai

10.00 Uhr, **Open Air am Berg bei Eichstädt** Seite 6

18.00 Uhr, **Haus am See – Sessions am Altmühlsee**, Ort: Haus am See Altmühlsee, Seezentrum Wald

18.00 Uhr, **Sommerklänge Gunzenhausen 2026 – Klaus Mallonn**, Ort: Gaststätte Ponyhof, Gunzenhausen

19.30 Uhr, **2000er-Party an Bord der MS Brombachsee**, Segelhafen Ramsberg

## Samstag, 23. Mai

9.00 Uhr, **Open Air am Berg bei Eichstädt** Seite 6

18.00 Uhr, **Konzertreihe am Wakepark Brombachsee**, Ort: Badehalbinsel Absberg

10.00 Uhr, **„Pack' die Ukulele ein, nimm Dein kleines Rucksäcklein und dann nichts wie raus ins Freie...!“**, Ort: vhs Weißenburg

10.30 Uhr, **Samstagskonzert am Marktplatz – Gunzenhäuser Blous'n**, Ort: Innenstadt, Gunzenhausen, Seite 13

14.00 Uhr, **Paläontologisches Wettangeln**, Ort: Hobbysteinbruch Solnhofen, Hummelbergstraße

18.30 Uhr, **Bayerischer Abend der Feuerwehrkapelle Langenaltheim**, Ort: Gemeindezentrum Langenaltheim

19.00 Uhr, **Solo-Konzert von Albert Frey**, Ort: St.-Andreas-Kirche Weißenburg Seite 19

20.00-22.00 Uhr, **Gankino Circus, Open Air auf der Burg Treuchtlingen**, Ort: Burgruine „Obere Veste“ Treuchtlingen, Am Schloßberg S. 8

21.00 Uhr, **Tanzabend – Ehrentag-Latin-Tanzworkshop**, Ort: Mocambo Treuchtlingen Seite 5

**Sonntag, 24. Mai**

- 13.00 Uhr, **Wildkräuter-Wanderung**, Ort: Campingplatz Pappenheim
- 14.30 Uhr bzw. 16.30 Uhr, **Musik in die Kanne – mit Livemusikern aus der Region**, Ort: San-Shine-Camp Brombachsee, Absberg
- 11.00-13.00 Uhr, **Livemusik am Brombachsee**, Ort: Waldschenke am Strandhotel Seehof, Langlau

**Dienstag, 26. Mai**

- 10.30 Uhr, **Kinderferienprogramm: Römisches Spiel Rundmühle**, Ort: RömerMuseum, Weißenburg S. 56
- 18.00 Uhr, **Stockbrotbacken**, Ort: Aussichtspunkt Steinschütt bei Kaltenbuch, zwischen Kaltenbuch und Geyern Seite 56

**Donnerstag, 28. Mai**

- 15.00 Uhr, **Märchen Erleben – Nachmittag für Kinder**, Ort: K14, Pappenheim
- 18.00 Uhr, **Konzertreihe am Wakepark Brombachsee**, Ort: Badehalbinsel Absberg
- 20.00, **Best of Kathi Wolf**, Ort: Luna Bühne, Weißenburg Seite 37

**Freitag, 29. Mai**

- 13.30 Uhr, **Alpaka- und Eseltrekkingtouren**, Ort: Müßighof, Absberg
- 14.00 Uhr, **Römischer Nachmittag**, Ort: Professur für Alte Geschichte, Seestraße, Schlungenhof
- 18.00 Uhr, **Haus am See – Sessions am Altmühlsee**, Ort: Haus am See Altmühlsee, Seezentrum Wald
- 20.00 Uhr, **Bayern-1-Disco in Weißenburg mit der Bayern-1-Band**, Ort: Bergwaldtheater, Weißenburg Seite 19

**Samstag, 30. Mai**

- 18.00 Uhr, **Konzertreihe am Wakepark Brombachsee**, Ort: Badehalbinsel Absberg
- 10.30 Uhr, **Samstagskonzert am Marktplatz – Gnotzheimer Musikanten**, Ort: Innenstadt, Gunzenhausen Seite 13
- 12.00 Uhr, **SeenLandMarkt**, Ort: Festplatz Absberg Seite 53
- 19.00 Uhr, **Lesung und Music – Facettenreiche Werke**, Ort: Kunstatelier, Markt Berolzheim

**Sonntag, 31. Mai**

- 10.00 Uhr, **SeenLandMarkt**, Ort: Festplatz Absberg Seite 53
- 14.30 Uhr, **Musik in die Kanne – mit Livemusikern aus der Region**, Ort: San-Shine-Camp Brombachsee, Badehalbinsel Absberg
- 9.00 Uhr, **Vogelinsel-Fest**, Ort: LBV-Umweltstation Altmühlsee, Muhr am See
- 11.00 Uhr, **Livemusik am Brombachsee**, mit Weißwurstfrühstück an der Waldschenke, Ort: Waldschenke am Strandhotel Seehof, Langlau
- 16.30 Uhr, **Klosterkonzert des Kontrabass-Ensembles der Hochschule für Musik in Nürnberg**, Ort: Kloster Heidenheim – Münster St. Wunibald Seite 21

**Mittwoch, 3. Juni**

- 18.00 Uhr, **Sommerklänge Gunzenhausen 2026 – LissyFanderMichl**, Ort: Adebar/Paradiso, Gunzenhausen
- 19.00 Uhr, **Abendeinstimmung im Schlossgarten: „Austria Songs – Wolfgang Ambros, Reinhard Fendrich, STS und andere“**, Claus Cannes, Ort: Schlossgarten am Bürgerhaus, Pleinfeld
- 13.30 Uhr, **Alpaka- und Eseltrekkingtouren**, Ort: Müßighof, Absberg
- 19.00 Uhr, **Mühlenkonzert – Gery and the Wagtails**, Ort: Aktivmühle, Solnhofen Seite 8
- 20.00 Uhr, **Rocknacht**, Ort: Gasthaus Eder, Biburg

**Donnerstag, 4. Juni**

- 18.30 Uhr, **Vernissage Gerhard Postler und Margot Krug**, anschließend **Rock meets Altmühlsee-Festspiele mit den Blacksmiths**, Ort: Freilichtbühne im Altmühlsee-Informationszentrum Seite 50
- 20.30 Uhr, **Kreuzgangspiele. Premiere „Der große Gatsby“**, Ort: Kreuzgangspiele, Feuchtwangen Seite 26
- 18.00 Uhr, **Konzertreihe am Wakepark Brombachsee**, Ort: Badehalbinsel Absberg
- Wuzdog Open Air**, Ort: Festivalgelände Stöckenweiher, Auhausen Seite 23

**Freitag, 5. Juni**

- 18.00-21.00 Uhr, **Ankerplatz für Urlaubsgefühle**, Wein, Musik & Erholung am See, Ort: Seeterrassen Strandhotel Seehof, Langlau
- 18.00 Uhr, **Haus am See – Sessions am Altmühlsee**, Ort: Haus am See Altmühlsee, Seezentrum Wald
- 19.00 Uhr, **Buchvorstellung Veronika und Thomas Fischer. Bayern zur Römerzeit**, Ort: Buchhandlung Meyer, Weißenburg
- 19.30 Uhr, **Badweiher Weekender mit Flohmarkt**, Workshops und Musik, Ort: Camping am Alten Badweiher, Weißenburg
- VAN VAN – Niederländter Treffen**, Ort: Pappenheim
- 18.00 Uhr, **Bürgerfest**, Ort: Marktplatz Pleinfeld
- Wuzdog Open Air**, Ort: Festivalgelände Stöckenweiher, Auhausen Seite 23

**Samstag, 6. Juni**

- 16.00 Uhr, **Bürgerfest**, Ort: Marktplatz Pleinfeld
- VAN VAN – Niederländter Treffen**, Ort: Pappenheim
- 19.30 Uhr, **Badweiher Weekender mit Flohmarkt**, Workshops und Musik, Ort: Camping am Alten Badweiher, Weißenburg
- 18.00 Uhr, **Konzertreihe am Wakepark Brombachsee**, Ort: Badehalbinsel Absberg
- 10.00 Uhr, **Kräuterwanderung mit kleiner Verkostung**, Ort: Rathaus Absberg
- 10.30 Uhr, **Samstagskonzert am Marktplatz – Jeneration**, Ort: Innenstadt, Gunzenhausen Seite 13
- 20.00 Uhr, **Zündfest**, Ort: Bauhof Raitenbuch Seite 23

**Wuzdog Open Air**, Ort: Festivalgelände Stöckenweiher, Auhausen Seite 23

**Sonntag, 7. Juni**

- 11.00 Uhr, **Badweiher Weekender mit Flohmarkt**, Workshops und Musik, Ort: Camping am Alten Badweiher, Weißenburg
- 14.30 bzw. 16.30 Uhr, **Musik in die Kanne – mit Livemusikern aus der Region**, Ort: San-Shine-Camp Brombachsee, Badehalbinsel Absberg
- 10.45 Uhr, **VAN VAN – Niederländter Treffen mit Festumzug**, Ort: Pappenheim
- 9.30 Uhr, **Bürgerfest**, Ort: Marktplatz Pleinfeld
- 11.00 Uhr, **Livemusik am Brombachsee**, mit Weißwurstfrühstück an der Waldschenke, Ort: Waldschenke am Strandhotel Seehof, Langlau
- 11.15 Uhr, **Kurparkkonzert mit dem Musikverein Fünfsetten**, Ort: Kurpark Treuchtlingen Seite 5
- Wuzdog Open Air**, Ort: Festivalgelände Stöckenweiher, Auhausen Seite 23

**Montag, 8. Juni**

19.00 Uhr, **Einführungsvortrag zum Oratorium „Händels MESSIAS bewegt“ mit KMD Michael Haag**, Ort: Gemeindehaus St. Andreas, Weißenburg Seite 14

**Dienstag, 9. Juni**

18.30 Uhr, **Vortragsreihe Heritage Hopping**, Die Wasserkünste im Bergpark Wilhelmshöhe, Ort: KulturForum Weißenburg Seite 44

**Mittwoch, 10. Juni**

- 19.00 Uhr, **Sommerkonzert Jugendkapelle Gunzenhausen**, Ort: Falkengarten, Gunzenhausen
- 19.00 Uhr, **Mühlenkonzert – The Black Elephant Band**, Ort: Aktivmühle Solnhofen Seite 8
- 19.00 Uhr, **Abendeinstimmung im Schlossgarten. „Ein kleines, aber feines Konzert“**, Josef Talavasek, Ort: Schlossgarten am Bürgerhaus, Pleinfeld

**Donnerstag, 11. Juni**

20.30 Uhr, **Kreuzgangspiele – Premiere „Der Diener zweier Herren“**, Ort: Kreuzgangspiele, Feuchtwangen

**Freitag, 12. Juni**

- 20.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele. Premiere „Ziemlich beste Freunde“**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See Seite 26
- 18.00 Uhr, **Ankerplatz für Urlaubsgefühle**, Wein, Musik & Erholung am See, Ort: Seeterrassen Strandhotel Seehof, Langlau
- 18.00 Uhr, **Besondere, vergessene, verlorene Kraft(W)orte 2026**, Alte Eiche an der Heidenburg bei Trommetsheim
- 19.30 Uhr, **Ü30 Disco Party – „Rock the Boat“**, Ort: an Bord der MS Brombachsee
- 21.00 Uhr, **Filmabend – Open Air mit „Engel mit beschränkter Haftung“**, Ort: katholische Stadtpfarrrei, Ellingen Seite 55

**Feuertanz-Festival**, Ort: Burg Abenberg Seite 23

18.00 Uhr, **Haus am See – Sessions am Altmühlsee**, Ort: Haus am See Altmühlsee, Wald

**Samstag, 13. Juni**

- 9.30 Uhr, **Kirchenfahrradtour – Kirchen im Mönchswald und Umgebung**, Ort: Bahnhof Muhr am See
- 18.00 Uhr, **Konzertreihe am Wakepark Brombachsee**, Ort: Badehalbinsel Absberg
- 20.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele „Ziemlich beste Freunde“**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See
- 10.30 Uhr, **Geschichte entdecken und neu gestalten – für Kinder und Jugendliche**, Ort: Kulturzentrum Ostpreußen, Ellingen Seite 58
- 10.30 Uhr, **Samstagskonzert am Marktplatz: Wormer Musikanten**, Ort: Innenstadt, Gunzenhausen Seite 13

10.00 Uhr, **Kräuterwanderung mit kleiner Verkostung**, Ort: Rathaus Absberg

19.00 Uhr, **Musik-Kabarett am Brombachsee: Vogelmayr – mit Herz, Hirn und Humor**, Ort: Seeterrassen Strandhotel Seehof

**Feuertanz-Festival**, Ort: Burg Abenberg Seite 23

**Sonntag, 14. Juni**

- 19.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele „Sincerely a Friend“ – Leonard Cohen Tribute**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See
- 11.00 Uhr, **Livemusik am Brombachsee**, mit Weißwurstfrühstück an der Waldschenke, Ort: Waldschenke am Strandhotel Seehof, Langlau
- 11.15 Uhr, **Kurparkkonzert mit Posaunenchor Dietfurt**, Ort: Kurpark, Treuchtlingen, Pavillon Seite 5
- 14.00 Uhr, **Heilkräuter-Wanderung. Sommerkräuter**, Ort: Bushaltestelle Altes Feuerwehrhaus in Gundelsheim, Treuchtlingen
- 14.00 Uhr, **Aktion für Familien mit Kindern**, Ort: Residenz Ellingen
- 16.30 Uhr, **Klosterkonzert mit Schola Gregoriana und der Jugendkantorei Eichstätt**, Ort: Kloster Heidenheim – Münster St. Wunibald S. 21
- 17.00 Uhr, **Gruppenkonzert der Sängerguppe Weißenburg-Treuchtlingen**, Ort: Stadthalle Treuchtlingen Seite 19

**Mittwoch, 17. Juni**

- 19.00 Uhr, **Literaturnacht**, Lesung an 5 besonderen Orten, Ort: Stadtbibliothek Weißenburg Seite 44
- 19.00 Uhr, **Mühlenkonzert – Attic Unleashed**, Ort: Aktivmühle Solnhofen Seite 8
- 19.00 Uhr, **Sommerkonzert mit den Spielburger Musikanten**, Ort: Falkengarten, Gunzenhausen

## Donnerstag, 18. Juni

20.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele „Tatortreiniger“** Premiere, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See Seite 25  
 10.30 Uhr, **Kreuzgangspiele. Premiere „Die Prinzessin auf der Erbse“**, Ort: Nixel-Garten Feuchtwangen  
 18.00 Uhr, **Sommerlänge Gunzenhausen 2026 – Jana Abbt**, Ort: Adebarr/Paradiso, Gunzenhausen  
 20.00 Uhr, **Kulturhäppchen – Motto: Eindrück von Palermo**, Ort: Luna Bühne, Weißenburg  
 19.30-21.30 Uhr, **Rolls-Royce fährt vor – zum Benefizkonzert**, Ort: Wildbadsaal, Weißenburg Seite 12?

## Freitag, 19. Juni

18.00 Uhr, **Besondere, vergessene, verlorene Kraft(W)orte 2026**, Schneckenhaus Gottes – ökumenische St.-Gunthildis-Kapelle, Ort: Schambachtal bei Suffersheim  
 20.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele „Tatortreiniger“**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See  
 18.00-21.00 Uhr, **Ankerplatz für Urlaubsgefühle, Wein, Musik & Erholung am See**, Ort: Seeterrassen Strandhotel Seehof Langlau  
 19.30 Uhr, **Weißburger Klaviersommer**, 1. Konzert, Sofya Gulyak, Ort: Karmeliterkirche, Weißenburg Seite 5  
 14.00 Uhr, **Burning Beach – Electronicmusicfestival**, Ort: Allmannsdorfer Strand, Brombachsee Seite 6  
 18.00 Uhr, **Haus am See – Sessions am Altmühlsee**, Ort: Haus am See Altmühlsee, Wald  
 19.30 Uhr, **80er + 90er Party**, Ort: an Bord der MS Brombachsee

## Samstag, 20. Juni

12.00 Uhr, **Burning Beach – Electronicmusicfestival**, Ort: Allmannsdorfer Strand, Brombachsee Seite 6  
 17.00 Uhr, **Treuchtlinger Burgfest**, Ort: Burgruine Treuchtlingen S. 49  
 18.00 Uhr, **Konzertreihe am Wakepark Brombachsee**, Ort: Badehalbinsel Absberg  
 19.00 Uhr, **Hofkonzert mit Willi Meyer und Band**, Ort: Schloss Syburg Seite 4  
 20.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele „Ziemlich beste Freunde“**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See  
 11.00 Uhr, **Sternenfahrt des Rotary Clubs Weißenburg**, Ort: Kunstschranne, Weißenburg  
 10.30 Uhr, **Samstagskonzert am Marktplatz – Musikverein Gepsattel**, Ort: Innenstadt, Gunzenhausen Seite 13  
 19.00 Uhr, **Sommerabend mit Musik mit der „Combo Zeisig“**, Ort: auf der Remise, K14 Pappenheim Seite 10  
 20.00 Uhr, **„Kaffee und Bier“ – musikalische Lesung von Leonhardsberger & Zinner**, Ort: Schlosshof Ratibor, Roth Seite 47

## Sonntag, 21. Juni

10.00 Uhr, **Burning Beach – Electronicmusicfestival**, Ort: Allmannsdorfer Strand, Badestrand, OT Allmannsdorf Seite 6

11.00 Uhr, **Badweiher Matinee. Klassik und Kulinarik mit Sebastian Frattila**, Ort: Camping am Alten Badweiher, Weißenburg  
 14.30 Uhr, **Musik in die Kanne – mit Livemusikern aus der Region**, Ort: San-Shine-Camp Brombachsee, Badehalbinsel Absberg  
 20.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele „Ziemlich beste Freunde“**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See  
 17.00 Uhr, **Pippi in Taka-Tuka-Land**, Ort: Bergwaldtheater, Weißenburg Seite 57  
 11.00 Uhr, **Livemusik am Brombachsee**, mit Weißwurstfrühstück an der Waldschenke, Ort: Waldschenke am Strandhotel Seehof, Langlau  
 18.00 Uhr, **Fête de la Musique**, Ort: Gasthaus Herzner, Ellingen Seite 15  
 11.15 Uhr, **Kurparkkonzert mit der Stadtkapelle Treuchtlingen**, Ort: Kurpark, Treuchtlingen Seite 5  
 14.00 Uhr, **Theater Fritz & Freunde mit „Räuber Hotzenplotz“**, Ort: Kulturfabrik Roth  
 20.00 Uhr, **Stefan Eichner spielt Reinhard Mey**, Ort: Kulturfabrik Roth

## Montag, 22. Juni

20.00 Uhr, **Zeltshow mit Harry G.**, Ort: Festzelt Weimersheim Seite 37  
**Kindertheaterwoche**, Ort: Kulturfabrik, Roth

## Dienstag, 23. Juni

**Kindertheaterwoche**, Ort: Kulturfabrik, Roth

## Mittwoch, 24. Juni

**Kindertheaterwoche**, Ort: Kulturfabrik, Roth  
 19.00 Uhr, **Sommerkonzert mit den Wormer Musikanten**, Ort: Falkengarten, Gunzenhausen  
 19.00 Uhr, **Mühlenkonzert – Wulli & Sonja**, Ort: Aktivmühle Solnhofen Seite 8  
 19.00 Uhr, **Abendeinstimmung heute: „Lieder zum Mitsingen“**, Volkslieder auf der Steirischen Leitung von Werner Achinger, Ort: Schlossgarten, Pleinfeld

## Donnerstag, 25. Juni

**Kindertheaterwoche**, Ort: Kulturfabrik, Roth  
 20.00 Uhr, **Kreuzgangspiele. Premiere „1984“**, Ort: Nixel-Scheune, Feuchtwangen  
 19.30 Uhr, **Ingo Appelt, Männer nerven stark**, Ort: Bergwaldtheater, Weißenburg Seite 35  
 20.30 Uhr, **Premiere „Flüchtige Bekannte“**, Ort: Freilandtheater Bad Windsheim Seite 27

## Freitag, 26. Juni

**Kindertheaterwoch**, Ort: Kulturfabrik, Roth  
 20.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele „Tatortreiniger“**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See  
 14.00 Uhr, **Römischer Nachmittag**, Ort: Professur für Alte Geschichte, Schlungenhof

18.00 Uhr, **Ankerplatz für Urlaubsgefühle, Wein, Musik & Erholung am See**, Ort: Seeterrassen Strandhotel Seehof, Langlau  
 18.00 Uhr, **Haus am See – Sessions am Altmühlsee**, Ort: Haus am See Altmühlsee, Wald  
 20.00, **Viva Voce DITO!**, Ort: Bergwaldtheater, Weißenburg Seite 20  
 21.00 Uhr, **Soiree Open Air mit Gunther Rissmann & Band**, Ort: Kulturfabrik, Roth Seite 50

## Samstag, 27. Juni

18.00 Uhr, **Konzertreihe am Wakepark Brombachsee**, Ort: Wakepark Brombachsee, Absberg  
 20.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele „Ziemlich beste Freunde“**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See Seite ??  
 10.30 Uhr, **Samstagskonzert am Marktplatz. Blacksmiths**, Ort: Innenstadt, Gunzenhausen Seite 13  
 17.00 Uhr, **Händels MESSIAS bewegt**, Ort: Stadtkirche St. Andreas, Weißenburg Seite 14

## Sonntag, 28. Juni

14.30 bzw. 16.30 Uhr, **Musik in die Kanne – mit Livemusikern aus der Region**, Ort: San-Shine-Camp Brombachsee, Badehalbinsel Absberg  
 20.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele „Ziemlich beste Freunde“**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See  
 11.00 Uhr, **Livemusik am Brombachsee**, mit Weißwurstfrühstück an der Waldschenke, Ort: Waldschenke am Strandhotel Seehof, Langlau  
 11.00 Uhr, **Sonntags-Frühschoppen-Dixieland mit dem Ensemble Alfred Maderer**, Ort: auf der Remise, K14, Pappenheim  
 11.15 Uhr, **Kurparkkonzert mit der Gruppe DruckKNÖPFE**, Ort: Kurpark, Treuchtlingen, Pavillon Seite 5  
 16.30 Uhr, **Benefizkonzert der Jugendkapelle Gunzenhausen**, Ort: Kloster Heidenheim – Münster St. Wunibald  
 17.00 Uhr, **Händels MESSIAS bewegt**, Ort: Stadtkirche St. Andreas, Weißenburg Seite 14  
 18.00 Uhr, **Best of Amtsgericht**, Ort: Luna Bühne, Weißenburg  
 19.00 Uhr, **Sommerkonzert der Sängerschaft Langenaltheim**, „Mit Musik geht alles besser“, Ort: Mehrzweckhalle, Langenaltheim Seite 5  
 14.30 Uhr, **Open-Air-Konzert mit dem Gesangverein Nennslingen**, Ort: Rathausplatz, Nennslingen Seite 18

## Dienstag, 30. Juni

18.00 Uhr, **Stockbrotbacken**, Ort: Aussichtspunkt Steinschütt bei Kaltenbuch, zwischen Kaltenbuch und Geyern

## Mittwoch, 1. Juli

19.00 Uhr, **Mühlenkonzert – Kaurana Cronin & Band**, Ort: Aktivmühle Solnhofen Seite 8  
 19.00-22.00 Uhr, **Sommerkonzert mit der Gunzenhäuser Blous'n**, Ort: Falkengarten, Gunzenhausen

## Donnerstag, 2. Juli

20.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele „Tatortreiniger“**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See  
**75 Jahre Schützenfest Sammenheim**, Ort: Festplatz Sammenheim  
**Respectival Wassertrüdingen**, Ort: Festplatz Bürg, Wassertrüdingen Seite 23

## Freitag, 3. Juli

**Fürst Carl Bierfest**, Ort: Fürst Carl Brauerei Ellingen Seite 50  
 20.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele „Tatortreiniger“**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See  
**75 Jahre Schützenfest Sammenheim**, Ort: Festplatz Sammenheim  
 19.30 Uhr, **Konzert mit „Der Nino aus Wien“**, Ort: Plattenladen Vinylla Fudge, Treuchtlingen Seite 15  
 17.00 Uhr, **30 Minuten Orgelmusik**, Ort: Markgrafenkirche, Treuchtlingen Seite 12  
 19.30 Uhr, **Schlager und Disco-Fox-Nacht an Bord der MS Brombachsee**  
 18.00 Uhr, **Ankerplatz für Urlaubsgefühle, Wein, Musik & Erholung am See**, Ort: Seeterrassen Strandhotel Seehof, Langlau  
 18.00 Uhr, **Haus am See – Sessions am Altmühlsee**  
 19.00 Uhr, **Bürgerfest 2026**, Ort: Innenstadt Gunzenhausen Seite 52  
**Respectival Wassertrüdingen**, Ort: Festplatz Bürg, Wassertrüdingen Seite 23

## Samstag, 4. Juli

**Fürst Carl Bierfest**, Ort: Fürst Carl Brauerei Ellingen Seite 50  
 12.00 Uhr, **Seehof BBQ**, Ort: Strandhotel Seehof, Langlau  
**75 Jahre Schützenfest Sammenheim**, Ort: Festplatz Sammenheim Seite 10  
**Genztägig, Bürgerfest 2026**, Ort: Innenstadt Gunzenhausen Seite 52  
 18.00 Uhr, **Konzertreihe am Wakepark Brombachsee**, Ort: Badehalbinsel Absberg  
 20.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele „Ziemlich beste Freunde“**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See Seite 26  
 10.30 Uhr, **Samstagskonzert am Marktplatz – heute: NeverB2Blue**, Ort: Innenstadt, Gunzenhausen Seite 13  
 18.00 Uhr, **Klassik Open Air mit den Nürnberger Symphonikern**, Ort: Bergwaldtheater, Weißenburg Seite 21

19.30 Uhr, **Badweiher Beat. Country & Chili mit Frieder Graef**, Ort: Camping am Alten Badweiher, Weißenburg Seite 22  
**Respectival Wassertrüdingen**, Ort: Festplatz Bürg, Wassertrüdingen Seite 23

## Sonntag, 5. Juli

**Genztägig, Bürgerfest 2026**, Ort: Innenstadt Gunzenhausen Seite 52  
 14.30 Uhr, **Musik in die Kanne – mit Livemusikern aus der Region**, Ort: San-Shine-Camp Brombachsee, Absberg

10.00 Uhr, **Tag der Franken unter dem Motto „Kulturlandschaften“**, Ort: Stadtzentrum, Treuchtlingen

Seite 53

16.30 Uhr, **Klosterkonzert mit dem Blechbläserensemble Ensemble Classique**, Ort: Kloster Heidenheim – Münster St. Wunibald

Seite 21

20.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele „Ziemlich beste Freunde“**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See

11.00 Uhr, **Livemusik am Brombachsee**, mit Weißwurstfrühstück an der Waldschenke, Ort: Waldschenke am Strandhotel Seehof, Langlau

**Fürst Carl Bierfest**, Ort: Fürst Carl Brauerei Ellingen

Seite 52

**75 Jahre Schützenfest Sammenheim**, Ort: Festplatz Sammenheim

15.30 Uhr, **Ellinger Schlosskonzert**, Ort: Stadtpfarrkirche St. Georg, Ellingen

Seite 14

14.00 Uhr, **Aktion für Familien mit Kindern**, Ort: Residenz Ellingen

**Respectival Wassertrüdingen**, Ort: Festplatz Bürg, Wassertrüdingen

Seite 23

## Montag, 6. Juli

**Fürst Carl Bierfest**, Ort: Fürst Carl Brauerei Ellingen

Seite 50

15.00 Uhr und 16.00 Uhr, **Bilderbuchkino „Ava, die Starke“**, Ort: Stadtbibliothek Weißenburg

## Dienstag, 7. Juli

19.00 Uhr, **Sommerkonzert im Klostergarten mit der Stadtkapelle Weißenburg**, Ort: Klostergarten, Weißenburg

Seite 4

## Mittwoch, 8. Juli

19.00 Uhr, **Mühlenkonzert – Giftwood**, Ort: Aktivmühle Solnhofen

Seite 8

19.00 Uhr, **Sommerkonzert mit der Meinheimer Schützenkapelle**, Ort: Falkengarten, Gunzenhausen

19.00 Uhr, **Abendeinstimmung im Schlossgarten – heute: „Bunter Ballettabend!“**, Ort: Schlossgarten am Bürgerhaus, Pleinfeld

## Donnerstag, 9. Juli

11.00 Uhr, **Kreuzgangspiele: Premiere „Der Sandmann“**, Ort: Nixel-Garten Feuchtwangen

20.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele „Tatortreiniger“**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See

19.30 Uhr, **Piet de Moor – Auf den Spuren des großen J. D. Salinger**, Ort: Garten der Kanzlei Meyerhuber, Rot-Kreuz-Straße 12, Gunzenhausen

Seite 45

## Freitag, 10. Juli

18.00 Uhr, **Besondere, vergessene, verlorene Kraft(W)orte 2026**, Alte Ziegelei Weißenburg

20.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele „Tatortreiniger“**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See

17.00 Uhr, **30 Minuten Orgelmusik**, Ort: Markgrafienkirche, Treuchtlingen

Seite 12

18.00 Uhr, **Ankerplatz für Urlaubsgefühle, Wein, Musik & Erholung am See**, Ort: Seeterrassen Strandhotel Seehof, Langlau

18.00 Uhr, **Haus am See – Sessions am Altmühlsee**, Ort: Haus am See Altmühlsee, Wald

19.30 Uhr, **Weißenburger Klavier-sommer**, 2. Konzert, Daniel Lehardt, Ort: Karmeliterkirche, Weißenburg

Seite 5

19.30 Uhr, **Gästekonzert der Wormer Musikanten in Unterwurbach**, Ort: Kirchplatz Unterwurbach

**Rocknacht mit den Schürzenjägern**, Ort: Eventpark Stadelmann Döckingen

Seite 10

20.00 Uhr, **Das ist was wir tun!**, Musicalshow KaGe Ellingen, Ort: Bergwaldtheater, Weißenburg

Seite 54

## Samstag, 11. Juli

Ganztägig, **Westernstadt Merkendorf**, Ort: Merkendorf

Seite 51

20.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele „Ziemlich beste Freunde“**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See

10.30 Uhr, **Samstagskonzert am Marktplatz: Old Mill Big Band**, Ort: Innenstadt, Gunzenhausen

Seite 13

10.30 Uhr, **Geschichte entdecken und neu gestalten – für Kinder und Jugendliche**, Ort: Kulturzentrum Ostpreußen, Ellingen

Seite 58

19.00 Uhr, **Sommerabend mit Musik mit den „Mühschossbuam“**, Ort: K14 Pappenheim

Seite 19

18.00 Uhr, **Kanapee am See**, mit Livemusik, Ort: Seezentrum Wald

20.00 Uhr, **Das ist was wir tun!**, Musicalshow KaGe Ellingen, Ort: Bergwaldtheater, Weißenburg

Seite 54

**Schlagernacht in Weiß**, Ort: Eventpark Stadelmann Döckingen

Seite 10

## Sonntag, 12. Juli

Ganztägig, **Westernstadt Merkendorf**, Ort: Merkendorf

Seite 51

**Schlagerfrühschoppen**, Ort: Eventpark Stadelmann Döckingen

Seite 10

14.30 Uhr bzw. 16.30 Uhr, **Musik in die Kanne – mit Livemusikern aus der Region**, Ort: San-Shine-Camp Brombachsee, Absberg

10.00 Uhr, **KirschHofFest**, Ort: Kaltensteinberg

14.00 Uhr, **Kraftort Natur – Waldyoga & Naturerleben**, Ort: Wanderparkplatz „Hexentanzplatz“ Nagelberg, Treuchtlingen

11.00 Uhr, **Livemusik am Brombachsee**, mit Weißwurstfrühstück an der Waldschenke, Ort: Waldschenke am Strandhotel Seehof, Langlau

14.00 Uhr, **Das ist was wir tun!**, Musicalshow KaGe Ellingen, Ort: Bergwaldtheater, Weißenburg

Seite 54

19.00 Uhr, **Altmühlsee-Festspiele – Klassik heier amol ned am See**, Ort: Altmühlsee-Informationszentrum, Muhr am See

## Dienstag, 14. Juli

19.30 Uhr, **Sommerkino am Fiegentaller Feierabend**, Ort: KLJB Bildungshaus Fiegentaller

## Mittwoch, 15. Juli

18.30 Uhr, **Vorspielabend mit Instrumentenschautag der Blaskapelle**, Ort: Multifunktionsplatz Raitenbuch

19.00 Uhr, **Sommerkonzert im Klostergarten mit Collegium Dixicum**, Ort: Klostergarten, Weißenburg S. 4

19.00 Uhr, **Sommerkonzert mit der Blaskapelle Türnhofen**, Ort: Hofgarten (Falkengarten), Gunzenhausen

19.00 Uhr, **Abendeinstimmung im Schlossgarten „Sommerbowle“**, Ort: Schlossgarten am Bürgerhaus, Pleinfeld

19.00 Uhr, **Mühlenkonzert – The Hot Greys**, Ort: Aktivmühle Solnhofen

Seite 8

## Donnerstag, 16. Juli

10 Uhr und 15 Uhr, **Pippi in Taka-Tuka-Land**, Ort: Bergwaldtheater, Weißenburg

Seite 57

15.00 Uhr, **Kinoreihe: Unterwegs mit Jacqueline**, Ort: Kinocenter, Weißenburg

Seite 55

19.30 Uhr, **Altmühlflimmern**, Ort: Gorilla Biscuit, Promenade, Gunzenhausen,

Seite 55

## Freitag, 17. Juli

9.30 Uhr, **Pippi in Taka-Tuka-Land**, Ort: Bergwaldtheater, Weißenburg

Seite 57

17.00 Uhr, **30 Minuten Orgelmusik**, Ort: Markgrafienkirche, Treuchtlingen

Seite 12

18.00 Uhr, **Ankerplatz für Urlaubsgefühle, Wein, Musik & Erholung am See**, Ort: Seeterrassen Strandhotel Seehof, Langlau

18.00 Uhr, **Haus am See – Sessions am Altmühlsee**, Ort: Haus am See Altmühlsee, Wald

17 Uhr, **Altstadtfest Weißenburg**, Ort: Innenstadt, Weißenburg

S. 51

23.30 Uhr, **Kreuzgangspiele. Premiere „Tutto per Amore“**, Ort: Kreuzgangspiele Feuchtwangen

19.00 Uhr, **Nina Chuba. Open-Air-Konzert am See**, Ort: Brombachsee, Strandbad Spalt-Enderndorf

Seite 23

## Samstag, 18. Juli

10.30 Uhr, **Samstagskonzert am Marktplatz: Klosterstadtmusikanten Neresheim**, Ort: Marktplatz, Gunzenhausen

Seite 13

Ganztägig, **Altstadtfest Weißenburg**, Ort: Innenstadt, Weißenburg

Seite 51

17.00 Uhr, **Emil und die Detektive**, nach Erich Kästner, Ort: Bergwaldtheater, Weißenburg

Seite 58

19.00 Uhr, **Hofkonzert Fränkische Kammerphilharmonie – Klassik Open Air „Mozart meets Syburg“**, Ort: Schloss Syburg

Seite 4

13.00 Uhr, **Lieder am See**, Ort: Brombachsee, Spalt-Enderndorf

Seite 11

19.00 Uhr, **3. Heidenheimer Lichterfest**, Ort: Kloster Heidenheim

S. 51

12.00 Uhr, **Open Air mit Brass-Bands**, Ort: Landbrauerei Pyras

Seite 22

## Sonntag, 19. Juli

11.00 Uhr, **Badweier Matinee. Klavier und Kochen mit Tetyana Hoch**, Ort: Camping am Alten Badweier, Weißenburg

Ganztägig, **Altstadtfest Weißenburg**, Ort: Innenstadt, Weißenburg

Seite 51

14.30 Uhr bzw. 16.30 Uhr, **Musik in die Kanne – mit Livemusikern aus der Region**, Ort: San-Shine-Camp Brombachsee, Badehalbinsel Absberg

17.00 Uhr, **Chorkonzert „Sonoris“**, Ort: St.-Andreas-Kirche, Weißenburg

Seite 18

11.00 Uhr, **Livemusik am Brombachsee**, mit Weißwurstfrühstück an der Waldschenke, Ort: Waldschenke am Strandhotel Seehof, Langlau

## Dienstag, 21. Juli

18.00 Uhr, **Stockbrotbacken**, Ort: Aussichtspunkt Steinschütt bei Kaltenbuch, zwischen Kaltenbuch und Geyern

18.00 Uhr, **Sommerklänge Gunzenhausen 2026 – The Confederates**, Ort: Adebar/Paradiso, Gunzenhausen

## Mittwoch, 22. Juli

19.00 Uhr, **Sommerkonzert im Klostergarten mit Isabelle Brenner**, Ort: Klostergarten, Weißenburg

Seite 4

19.00 Uhr, **Abendeinstimmung im Schlossgarten. „Hört zu wie es klingt, wenn der Männerchor singt!“**, Männergesangsverein Pleinfeld, Ort: Schlossgarten am Bürgerhaus, Pleinfeld

19.00 Uhr, **Sommerkonzert mit der Blaskapelle Dittenheim**, Ort: Falkengarten, Gunzenhausen

19.00 Uhr, **Mühlenkonzert – Cosimo Erario Unplugged**, Ort: Aktivmühle Solnhofen

Seite 8

## Donnerstag, 23. Juli

19.30 Uhr, **Altmühlflimmern – Open-Air-Kino-Reihe mit Livemusik**, Ort: Gorilla Biscuit, Promenade

S. 55

## Freitag, 24. Juli

15.30 Uhr, **Ansbach Open mit Tobias Krell – Checker Tobi**, Ort: Campus Hochschule Ansbach

Seite 56

17.00 Uhr, **30 Minuten Orgelmusik**, Ort: Markgrafienkirche, Treuchtlingen

Seite 12

18.00 Uhr, **Ankerplatz für Urlaubsgefühle, Wein, Musik & Erholung am See**, Ort: Seeterrassen Strandhotel Seehof, Langlau

18.00 Uhr, **Haus am See – Sessions am Altmühlsee**, Ort: Haus am See Altmühlsee, Seezentrum Wald

19.30 Uhr, **Weißenburger Klavier-sommer**, 3. Konzert, Valentin Magyar, Ort: Karmeliterkirche, Weißenburg

Seite 5

## Samstag, 25. Juli

18.00 Uhr, **Konzertreihe am Wakepark Brombachsee**, Ort: Badehalbinsel Absberg

10.30 Uhr, **Samstagskonzert am Marktplatz: Wirtshausmusik Nördlingen**, Ort: Innenstadt, Gunzenhausen

Seite 13

18.30 Uhr, **Ansbach Open, The Boss Hoss**, Ort: Campus Hochschule Ansbach

Seite 11

17.00 Uhr, **Gänsbauchfestla 2026**, Ort: Landjugendheim Nennslingen

Seite 16

19.30 Uhr, **Theater „Die fliegende Bruchbude“**, Ort: K14, Pappenheim

Seite 24

18.00 Uhr, **Sommerklänge Gunzenhausen 2026 – Jake La Botz (USA)**, Ort: Gorilla Biscuit, Promenade, Gunzenhausen

19.00 Uhr – Ersatztermin am Folgetag!, **Der Brandner Kaspar**, Ort: Bergwaldtheater, Weißenburg S. 25

## Sonntag, 26. Juli

14.30 Uhr bzw. 16.30 Uhr, **Musik in die Kanne – mit Livemusikern aus der Region**, Ort: San-Shine-Camp Brombachsee, Badehalbinsel Absberg

11.00 Uhr, **Livemusik am Brombachsee**, mit Weißwurstfrühstück an der Waldschenke, Ort: Waldschenke am Strandhotel Seehof, Langlaur

13.00 Uhr, **Familiennachmittag in der Residenz Ellingen**, Ort: Residenz Ellingen

19.15 Uhr, **Ansbach Open, Kamrad & Loi**, Ort: Campus Hochschule Ansbach Seite 11

19.30 Uhr, **Theater „Die fliegende Bruchbude“**, Ort: K14, Pappenheim

## Mittwoch, 29. Juli

19.00 Uhr, **Sommerkonzert mit Blech(I)anz**, Ort: Falkengarten, Gunzenhausen

19.00 Uhr, **Abendeinstimmung im Schlossgarten: „Zsammkratz“**, die „Schlagkräftigen Vier“, Ort: Schlossgarten am Bürgerhaus, Pleinfeld

19.00 Uhr, **Mühlenkonzert – Fischer & Rabe**, Ort: Aktivmühle Solnhofen Seite 8

19.30 Uhr, **Fossilienvortrag**, Ort: Gasthaus Alte Schule, Solnhofen

## Donnerstag, 30. Juli

19.30 Uhr, **Altmühlflimmern – die Open-Air-Kino-Reihe mit Livemusik**, Ort: Gorilla Biscuit, Promenade Gunzenhausen Seite 55

## Freitag, 31. Juli

13.30 Uhr, **Sommerfest mit Figurentheater**, Ort: Kloster Heidenheim

14.00 Uhr, **Römischer Nachmittag**, Ort: Professur für Alte Geschichte, Schlungenhof

17.00 Uhr, **30 Minuten Orgelmusik**, Ort: Markgrafenkirche, Treuchtlingen Seite 12

21.00 Uhr, **Kreuzgangspiele. „Die Prinzessin auf der Erbse“**, Ort: Nixel-Garten Feuchtwangen

18.00-21.00 Uhr, **Ankerplatz für Urlaubsgefühle, Wein, Musik & Erholung am See**, Ort: Seeterrassen Strandhotel Seehof, Langlaur

18.00 Uhr, **Haus am See – Sessions am Altmühlsee**, Ort: Haus am See Altmühlsee, Seezentrum Wald

## Samstag, 1. August

19.00 Uhr, **Solnhofener Fossilientage**, Ort: Bahnhofstraße Solnhofen

19.30 Uhr, **Badweiher Beat. They might be groovy penguins – Abschiedskonzert**, Ort: Camping am Alten Badweiher, Weißenburg

18.00 Uhr, **Konzertreihe am Wakepark Brombachsee**, Ort: Badehalbinsel Absberg

10.30 Uhr, **Samstagskonzert am Marktplatz: Walder Dorfmusik**, Ort: Innenstadt, Gunzenhausen Seite 13

17.00 Uhr, **Emil und die Detektive**, nach Erich Kästner, Ort: Bergwaldtheater, Weißenburg Seite 58

19.30 Uhr, **Tanz mit den Fossilien**, Ort: Feuerwehrhof, Bahnhofstraße Solnhofen

18.00 Uhr, **Sommerklänge Gunzenhausen 2026 – Smokestack Lightnin'**, Ort: Haus am See Altmühlsee, Seezentrum Wald

19.30 Uhr, **Tanz mit den Fossilien, mit der Band „Abdschendaler“**, Ort: Bahnhofstraße Solnhofen

19.00 Uhr, **See in Flammen**, Ort: rund um den Altmühlsee Seite 48

## Sonntag, 2. August

9.00 Uhr, **Solnhofener Fossilientage**, Ort: Bahnhofstraße Solnhofen

14.30 Uhr bzw. 16.30 Uhr, **Musik in die Kanne – mit Livemusikern aus der Region**, Ort: San-Shine-Camp Brombachsee, Badehalbinsel Absberg

10.30 Uhr, **Räuber-Hotzenplotz-Fest**, Ort: Ritterspielplatz Wolframs-Eschenbach

10.00 Uhr, **Sandskulpturenwettbewerb im Seezentrum Langlaur**, Ort: Freizeitanlage Langlaur

19.00 Uhr, **Open-Air-Konzert mit Wolfgang Buck**, Ort: evang. Gemeindehaus, Alesheim Seite 18

11.00 Uhr, **Livemusik am Brombachsee**, mit Weißwurstfrühstück an der Waldschenke, Ort: Waldschenke am Strandhotel Seehof, Langlaur

18.00 Uhr, **Tea for Three – Musik in Pappenheimer Gärten**, Ort: Marktplatz Pappenheim Seite 15

19.30 Uhr, **Gemeinsames Chor-Konzert der Kantorei Gunzenhausen und des Consortium Cantorum Feuchtwangen**, Ort: evang. Stadtkirche Gunzenhausen

17.15 Uhr, **Bläserserenade zur Abendeinstimmung**, Ort: Anlegestelle Ramsberg, Brombachsee

## Dienstag, 4. August

10.00 Uhr, **Kirkelkeck und Kurkelkick – musikalische Lesung ab 4 Jahren**, Ort: vhs Weißenburg

10.30 Uhr, **Kinderferienprogramm: Römische Spiele**, Ort: Kastellgelände Weißenburg Seite 56

19.30 Uhr, **Lesung „Das Mörderische Dutzend“**, 12 Monate – 12 Krimis, Autor: Horst Prosch, Ort: Gasthaus Zur Taube, Wolframs-Eschenbach

18.00 Uhr, **Stockbrotbacken**, Ort: Aussichtspunkt Steinschütt bei Kaltenbuch, zwischen Kaltenbuch und Geyern

20.00 Uhr, **Sommerkino**, Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Absberg

## Mittwoch, 5. August

13.30 Uhr, **Alpaka- und Eseltrekkingtoure**, Ort: Müßighof, Absberg

19.00 Uhr, **Sommerkonzert mit Michael Fischer**, Ort: Hofgarten (Falkengarten), Gunzenhausen

19.00 Uhr, **Mühlenkonzert – André Carswell Duo**, Ort: Aktivmühle Solnhofen Seite 8

20.00 Uhr, **Sommertheater 2026: Ein Sommernachtstraum**, Ort: Kirchhof, Wolframs-Eschenbach Seite 25

## Donnerstag, 6. August

18.00 Uhr, **Konzertreihe am Wakepark Brombachsee**, Ort: Badehalbinsel Absberg

19.30 Uhr, **Roßmühl-Reihe auf der Wülzburg mit The Gregorian Voices**, Ort: Wülzburg, Weißenburg Seite 18

18.00 Uhr, **Sommerklänge Gunzenhausen 2026**, Ort: Adebar/Paradiso, Gunzenhausen

20.00 Uhr, **Sommertheater 2026: Ein Sommernachtstraum**, Ort: Kirchhof, Wolframs-Eschenbach Seite 25

## Freitag, 7. August

18.00 Uhr, **Ankerplatz für Urlaubsgefühle, Wein, Musik & Erholung am See**, Ort: Seeterrassen Strandhotel Seehof, Langlaur

18.00 Uhr, **Haus am See – Sessions am Altmühlsee**, Ort: Haus am See Altmühlsee, Seezentrum Wald

19.30 Uhr, **Ü30 Disco Party – „Rock the Boat“**, Ort: an Bord der MS Brombachsee

20.00 Uhr, **Sommertheater 2026: Ein Sommernachtstraum**, Ort: Kirchhof, Wolframs-Eschenbach Seite 25

## Samstag, 8. August

19.30 Uhr, **Badweiher Beat. The Shed**, Ort: Camping am Alten Badweiher, Weißenburg

18.00 Uhr, **Waldbaden mit LaBrassBanda, Oimara & Dis M**, Ort: Bergwaldtheater, Weißenburg Seite 8

19.00 Uhr, **Musiktheater „Marilyn Monroe – What A Beautiful Dream“**, Ort: Gasthof Gentner, Gnotzheim Seite 24

20.00 Uhr, **Sommertheater 2026: Ein Sommernachtstraum**, Ort: Kirchhof, Wolframs-Eschenbach Seite 25

## Führungen

### Wiederkehrend

13.00-16.00 Uhr; sonn- und feiertags 11.00-16.00 Uhr jeweils zur vollen Stunde von Mai bis Ende Oktober, **Führung durch die Hohenzollernfestung Wülzburg**, Ort: Hohenzollernfestung Wülzburg, Weißenburg, Info-Point im Festungsinnenhof

10.00-11.00 Uhr; Mai-November jeden Dienstag, **10.00 Uhr, Schlossführung durch Jagdschloss Möhren**, Ort: Schloss Möhren

13.30-17.00 Uhr (bis 6.8.), **Auf den Spuren der Römer**, Treffpunkt: Parkplatz Römererlebnispfad, Burgstraße, Burgsalach

09.00-17.00 Uhr (halbstündig), **Altmühlsee entdecken**, Treffpunkt: Muhr am See, Altmühlsee-Informationszentrum

### Samstag, 9. Mai

15.00 Uhr, **Führung im Natur-Erlebnis-Garten**, Ort: LBV-Umweltstation Altmühlsee, Treffpunkt: Natur-Erlebnis-Garten

### Sonntag, 10. Mai

14.00 Uhr, **Ein Schatzkästlein Frankens – offene Führung durch die Rieterkirche**, Ort: Rieterkirche, Kalbensteinberg 6

14.00 Uhr, **Geschichte und G'schichten aus Weißenburg**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

## Montag, 11. Mai

17.00 Uhr, **Blick über den Altstadtrand**, Ort: Gunzenhausen, Tourist-Information Stadt

## Dienstag, 12. Mai

19.30 Uhr, **Türmerführung**, Treffpunkt: Färberturm Gunzenhausen

## Mittwoch, 13. Mai

10.00 Uhr (nach Voranmeldung), **Museumsführung**, Ort: Museum Solnhofen

13.30 Uhr (nach Voranmeldung), **Steinbruchführung und Betriebsbesichtigung**, Ort: Museum Solnhofen

15.00 Uhr, **Vogelinsel-Führung des LBV**, Treffpunkt: Muhr am See, LBV-Infohaus

## Donnerstag, 14. Mai

07.00 Uhr, **Vogelstimmenwanderung am Morgen**, Treffpunkt: Muhr am See, LBV-Infohaus

11.00 Uhr, **Stadtführung mit Blasmusik**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

## Freitag, 15. Mai

14.00 Uhr, **StadtEntdecker**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

## Samstag, 16. Mai

11.00 Uhr, **Stadtführung**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

14.00 Uhr, **BadeGeflüster**, Treffpunkt: Weißenburg, Römische Thermen

15.30 Uhr, **Hilfskrankenhausführungen in Gunzenhausen**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Berufsschule

## Sonntag, 17. Mai

14.00 Uhr, **RömerVisionen**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

13.30 Uhr, **Wanderung als Exkursion durch den Mönchswald**, Start: Muhr am See Seite 49

## Mittwoch, 20. Mai

10.00 Uhr (nach Voranmeldung), **Museumsführung**, Ort: Museum Solnhofen

10.30 Uhr, **Limes-Römerführung in der Stadt**, Ort: Gunzenhausen, Tourist-Information

13.30 Uhr (nach Voranmeldung), **Steinbruchführung und Betriebsbesichtigung**, Ort: Museum Solnhofen

## Freitag, 22. Mai

16.15 Uhr, **Einladung zur Vogelinselführung**, Treffpunkt: Haundorf, Café Hans

20.30 Uhr, **Nachtwächterführung**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

## Samstag, 23. Mai

16.30 Uhr, **Ein Schatzkästlein Frankens – offene Führung durch die Rieterkirche**, Ort: Rieterkirche, Kalbensteinberg 63

11.00 Uhr, **Stadtführung mit Blasmusik**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

## Sonntag, 24. Mai

11.00 Uhr, **Führung durch die Römischen Thermen**, Treffpunkt: Weißenburg, Römische Thermen

11.30 Uhr, **Blasmusikführung**, Ort: Gunzenhausen, Tourist-Information

13.00 Uhr, **Wildkräuter-Erkundung**, Treffpunkt: Campingplatz Pappenheim

14.00 Uhr, **Geschichte und G'schichten aus Weißenburg**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

15.00 Uhr, **Führung im RömerMuseum**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

15.30 Uhr, **Hilfskrankenhausführungen in Gunzenhausenn**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Berufsschule

#### Montag, 25. Mai

11.30 Uhr, **Radtour: Kirchen rund um Pappenheim**, Treffpunkt: Pappenheim, Weidenkirche, am Bahnhof

17.30 Uhr, **Neue Märchen aus aller Welt für Erwachsene**, Treffpunkt: Weißenburg, Innenhof/gegenüber vom Burgwirt

#### Dienstag, 26. Mai

19.30 Uhr, **Türmerführung**, Treffpunkt: Färberturm, Gunzenhausen

#### Mittwoch, 27. Mai

10.00 Uhr (nach Voranmeldung), **Museumsführung**, Ort: Museum Solnhofen

10.30 Uhr, **Limes-Römerführung im Burgstallwald**, Treffpunkt: Gunzenhausen, am Springbrunnen am „Waldbad am Limes“

13.30 Uhr (nach Voranmeldung), **Steinbruchführung und Betriebsbesichtigung**, Ort: Museum Solnhofen

14.00 Uhr, **„Mit Hilde durch die Altstadt“**, Treffpunkt: Weißenburg, „Saumarkt“

15.00 Uhr, **Führung durch das ReichsstadtMuseum**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

#### Donnerstag, 28. Mai

11.00 Uhr, **Stadtführung**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

14.00 Uhr, **Treffpunkt Turm-Vogelkunde für jedermann**, Treffpunkt: Muhr am See, LBV-Infohaus

14.30 Uhr, **„Pippin aus dem tiefen Brunnen“**, Treffpunkt: Weißenburg, Info-Point im Festungsinnenhof

#### Freitag, 29. Mai

19.30 Uhr, **Hopfen und Malz**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

#### Samstag, 30. Mai

13.45 Uhr, **Seen-Informationsfahrt**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

15.00 Uhr, **kostenlose Schnupperführung**, Museumswochenende, Ort: Heimat- und Brauereimuseum, Pleinfeld

#### Sonntag, 31. Mai

07.00 Uhr, **Vogelstimmenwanderung am Morgen**, Treffpunkt: Muhr am See, LBV-Infohaus

10.30 Uhr, **Öffentliche Stadtführung in Pappenheim**, Ort: Pappenheim, Marktplatz

14.00 Uhr, **Botanische Besonderheiten im Schlosspark Ellingen**, Ort: Residenz Ellingen

15.00 Uhr, **Führung zu Weißenburger Turmuhrwerken**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

15.00 Uhr, **kostenlose Schnupperführung**, Museumswochenende, Ort: Heimat- und Brauereimuseum, Kirchplatz 1, Pleinfeld

15.30 Uhr, **Hilfskrankenhausführungen in Gunzenhausen**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Berufsschule

17.00 Uhr, **Gedächtnisorte – die stille Geschichte Gunzenhausens**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Stadtkirche St. Marien (Jakobsfigur)

17.30 Uhr, **Neue Märchen aus aller Welt für Erwachsene**, Treffpunkt: Weißenburg, Innenhof/gegenüber vom Burgwirt

#### Montag, 1. Juni

14.00 Uhr, **StadtEntdecker**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

#### Dienstag, 2. Juni

14.00 Uhr, **Treffpunkt Turm-Vogelkunde für jedermann**, Treffpunkt: Muhr am See, LBV-Infohaus

#### Mittwoch, 3. Juni

10.00 Uhr (nach Voranmeldung), **Museumsführung**, Ort: Museum Solnhofen

10.30 Uhr, **Limes-Römerführung in der Stadt**, Ort: Gunzenhausen, Tourist-Information

13.30 Uhr (nach Voranmeldung), **Steinbruchführung und Betriebsbesichtigung**, Ort: Museum Solnhofen

#### Donnerstag, 4. Juni

11.00 Uhr, **Stadtführung mit Blasmusik**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

#### Freitag, 5. Juni

11.00 Uhr, **Führung durch die Römischen Thermen**, Treffpunkt: Weißenburg, Römische Thermen

15.00 Uhr, **Führung im RömerMuseum**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

20.00 Uhr, **Nachtgiger – vom Weißins Schwarzviertel**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Stadtkirche St. Marien (Jakobsfigur)

#### Samstag, 6. Juni

16.30 Uhr, **Ein Schatzkästlein Frankens – offene Führung durch die Rieterkirche**, Ort: Rieterkirche, Kalbensteinberg 63

11.00 Uhr, **Stadtführung**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

15.30 Uhr, **Hilfskrankenhausführungen in Gunzenhausen**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Berufsschule

#### Sonntag, 7. Juni

11.00 Uhr, **Bücher aus Stein bewahren Biografien**, Treffpunkt: Gunzenhausen, israelitischer Friedhof

#### Dienstag, 9. Juni

19.30 Uhr, **Türmerführung**, Treffpunkt: Färberturm Gunzenhausen

#### Mittwoch, 10. Juni

10.00 Uhr (nach Voranmeldung), **Museumsführung**, Ort: Museum Solnhofen

13.30 Uhr (nach Voranmeldung), **Steinbruchführung und Betriebsbesichtigung**, Ort: Museum Solnhofen

14.00 Uhr, **Geschichte und G'schichten aus Weißenburg**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

#### Donnerstag, 11. Juni

18.00 Uhr, **Führung durch das Stadtarchiv**, Treffpunkt: Weißenburg, Stadtarchiv

Seite 52

#### Freitag, 12. Juni

20.30 Uhr, **Nachtwächterführung**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

#### Samstag, 13. Juni

11.00 Uhr, **Stadtführung mit Blasmusik**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

14.00 Uhr, **BadeGeflüster**, Treffpunkt: Weißenburg, Römische Thermen

17.00 Uhr, **Führung im Natur-Erlebnis-Garten**, Treffpunkt: Muhr am See, Natur-Erlebnis-Garten

#### Sonntag, 14. Juni

14.00 Uhr, **Ein Schatzkästlein Frankens – offene Führung durch die Rieterkirche**, Ort: Rieterkirche, Kalbensteinberg 63

14.00 Uhr, **RömerVisionen**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

#### Montag, 15. Juni

14.00 Uhr, **StadtEntdecker**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

#### Mittwoch, 17. Juni

10.00 Uhr (nach Voranmeldung), **Museumsführung**, Ort: Museum Solnhofen

10.30 Uhr, **Limes-Römerführung in der Stadt**, Ort: Gunzenhausen, Tourist-Information

13.30 Uhr (nach Voranmeldung), **Steinbruchführung und Betriebsbesichtigung**, Ort: Museum Solnhofen

#### Donnerstag, 18. Juni

11.00 Uhr, **Stadtführung**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

#### Freitag, 19. Juni

17.00 Uhr, **Blick über den Altstadtrand**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

#### Sonntag, 21. Juni

15.00 Uhr, **Führung zu den Weißenburger Turmuhrwerken**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

15.30 Uhr, **Hilfskrankenhausführungen in Gunzenhausen**, Treffpunkt: Berufsschule Gunzenhausen

#### Mittwoch, 24. Juni

10.00 Uhr (nach Voranmeldung), **Museumsführung**, Ort: Museum Solnhofen

13.30 Uhr (nach Voranmeldung), **Steinbruchführung und Betriebsbesichtigung**, Ort: Museum Solnhofen

14.00 Uhr, **Geschichte und G'schichten aus Weißenburg**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

#### Donnerstag, 25. Juni

11.00 Uhr, **Stadtführung mit Blasmusik**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

11.00 Uhr, **Führung durch die Römischen Thermen**, Treffpunkt: Weißenburg, Römische Thermen

15:00 Uhr, **Führung im RömerMuseum**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

#### Freitag, 26. Juni

20.30 Uhr, **Nachtwächterführung**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

#### Samstag, 27. Juni

11.00 Uhr, **Stadtführung**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

15.00 Uhr, **Führung durch das ReichsstadtMuseum**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

15.00 Uhr, **kostenlose Schnupperführung – Museumswochenende**, Ort: Heimat- und Brauereimuseum, Pleinfeld

#### Sonntag, 28. Juni

10.30 Uhr, **Öffentliche Stadtführung in Pappenheim**, Ort: Marktplatz, Pappenheim

15.00 Uhr, **kostenlose Schnupperführung – Museumswochenende**, Ort: Heimat- und Brauereimuseum, Pleinfeld

#### Montag, 29. Juni

17.00 Uhr, **Gedächtnisorte – die stille Geschichte Gunzenhausens**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Stadtkirche St. Marien (Jakobsfigur)

#### Mittwoch, 1. Juli

10.00 Uhr (nach Voranmeldung), **Museumsführung**, Ort: Museum Solnhofen

10.30 Uhr, **Limes-Römerführung in der Stadt**, Ort: Tourist-Information Stadt Gunzenhausen,

13.30 Uhr (nach Voranmeldung), **Steinbruchführung und Betriebsbesichtigung**, Ort: Museum Solnhofen

14.00 Uhr, **StadtEntdecker**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

#### Samstag, 4. Juli

11.00-13.00 Uhr, **Stadtführung mit Blasmusik**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

11.00-11.45 Uhr, **Führung durch die Römischen Thermen**, Treffpunkt: Weißenburg, Römische Thermen

13.45 Uhr, **Seen-Informationsfahrt**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

15.00-16.00 Uhr, **Führung im RömerMuseum**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

#### Sonntag, 5. Juli

15.30 Uhr, **Hilfskrankenhausführungen in Gunzenhausen**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Berufsschule

#### Dienstag, 7. Juli

19.30 Uhr, **Türmerführung**, Treffpunkt: Färberturm Gunzenhausen

#### Mittwoch, 8. Juli

10.00 Uhr (nach Voranmeldung), **Museumsführung**, Ort: Museum Solnhofen

13.30 Uhr (nach Voranmeldung), **Steinbruchführung und Betriebsbesichtigung**, Ort: Museum Solnhofen

#### Donnerstag, 9. Juli

11.00 Uhr, **Stadtführung**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

## Freitag, 10. Juli

14.00 Uhr, **Geschichte und G'schichten aus Weißenburg**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

19.30 Uhr, **Hopfen und Malz**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

## Sonntag, 12. Juli

15.00-18.00 Uhr, **Offene Führung zum Kirschhoffest durch die Rieterkirche**, Ort: Rieterkirche, Kalbensteinberg 63

## Mittwoch, 15. Juli

10.00 Uhr (nach Voranmeldung), **Museumsführung**, Ort: Museum Solnhofen

10.30 Uhr, **Limes-Römerführung im Burgstallwald**, Treffpunkt: Gunzenhausen, am Springbrunnen am „Waldbad am Limes“

13.30 Uhr (nach Voranmeldung), **Steinbruchführung und Betriebsbesichtigung**, Ort: Museum Solnhofen

14.00 Uhr, **StadtEntdecker**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

## Donnerstag, 16. Juli

11.00 Uhr, **Stadtführung mit Blasturm**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

## Freitag, 17. Juli

20.30 Uhr, **Nachtwächterführung**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

## Samstag, 18. Juli

11.00 Uhr, **Stadtführung**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

14.00 Uhr, **BadeGeflüster**, Treffpunkt: Weißenburg, Römische Thermen

15.30 Uhr, **Hilfskrankenhausführungen in Gunzenhausen**, Treffpunkt: Berufsschule, Gunzenhausen

## Sonntag, 19. Juli

09.30 Uhr, **Führung im Natur-Erlebnis-Garten**, Treffpunkt: Natur-Erlebnis-Garten Muhr am See, Wehlenberger Weg

11.00 Uhr, **Bücher aus Stein bewahren Biografien**, Treffpunkt: Gunzenhausen, israelitischer Friedhof

14.00 Uhr, **RömerVisionen**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

## Dienstag, 21. Juli

19.30 Uhr, **Türmerführung**, Treffpunkt: Färberturm Gunzenhausen

## Mittwoch, 22. Juli

10.00 Uhr (nach Voranmeldung), **Museumsführung**, Ort: Museum Solnhofen

13.30 Uhr (nach Voranmeldung), **Steinbruchführung und Betriebsbesichtigung**, Ort: Museum Solnhofen

17.00 Uhr, **Blick über den Altstadt- rand**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

## Freitag, 24. Juli

14.00 Uhr, **Geschichte und G'schichten aus Weißenburg**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

## Samstag, 25. Juli

16.30 Uhr, **Ein Schatzkästlein Fränkens – offene Führung durch die Rieterkirche**, Ort: Rieterkirche, Kalbensteinberg 63

11.00 Uhr, **Stadtführung mit Blasturm**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

11.00 Uhr, **Thermen**, Treffpunkt: Weißenburg, Römische Thermen

15.00 Uhr, **Führung im RömerMuseum**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

15.00 Uhr, **Kostenlose Schnupperführung – Museumswochenende**, Ort: Heimat- und Brauereimuseum, Pleinfeld

## Sonntag, 26. Juli

10.30 Uhr, **Öffentliche Stadtführung in Pappenheim**, Ort: Marktplatz, Pappenheim

15.00 Uhr, **Führung zu den Weißenburger Turmuhrwerken**, Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

15.00 Uhr, **Kostenlose Schnupperführung – Museumswochenende**, Ort: Heimat- und Brauereimuseum, Pleinfeld

## Dienstag, 28. Juli

15.00 Uhr, **Führung durch das ReichsstädtMuseum**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

## Mittwoch, 29. Juli

10.00 Uhr (nach Voranmeldung), **Museumsführung**, Ort: Museum Solnhofen

10.30 Uhr, **Limes-Römerführung im Burgstallwald**, Treffpunkt: Gunzenhausen, am Springbrunnen am „Waldbad am Limes“

13.30 Uhr (nach Voranmeldung), **Steinbruchführung und Betriebsbesichtigung**, Ort: Museum Solnhofen

## Donnerstag, 30. Juli

11.00 Uhr, **Stadtführung**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

15.00 Uhr, **Turm-Vogelkunde für jedermann**, Ort: LBV-Umweltstation Muhr am See

## Freitag, 31. Juli

20.30 Uhr, **Nachtwächterführung**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

## Samstag, 1. August

14.00 Uhr, **StadtEntdecker**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

14.00 Uhr, **Öffentliche Stadtführung für Kinder in Pappenheim: „So schön ist Pappenheim“**, Ort: Markt- platz, Pappenheim

## Sonntag, 2. August

10.30 Uhr, **Öffentliche Stadtführung in Pappenheim**, Ort: Marktplatz Pappenheim

15.30 Uhr, **Hilfskrankenhausführungen in Gunzenhausen**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Berufsschule

## Montag, 3. August

14.00 Uhr, **Kinderführungen auf der Vogelinsel**, Treffpunkt: Muhr am See, LBV-Infohaus

## Dienstag, 4. August

20.30 Uhr, **Weißenburg bei Nacht**, Treffpunkt: Weißenburg, Schwep- permansbrunnen

## Mittwoch, 5. August

10.00 Uhr (nach Voranmeldung), **Museumsführung**, Ort: Museum Solnhofen

10.30 Uhr, **Limes-Römerführung im Burgstallwald**, Treffpunkt: Gunzenhausen, am Springbrunnen am „Waldbad am Limes“

11.00 Uhr, **Führung durch die Römischen Thermen**, Treffpunkt: Weißenburg, Römische Thermen

13.30 Uhr (nach Voranmeldung), **Steinbruchführung und Betriebsbesichtigung**, Ort: Museum Solnhofen

14.00 Uhr, **„Mit Hilde durch die Altstadt“**, Treffpunkt: Weißenburg, „Saumarkt“

15.00 Uhr, **Führung im RömerMuseum**, Treffpunkt: Weißenburg, Tourist-Information im RömerMuseum

## Donnerstag, 6. August

11.00 Uhr, **Stadtführung mit Blasturm**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Tourist-Information

14.30 Uhr, **„Pippin aus dem tiefen Brunnen“**, Treffpunkt: Weißenburg, Info-Point Festungsinnenhof

17.00 Uhr, **Planwagenfahrt im Stadtwald**, Treffpunkt: Weißenburg, Wanderparkplatz „Eichelberg“

20.30 Uhr, **Weißenburg bei Nacht**, Treffpunkt: Weißenburg, Schwep- permansbrunnen

## Freitag, 7. August

20.00 Uhr, **Nachtgiger – vom Weißins Schwarzviertel**, Treffpunkt: Gunzenhausen, Stadtkirche St. Marien (Jakobsfigur)

# Ausstellungen

## Sonntag, 10. Mai

14.00 Uhr, **Eröffnung der Sonderausstellung Imperium im Kleinen. Das römische Oettingen und sein Umfeld**, Ausstellung vom 10.5.-6.1., Imperium im Kleinen, Ort: Heimat- museum, Oettingen Seite 42

## Sa., 16. Mai/So., 17. Mai

14.00-18.00 Uhr (Samstag)/ 11.00-18.00 Uhr (Sonntag), **Offenes Atelier**, Ort: Landkreis Rot Seite 40

## Donnerstag, 21. Mai

16.00 Uhr, **Kulturhappchen**, Ort: Rö- merMuseum, Weißenburg Seite 42

## Samstag, 9. Mai

11.00-16.00 Uhr, **HANS PATTIS Urge- stein**, Ort: Kunstforum Fränkisches Seenland e.V

## Sonntag, 10. Mai

11.00-16.00 Uhr, **HANS PATTIS Urge- stein**, Ort: Kunstforum Fränkisches Seenland e.V.

14.00-17.00 Uhr, **Kunstaussstellung: Begegnungen**, Ort: Städtische Gale- rie, Pappenheim

09.00-17.00 Uhr (ab Mai auch Sams- tag von 9.00-13.00 Uhr geöffnet), **„Selbsterziehung zur Gesundheit“**, Ort: Stadtschloss Treuchtlingen

## Montag, 11. Mai

11.00-16.00 Uhr, **HANS PATTIS Urge- stein**, Ort: Kunstforum Fränkisches Seenland e.V.

## Dienstag, 12. Mai

11.00-16.00 Uhr, **HANS PATTIS Urge- stein**, Ort: Kunstforum Fränkisches Seenland e.V.

## Mittwoch, 13. Mai

11.00-16.00 Uhr, **HANS PATTIS Urge- stein**, Ort: Kunstforum Fränkisches Seenland e.V.

## Donnerstag, 28. Mai

17.00Uhr,**Eröffnung7.Weißburger Kunstpreis**, Ort: Kunst-Schranne, Weißenburg, Ausstellung vom 28.5.-13.6. (Di. bis Fr. 14.00-18.00 Uhr, Sa. und Sonntag 11.00 bis 19.00 Uhr) Seite 39

## Dienstag, 9. Juni

19.00 Uhr, **Vernissage der Ausstel- lung von Lea Höhn – Seerosen und mehr**, Ort: vhs Gunzenhausen S. 41

## Freitag, 12. Juni

19.30 Uhr, **Vernissage zur Fotogra- fie-Ausstellung von Peter-Cornell Richter**, Ort: M11 Gunzenhausen S.41

## Sa. 18. Juli/So., 19. Juli

13.00-19.00 Uhr (Samstag)/11.00-18.00 Uhr (Sonntag), **Margarete Mandls Garten als Ausstellungs- raum**, Ort: Skulpturengarten Wei- ßenburg-Schmalwiesen Seite 41

bis 29.5., **Abenteuer Farbe – Michael Lange**, Mo. bis Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr Ort: vhs-Bildungs- zentrum Gunzenhausen

17.5.-12.7., **„Mehr Meer“ – Kunst- ausstellung**, sonn- und feiertags 14.00-17.00 Uhr, **Vernissage am 17.5. um 11.15 Uhr**, Ort: Städtische Galerie Pappenheim Seite 39

12.6. – 26.7., **Fotografien von Peter- Cornell Richter**, Do. 10.00-12.00 Uhr, Sa. und So. 11.00-16.00 Uhr, Ort: M11, Gunzenhausen

## Sa., 25. Juli/So., 26. Juli

11.00-18.00 Uhr, **Kunst-Rallye zu sieben verschiedenen Ateliers**, Ort: Weißenburg und Umgebung S. 41

24.05., **„MuT – Unser Museum im Wandel“**, Ort: Museum Treuchtlin- gen

## Sonntag, 2. August

8.30-22.00 Uhr, **Schleppertreffen in der Mackenmühle**, Ort: Technikmu- seum Mackenmühle

## Wiederkehrend

9.00-17.00 Uhr (bis 8.11.), **Gedruckte Urzeit: Spuren im Stein – Spuren im Bild**, Ort: Museum Solnhofen S. 43

10.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr (dienstags bis sonntags, bis 12.7.), **Gesichter des Meeres – Malereien von Kama Kuik**, Ort: Kulturzentrum Ostpreußen Ellingen Seite 43

noch bis 23.8., **„Freund oder Feind? Das römische Massengrab von Scupi“**, Ort: RömerMuseum Weißenburg Seite 44

noch bis Ende Juni, **„Ansichten – Fotografische Entdeckungen“**, Ort: KulturForum Weißenburg Seite 40

## Versunkene Sätze

Zwischen Pointen und neuen Fundstücken

Realitätsverweigerer und Realitätsleugner sind für den Kabarettisten Stefan Waghubinger zwei verschiedene Paar Schuhe. Er erklärt es am Beispiel der Raucher: Realitätsleugner sei

- **Sonntag, 17. Mai**
- **18 Uhr**
- **Luna Bühne, Weißenburg**

derjenige, der die Warnhinweise auf den Zigaretenschachteln liest, aber dennoch weiterraucht. Wenn der Raucher dann aber auch noch 100 Jahre alt wird, dann

ist er aus Waghubingers Sicht ein waschechter Realitätsverweigerer. Mit Beobachtungen wie diesen tourt der Österreicher schon seit vielen Jahren durch den deutsch-

sprachigen Raum. Dass in dieser Zeit einiges an Material für einen Kabarettisten zusammenkommt, dürfte klar sein. Auch deshalb sucht er jetzt „Versunkene Sätze“, wie sein derzeitiges Programm heißt. Mit einer Mischung aus beliebten Geschichten und neuen Wahrnehmungen aus dem Künstleralltag möchte er die Zuhörer zum Lachen bringen. Trotzdem sollen auch die tiefgründigen Gedanken und scharfen Formulierungen nicht zu kurz kommen.

Wenn Waghubinger auf der Luna Bühne auftritt, lautet das Motto wieder „Österreichisches Nörgeln, aber mit deutscher Gründlichkeit“. Er selbst ist in Oberösterreich geboren, lebt aber bereits seit über 30 Jahren in Deutschland. Erst relativ spät – mit Anfang 40 – schrieb er sein erstes eigenes Programm. Es folgten über 1.500 Auftritte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Im Frühjahr kommt dann in Weißenburg ein weiterer Auftritt hinzu.

–kls–



Foto: Josua Waghubinger

## Männer nerven stark

Ingo Appelt kommt ins Bergwaldtheater

Wenn Ingo Appelt auf die Bühne geht, ist klar, dass es nicht leise wird. Mit seinem neuen Programm „Männer nerven stark“ bleibt er sich treu und legt den Finger genau dorthin, wo es unangenehm wird – mitten ins Miteinander der Geschlechter.

- **Donnerstag, 25. Juni**
- **19.30 Uhr**
- **Bergwaldtheater, Weißenburg**

Appelt zerlegt Alltagsrollen, Gewohnheiten und Selbstbilder mit scharfem Blick und ohne Rücksicht auf Befindlichkeiten. Besonders die Männer bekommen ihr Fett weg,

aber nie ohne Selbstironie. Seine Stärke liegt dabei im Tempo und in der Direktheit, die immer wieder an die Grenze des guten Geschmacks führt – und genau dort ihre Wirkung entfaltet.

Das Ergebnis ist ein Abend, der laut ist, provokant und überraschend treffsicher. Comedy ab 18, die nicht nur unterhält, sondern auch zeigt, wie dünn die Linie zwischen Klischee und Wirklichkeit doch manchmal sein kein.

–pau–

## Ausbilder Schmidt kommt

25 Jahre Anschiss und kein bisschen leise

Es ist ein Ton, den man sofort erkennt. Ausbilder Schmidt ist zurück. Laut, direkt und mit einem Programm, das auf den ersten Blick nach Rückblick klingt, aber vor allem nach Angriff. „Unkraut vergeht nicht“ heißt es, und man kann es sich schon fast vorstellen, genau so funktioniert der Abend:

- **Sonntag, 10. Mai**
- **18 Uhr**
- **Luna Bühne, Weißenburg**

laut, direkt, ohne Umschweife.

Seit 25 Jahren steht Schmidt auf der Bühne und macht das, was er am besten kann: sein Publikum in Grund und Boden anschreien, und zwar ohne jegliche Hemmungen. Allerdings bringt er es dabei auch zum Lachen. Vo viel Korrektheit muss sein. Zwischen Klassikern und neuen Nummern entsteht ein Mix, der zeigt, warum dieses For-



Foto: Luna Bühne

mat immer noch funktioniert.

Zwei Stunden abschalten, lachen und sich fragen lassen, ob man wirklich so eine Lusche ist – oder doch noch Haltung zeigt. –pau–

**Tagblatt**  
[live]

**Tickets erhältlich im Weißenburger Tagblatt, an allen eventim+ VVK-Stellen sowie unter [www.heimateil.de](http://www.heimateil.de)**

**Hoam Stories**

**HARRY G**

**22.06.2026**

**FESTZELT WEIMERSHEIM**

**Weitere VVK-Stellen: Engeler Reisen (Kaufland Weißenburg, Treuchtlingen, Eichstätt) Autohaus Neulinger (Weißenburg, Gunzenhausen)**

VERANSTALTER: **Weißburger Tagblatt**  
TREUCHTLINGER Kasse

Braun & Elbel GmbH & Co. K.G.  
Wildbadstraße 16-18 · 91781 Weißenburg

## Viel „Undsinn“ mit Ulan & Bator

Frank Smilgies und Sebastian Rüger nehmen die Welt mit spezieller Kunstform aufs Korn

In ihrem neuen Programm „Undsinn“ nehmen Frank Smilgies und Sebastian Rüger eine Welt aufs Korn, die ohnehin kopfsteht. Das Erkennungszeichen der beiden ausgebildeten Schauspieler sind ihre bunten Bommelmutzen, „Clownnasen“ und Freifahrtschein nach Absurdistan zugleich. Seit 25 Jahren feilen Ulan & Bator an ihrem „Kra-

In ihrem neuen Kabarettstuck treffen antike Krauterklagen auf TV-Talkshows aus der Hölle, Fußball auf die Poesie-Olympiade, Aale auf den rechten Rand. Die Kabarettis-

ten jonglieren spielend mit Rollenwechseln, Musik und intelligentem Nonsens, tanzen auf dem schmalen Grat zwischen Tiefgang und albernem Jux. „Ein Konter gegen jede

Kl“, so beschreiben sie sich selbst. Das verspricht ein Abend zu werden, der Lachmuskeln und Geist gleichermaßen zu beschäftigen scheint. –bf–

- **Sonntag, 17. Mai**
- **20 Uhr**
- **Kulturfabrik, Roth**

zy Kabarett“, einer ganz eigenen Kunstform irgendwo zwischen Poesie, Comedy, Sprachspiel, Korpertheater, Tanz und Gesang. Die Süddeutsche Zeitung sieht im „Reich des Undsinns“ eine groteske Parodie auf die reale Welt.

Zudem wird das Duo längst nicht mehr nur mit Monty Python oder Loriot verglichen. Man attestiert ihm eine eigene Liga absurden Humors.



Foto: Sebastian Rüger

altmühl  
franken

## Sprechtage und Beratungen

Kostenfreie Erstberatungen

Das Landratsamt bietet von Mai bis August 2026 folgende Sprechtag an:

**Existenzgründung (Beratung der Aktivsenioren)**  
13.05., 17.06., 15.07. und 19.08.

**Energieberatung**  
01.06., 15.06., 06.07., 20.07. und 03.08.

**Forderungsmittelberatung der LfA Förderbank Bayern**  
28.05., 30.07. und flexible Terminvereinbarung



Melden Sie sich an!  
Weitere Informationen unter:  
[www.landkreis-wug.de/termine-und-veranstaltungen](http://www.landkreis-wug.de/termine-und-veranstaltungen)



## Alltag, der auf die Zwölf geht

Kabarettistische Familienleben in der Luna

Wenn ein niederbayerischer Grundschullehrer, Familienvater und Multi-Instrumentalist zur Gitarre greift, wird aus normalen Alltagsszenen pures Kabarett. So auch bei Tom Gubik, der mit seinem Programm „Peinlichkeit und Echt- und Frechheit“ in Weißenburger gastiert. Der gebürtige Kelheimer ist Musik-Kabarettist mit feinem Gespür für Situationen, in denen man am liebsten im Boden versinken würde. Im neuen Programm erzählt er vom Leben im Klassenzimmer, von unge-

schönen Kinderziten und den Tücken des Familienalltags mit zwei Kindern, Eigenheim und Spülmaschine. Trampolinhalten-Geburtstag, Hausverbot auf dem Erdbeerfeld oder die Steuernummer eines Neugeborenen werden dabei ebenso zum Stoff für Lieder wie Künstliche Intelligenz, menschliche Unvernunft oder In-App-Käufe.

Kurz: all das, woran man im echten Leben manchmal verzweifelt und im Kabarett herzhaft lachen darf. Musikalisch bringt Gubik als Multi-Instrumentalist eine ganze kleine (Einmann-) Band auf die Bühne. –bf–

- **Freitag, 15. Mai**
- **20 Uhr**
- **Luna Bühne, Weißenburger**



Foto: Luna Bühne

## Die kabarettistische Rache der Normalos

Der Gemüts-Grantler Harry G. gastiert mit einer der seltenen Zeltshows in Weimersheim

Harry G. ist die Stimme der Vernunft in einer Welt, die wahnsinnig wird. Ein Typ, mit dem man jederzeit gerne am Tresen einer Kneipe stehen würde, mit dem man sich schnell einig wird, was alles für Schmarrn in dieser Welt vor sich geht. Harry G. ist die kabarettistische Rache der Normalos.

- Montag, 22. Juni
- 20 Uhr
- Festzelt Weimersheim

Angefangen hat er vor mehr als zehn Jahren damit, sich über die Albernheiten des Münchner Oktoberfests lustig zu machen. Über all die Wichtigtuer und Schickeria-Pfeifen, die sich einmal im Jahr als Vollblut-Bajuwaren verkleiden, um sich in irgendeinem Käfer-Zelt zu Halsabschneider-Preisen über den Tisch ziehen zu lassen.

Im nächsten Schritt hat er seinen Arbeitsbereich ausgedehnte, um den Irrsinn von Komplett-München zu behandeln, wo zwischen Schickeria und Surfer-Lässigkeit auch jede Menge Seltsamkeiten vor sich

gehen. Die Leute liebten und lieben ihn dafür, dass er gegen all die aufgesetzten Wichtigtuer grantelt und den aufgeblasenen Egos auf der Bühne die Luft ablässt, wie es im Alltag kaum möglich ist.

Der Lohn ist Erfolg. Rund eine halbe Million Zuschauer hat Harry G. mittlerweile in seinen Shows begrüßen können. In den sozialen Medien hat er mehr als eine Million Follower, bei Bayern 3 und im Bayerischen Fernsehen hat er seine eigenen Sendungen. Harry G. könnte jetzt selbst mal einen auf Wichtigtuer machen, tut er aber natürlich nicht.

Stattdessen hat er in seinem aktuellen Programm „HoamStories“ seinen Arbeitsbereich nochmals erweitert. Jetzt blickt er weit über München hinaus und nimmt den gesamt-bayerischen Alltag in den Blick. Das ist nicht minder lustig, denn der Mann hat einfach einen

feinen Blick für Albernheiten und vor allem, was hinter denselben alles steckt. So bekommen Influencer auf der Bühne genauso ihr Fett weg wie Bartöl-Flatrate-Abonnenten oder die Flut an Presswurst-Radlern, die sich jedes Frühjahr in Funktionsklamotten auf Gravelbikes in die Wälder aufmacht.

Das ist schön böse und vor allem herrlich komisch. Umso besser, dass Harry G. auf der letzten Rille dieses Programms noch mal in Weißenburg gastiert.

Es wird der drittletzte Auftritt mit den „HoamStories“ und einer seiner ganz wenigen Bierzeltshows. Denn der Kabarettist gastiert im Festzelt der Weimersheimer Feuerwehr, die ihr Jubiläum feiert. Ein großartiger Anlass, um sich von ihm einmal die Welt erklären zu lassen.

– js–



Foto: Olaf Heine

## Gegen Wahnsinn hilft Humor Kabarettistische Psychohygiene in der Luna

Kabarettistin Kathi Wolf steht auch zu ihren schlechteren Nummern. Die gehören ja schließlich auch zum Leben einer Künstlerin dazu. Zu behaupten, dass alles aus der eigenen Feder reinstes Gold ist, wäre auch vermessenes. Wolf geht mit der aus ihrer Sicht schlechtesten Performance

- Donnerstag, 28. Mai
- 20 Uhr
- Luna Bühne, Weißenburg

sehr offen um. In ihrem 10 Jahre Best-of-Programm hat sie sich entschlossen, auch dieses Stück wieder auf die Bühne zu bringen. Auch in Weißenburg. Aber keine

Angst: Das soll keineswegs der Hauptteil ihres Jubiläumsprogramms sein. Selbstverständ-

lich holt sie auch ihre Kultfiguren und Lieblingsrollen wieder heraus. Ihr Mix aus politischem Kabarett, Stand-up-Comedy und Musik hat sie zu einem regelmäßigen Gast im TV werden lassen. Die Zuhörer können gespannt sein auf das Beste aus vier Programmen der vergangenen 10 Jahre – und eben auch auf das Schlechteste.



Foto: Luna Bühne



### Weißwurstfrühschoppen

Jeden Sonntag vom 24.05. bis 13.09., 11-13 Uhr

### Ankerplatz

Jeden Freitag vom 05.06. bis 28.08., 18-21 Uhr

### Vogelmayer - Musikkabarett aus Bayern

Samstag, 13.06., 19-21 Uhr

### Seehof BBQ

Samstag, 04.07., ab 12 Uhr

### Seehof Sommerfest - Sonne, See & Seidla

Samstag, 08.08., ab 12 Uhr  
Festzelt, Fassanstich und Live-Musik

### Vogelmayer - Musikkabarett aus Bayern

Sonntag, 09.08., 18-20 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Strandhotel Seehof | Seestraße 33 | 91738 Pföfeld-Langlaur  
T 09834 988 0 | info@strandhotel-seehof.de | www.strandhotel-seehof.de

**Eintritt frei!**

## Facettenreiche Werke

Kunst vor Ort abseits von bekannten Museen



Foto: Alexandra Walczyk

Große Kunst findet nicht immer nur in bekannten Museen statt. Oft entsteht sie dort, wo man sie nicht erwartet. In Scheunen, Hinterhöfen oder an kleinen Dorfstraßen. Gerade im ländlichen Raum haben diese Orte aber eine größere Bedeutung. Sie sind Treffpunkt für Kunstinteressierte und sorgen für neue Gespräche. Die Kunst soll weniger distanziert sein. Dafür geht sie nah an die Menschen.

So eine Veranstaltung ist auch „Kunst vor Ort“. Wie gut das auf dem Land funktioniert, zeigt die Tradition. Schon seit über 20 Jahren kommen die Menschen hier dafür zusammen. In der Kulturscheune präsentieren die Künstler Werke aus unterschiedlichen Richtungen.

Auch die Initiatorin der Veranstaltung, Alexandra Walczyk, ist mit ihren Bildern und Texten

präsent. Außerdem wird sie zusammen mit Richard Schleich aus München eine Lesung gestalten. Schleich können die Gäste zusätzlich live vor Ort bei der Aquarellmalerei beobachten.

### Lesung und Musik

- **Samstag, 30. Mai**
- **19 Uhr**
- **Kunstatelier, Markt Berolzheim**

Andere Protagonisten bilden weitere Kunstfacetten ab. Es werden Skulpturen zu sehen sein, genauso wie spannende Holzarbeiten. Die Ölmalerei soll ebenfalls nicht zu kurz kommen.

Musikalisch begleitet wird Kunst vor Ort von der Band 2klangwelt, die schon beim großen Jubiläum im letzten Jahr gespielt hat. Das Kunstwochenende läuft unter dem Motto „Ohrenschmaus & Augenweide“ – und das nicht in einem großen Museum, sondern in einem kleinen Ort in Mittelfranken.

–kls–

**Zusätzlich: Sonntag 31. Mai, 14 bis 18 Uhr.**

## Die Farbe als eigene Sprache

Kein Schwerpunkt auf das Motiv gesetzt



Foto: Michael Lange

Farbe ist in der Kunst selten nur Oberfläche. Sie kann Stimmung tragen, Gedanken andeuten oder das ausdrücken, wofür Worte fehlen. In der abstrakten Malerei wird sie zum eigentlichen Erzähler. Nicht das Motiv steht im Mittelpunkt, sondern das, was zwischen den Farbschichten passiert. Ein kräftiges Rot kann Unruhe stiften, ein tiefes Blau beruhigen. Farbe wirkt unmittelbar und oft schneller als Text. Für manche Künstler ist Farbe dabei nicht bloß ein Werkzeug, sondern vielmehr ein Gegenüber, mit dem sie ringen, experimentieren und sich immer wieder neu auseinandersetzen.

Für Michael Lange ist genau das zum zentralen Ausdrucksmittel geworden. In seiner Ausstellung „Abenteuer Farbe“ möchte er seinen ganz persönlichen Zugang zur Kunst zeigen. Lange selbst ist in der DDR aufgewachsen und stieß dort laut eigenen Angaben auf Widerstand. Sogar ein Studienverbot habe er erhalten, nachdem er ins Visier der Staatssicherheit geriet. Daraufhin gab er die Malerei vorerst auf.

Mittlerweile hat ihn sein Weg zur Kunst zurückgeführt. In seinen Bildern will er seine Erfahrungen und Emotionen verarbeiten. Jedes Werk soll sich aus dem einzelnen Moment heraus entwickeln und lebendig bleiben. Den Besuchern der Ausstellung rät Michael Lange, sich ganz bewusst Zeit zu nehmen und sich auf Farbe, Struktur und Atmosphäre der Bilder einzulassen. –kls–

**Noch bis Freitag, 22. Mai, Bildungszentrum vhs, Gunzenhausen.**



Ihr Autohaus in der Region





HYUNDAI Service



MINI Service

Weißenburg Gunzenhausen

[www.autohaus-feil.de](http://www.autohaus-feil.de)

Offenes  
**Atelier**  
2026

Samstag, 16. Mai, 14–18 Uhr  
Sonntag, 17. Mai, 11–18 Uhr

[www.urlaub-roth.de](http://www.urlaub-roth.de)

**Erleben Sie 48 Künstler an 13 Orten im Landkreis Roth:**

- Besuch der Ateliers
- Persönliche Gespräche
- Mitmachaktionen und Austausch



[www.landratsamt-roth.de/offenes-atelier](http://www.landratsamt-roth.de/offenes-atelier)  
Kostenlose Broschüre erhältlich unter  
Tel. 09171 81-1329

## Der Weißenburger Kunstpreis zeigt die Vielfalt aktueller Kunst

Die Kunst-Schranne wird wieder zum Treffpunkt der Szene



Foto: Stadt Weißenburg

Mehr als 550 Bewerbungen – schon allein diese Zahl zeigt, welchen Stellenwert der Weißenburger Kunstpreis inzwischen eingenommen hat. 2026 geht er in seine siebte Runde, und die Resonanz ist so groß wie nie zuvor. Ganz genau 553 Einsendungen sind eingegangen, darunter nicht nur aus Deutschland, sondern aus ganz Europa: Österreich, Italien, Spanien, Montenegro und Ukraine. Selbst aus China durfte man eine Bewerbung verzeichnen.

Bis Redaktionsschluss stand noch nicht fest, welche Künstlerinnen und Künstler es in die Ausstellung schaffen. Ein ehrenamtliches Organisationsteam sichtet die Arbeiten und trifft die Auswahl. Erst dann wird sichtbar, wie sich das breite Spektrum der Einreichun-

gen in der Kunst-Schranne niederschlägt. Einem Ort, der sich übrigens längst für diese Ausstellung etabliert hat.

### VERNISSAGE

- **Donnerstag, 28. Mai**
- **17 Uhr**
- **Kunst-Schranne, Weißenburg**

Was den Weißenburger Kunstpreis auszeichnet, ist weniger die Konkurrenz als das Format selbst. Die Ausstellung bringt unterschiedliche

Positionen zusammen, öffnet den Raum für neue Perspektiven und lädt zugleich das Publikum ein, sich einzumischen – nicht zuletzt durch einen eigenen Publikumspreis.

So kann man sicher sein, dass auch 2026 wieder ein Querschnitt aktueller Kunst entsteht, der sich nicht auf eine Richtung festlegt, sondern vielmehr die künstlerische Vielfalt sichtbar macht. –pau–

**Preisverleihung: Samstag, 13. Juni, 16 Uhr.**

## Die Kunst des Weglassens

Die Farben Blau und Gelb spielen bei der Ausstellung „Mehr Meer“ eine große Rolle

Es heißt ja so schön: Weniger ist manchmal mehr. Das beweist auch die Fotografin Gerhild Wächter. Die Technik, die sie nutzt, wirkt auf den ersten Blick fast schlicht: Ein Blatt Papier, eine Schere – mehr braucht es für den Scherenschnitt

### VERNISSAGE

- **Sonntag, 17. Mai**
- **11.15 Uhr**
- **Städtische Galerie, Pappenheim**



Foto: Irene Kress-Schmidt

nicht. Vorsichtig werden Teile des Bilds entfernt. Was stehen bleibt, ist genauso wichtig wie das, was weggenommen wird. Es ist ein Zwiegespräch zwischen stehen gelassenen Papierflächen und der ausgeschnittenen Leere. Gerade in dieser Reduktion liegt eine besondere Spannung.

In der Ausstellung „Mehr Meer“ zeigt Wächter, wie zeitgenössisch jene Technik sein kann. Ihre großformatigen Scherenschnitte spielen mit genau diesem Wechsel aus Fläche und Leere. Formen entstehen nicht durch Farbe, sondern durch das Wegnehmen. Farblich dominieren Blau und Gelb die Ausstellung. Neben Wächter stellt auch Irene

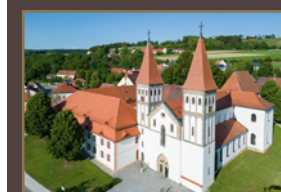
Kress-Schmidt ihre Werke aus. Sie zeigt Meeresbilder mit in Öl gemalten Figuren. Die Dritte im Bunde

ist Silvia Lobenhofer-Albrecht. Vor allem die Kombination aus Glasverschmelzungen mit anderen Ma-

terialien möchte sie dem Publikum präsentieren. Es soll wie eine Symbiose aus dem zerbrechlichen Glas und vielen stabilen anderen Stoffen wirken.

Alle drei Künstlerinnen haben sich mit dem Meer als Motiv intensiv beschäftigt. Doch jede von ihnen wählt einen ganz unterschiedlichen Ansatz in den Werken. Diese verschiedenen künstlerischen Ansätze erkennt man am besten bei der eigenen Betrachtung. –kls–

**Öffnungszeiten bis einschließlich 12. Juli immer sonn- und feiertags von 14 bis 17 Uhr, Städtische Galerie, Pappenheim.**



Besuchen Sie Kloster Heidenheim und erfahren Sie spannende Klostersgeschichte. Erleben Sie Kunst und Kultur in einzigartiger Umgebung und finden Sie Ruhe und Besinnung.

Kloster Heidenheim  
Ringstraße 8 • 91719 Heidenheim  
+49 (0)9833 / 7709888  
info@kb-hdh.de • www.kloster-heidenheim.eu



## Raum für Gedanken

Manchmal steht man vor einem Bild und weiß nicht so recht, wo man anfangen soll. Kein klares Motiv und keine Geschichte, an der man sich entlanghangeln kann. Stattdessen Formen, Farben, Andeutungen. Und genau darin liegt oft der Reiz. Es kann auch spannend sein, dass man nicht sofort versteht, sondern erst einmal schaut, sucht und vielleicht auch ein wenig zweifelt. Solche Arbei-

ten fordern allerdings mehr, als nur kurz stehen zu bleiben. Sie laden dazu ein, sich Zeit zu nehmen – und sich auf etwas einzulassen, das nicht direkt eindeutig sein will. In der Städtischen Galerie in Pappenheim will die Künstlerin Anna Ottmann mit dieser Art der Kunst die Besucher in den Bann ziehen. Es soll vielschichtig sein, mit genug Spielraum für die eigenen Gedanken. Denn um diese Gedanken geht es Ottmann. Sowohl die eigenen als auch die der Betrachter. Gegenständliche Dar-

stellungen sucht man bei ihr dabei vergebens. Ihre Werke sollen intuitiv und gleichzeitig überlegt wirken. Ottmann ist in Augsburg aufgewachsen, lebt aber mittlerweile am Attersee in Österreich. Seit vielen Jahren ist sie außerdem als Schauspielerin tätig. Ihre Ausstellung trägt den Namen „objekt(ive) Wortspiele – AKTive Chiffre“. Vor allem die erotische Ausstrahlung des menschlichen Körpers beschäftigt Ottmann dabei. Ihre persönliche Ausdrucksweise beschreibt sie als

emotional mit allen Widersprüchen – mal zart, mal heftig. Diese emotionalen Widersprüche sind dann bei der Sommerausstellung in Pappenheim deutlich zu erkennen. Susanne Niemann führt bei der Vernissage der Ausstellung in die Arbeit der Künstlerin ein. Musikalische Begleitung gibt's vom Klavier.

–kls–  
**Vernissage: Sonntag, 19. Juli, 11.15 Uhr, Städtische Galerie Pappenheim. Bis 13. September sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr.**

## Der Blick wird geschult

Wie aus einem Kurs eine Ausstellung wird

Fotografie beginnt oft mit dem genauen Hinsehen. Genau daraus ist die Ausstellung „Ansichten – Fotografische Entdeckungen“ entstanden. Die gezeigten Arbeiten sind das Ergebnis eines Fotokurses der Volkshochschule, in dem 15 Teilnehmende unter Anleitung von Thomas Mader ihren eigenen Blick entwickelt haben.

Im Mittelpunkt standen dabei Grundlagen wie Perspektive, Bildaufbau und Belichtung – umgesetzt nicht nur theoretisch, sondern vor-



Foto: Sandra Reichert

allem praktisch bei Exkursionen. Die Motive reichen von der ehemaligen Mogetissa-Therme bis zu Eindrücken aus Weißenburg und der Region.

Die Ausstellung macht sichtbar, wie aus technischem Wissen eine eigene Bildsprache entstehen kann – und eröffnet zugleich einen ersten Einblick in das neue KulturForum als Ausstellungsort.

–pau–  
**Die Ausstellung ist noch bis Ende Juni im KulturForum Weißenburg zu sehen.**

## Die Kunst hinter der Tür

Offenes Atelier lädt im Landkreis Roth ein



Foto: Landratsamt Roth

Ein Wochenende lang wird der Landkreis Roth wieder zum Offenen Atelier: Am 16. und 17. Mai laden 48 Künstlerinnen und Künstler, Gastkünstler und mehrere Kunstvereine dazu ein, Kunst dort zu erleben, wo sie entsteht. Wer durch Werkstätten, Gärten und Atelierräume streift, bekommt nicht nur fertige Werke zu sehen, sondern auch Skizzen, Ideen und laufende Projekte.

Das Besondere dabei? Man darf den Kunstschaffenden sprichwörtlich über die Schulter schauen. Das Spektrum reicht von Zeichnungen, Aquarellen und Ölmalerei über Fotografie bis hin zu kreativen Arbeiten aus Wolle, Filz und Stoff.

Viele Ateliers bieten Mitmachaktionen an: Besucherinnen und Besucher können Materialien ausprobieren, Fragen stellen und erleben, wie aus einem ersten Entwurf Schritt für Schritt ein Kunstwerk wird. Wer ein besonderes Stück für zu Hause oder als Geschenk sucht, findet eine große Auswahl direkt vor Ort, ver-

bunden mit der Geschichte und der Handschrift der jeweiligen Künstlerin oder des Künstlers.

Gleichzeitig wächst das Netzwerk der Beteiligten weiter. Fünf neue Kunstschaffende sind 2026 erstmals dabei, andere feiern runde Jubiläen und prägen seit vielen Jahren das kreative Gesicht des Landkreises.

Etwa Susanne Heinrich aus Roth (10. Teilnahme), Reinhard Pinkert aus Hilpoltstein (15. Teilnahme) oder Sabine Weigand aus Abenberg mit ihrem Programm „25 Jahre Malerei“. Unter dem Motto „Die Türen stehen offen – erleben kann nur, wer hineingeht“ lädt das Offene Atelier so zu einer individuellen Entdeckungsreise ein, bei der jeder seine eigene Route legt. Unterstützt von einer kostenlosen Broschüre, die alle Stationen bündelt.

–bf–  
**Weiterer Termin: Sonntag, 17. Mai, von 11 bis 18 Uhr. Alle Stationen und weitere Informationen unter [www.landratsamt-roth.de](http://www.landratsamt-roth.de).**



Festspielstadt  
Feuchtwangen

## Kreuzgangspiele Sommer 2026

- /// F. Scott Fitzgerald  
Der große Gatsby
- /// Carlo Goldoni  
Der Diener zweier Herren
- /// Otfried Preußler  
Die kleine Hexe
- /// Hans Christian Andersen  
Die Prinzessin auf der Erbse
- /// E. T. A. Hoffmann  
Der Sandmann
- /// George Orwell  
1984

[www.kreuzgangspiele.de](http://www.kreuzgangspiele.de)



## Mehr als ein Abbild

Peter-Cornell Richter ist ein Künstler, der den Blick auf das Unspektakuläre lenkt. „Ich gestalte meine Bilder, ich lichte nicht ab“, sagte Richter über seine Fotografien. Somit entsteht eine sehr bewusste Gestaltung. Seine Motive wirken dabei zunächst schlicht. Blüten, Wolken, Licht auf Oberflächen. Doch durch präzise Ausschnitte und eine klare Komposition entstehen Bilder, die das Detail

in den Mittelpunkt rücken. Strukturen von Stein oder Metall werden zu eigenständigen Bildwelten. Geprägt wurde dieser Blick auch durch seine Auseinandersetzung mit japanischer Ästhetik, die sich in der Ruhe und Reduktion seiner Fotografien widerspiegelt. So entsteht eine Bildsprache, die weniger zeigt als zum Besonderen im Alltäglichen lenkt. –pau–

**Vernissage: Freitag, 12. Juni, 19.30 Uhr, M11, Gunzenhausen.**

## Seerosen

Bereits seit ihrer Kindheit zeichnet die 25-jährige Lea Höhn, inzwischen studiert sie Illustration. Die Künstlerin aus dem Fränkischen Seenland nutzt Kunst als persönliches Ausdrucksmittel für Gedanken und Emotionen. Im Mittelpunkt ihrer Werke steht das Zusammenspiel von Bild und erzählendem Moment. Figuren und Szenen wirken, als würden sie mitten in einer Geschichte festgehalten. Obwohl der Schwer-

punkt auf Zeichnung liegt, experimentiert Höhn mit verschiedenen Techniken, etwa Acrylmalerei. Vor allem Seerosen, deren geheimnisvolle, leicht melancholische Ausstrahlung viele ihrer Bilder prägt. Die Arbeiten laden dazu ein, innezuhalten, in die Farbflächen einzutauchen und sich auf eine ruhige, beinahe poetische Bildwelt einzulassen. –bf–

**Vernissage: Dienstag, 9. Juni, 19 Uhr, vhs, Gunzenhausen.**

## Kunst-Rallye von Ort zu Ort

Eine Route zu sieben verschiedenen Ateliers



Foto: Rainer Lentz

Gut, eine Autorallye kennt man ja, aber eine Kunst-Rallye? Klingt erst einmal ungewohnt. Doch genau darin liegt der Reiz. Die Weißenburger Kunst-Rallye denkt Ausstellung einmal anders und verteilt sie über die Region. Ein Wochenende, sieben Stationen, sieben Ateliers, verbunden durch eine Route, die Besucherinnen und Besucher von Ort zu Ort führt.

Das Prinzip dabei ist einfach.

Von Station zu Station fahren, schauen, ins Gespräch kommen. Wer alle sieben Orte besucht, sammelt Stempel und nimmt an einer Verlosung teil. Ein spielerischer Anreiz, der zugleich durch eine erstaunlich vielfältige Kunstlandschaft führt.

Zu den Stationen gehören unter anderem Bernd Käßpflinger in Holzingen, der mit Holz und Metall arbeitet, sowie Alexandra Walczyk in Markt Berolzheim, die Malerei, Literatur und Keramik verbindet.

In Oberhochstatt zeigt Gerhard Winter die Kunst des Drechsels, während Willi Halbritter in Treuchtlingen mit historischen Drucktechniken arbeitet.

In Weißenburg öffnen Christoph Ottinger, dessen Arbeiten zwischen Abstraktion und Street Art liegen, sowie Fotograf Rainer Lentz ihre Räume. Ergänzt wird die Route durch das Museum und die Galerie Dettenheim-Art mit

einem breiten Spektrum von Malerei bis Glaskunst.

Und gerade diese Mischung macht den Charakter der Rallye aus. Sie ist weniger Ausstellung als Bewegung durch unterschiedliche künstlerische Handschriften und eine Einladung, Kunst nicht nur zu betrachten, sondern zu erfahren. Und zwar genau an den Orten, an denen sie entsteht. –pau–

**Die genauen Adressen und weitere Informationen unter [www.schweiss-art.de/kunstrallye.html](http://www.schweiss-art.de/kunstrallye.html).**

- **Samstag, 25. Juli, und Sonntag, 26. Juli**
- **11 bis 18 Uhr**
- **Weißenburg und Umgebung**

## Kunst zum Durchgehen

Wie ein Garten zur lebendigen Ausstellung wird

Ein Garten als Ausstellung und gleichzeitig als begehbare Welt. Bereits zum dritten Mal öffnet die Keramik-Künstlerin Margarete Mandl ihren Skulpturengarten in Schmalwiesen. Zwischen Obstbäumen, Gräsern und Blumen stehen ihre Figuren wie eine Terrakotta-Gesellschaft, allerdings in Farbe. Von Königen über Tiere bis hin zu Familien und Fantasiegestalten.

„Waschen und Aufsteigen. Fröhliches, fantasievolles Dasein in allen Lebensformen, aber auch Emanzipation und die geschundene Natur“, so beschreibt Mandl selbst die Themen ihrer Arbeiten. Dazwischen finden sich jedoch auch Fragen

nach der Natur und Veränderung. Neu hinzugekommen ist beispielsweise eine Nils-Holgersson-Steile. An anderen Stellen auf dem weitläufigen Gelände holen Figuren Wasser aus einer Quelle, dazwischen tauchen Tiere auf. Zu entdecken gibt es viel.

Alle Keramiken sind handgeformte Unikate, entstehen in Handarbeit und durchlaufen einen aufwendigen Brennprozess, der sie dauerhaft wetterfest macht. So bleibt der Garten nicht nur im Sommer lebendig, sondern verändert sich mit den Jahreszeiten weiter.

–pau–  
**Weitere Öffnungszeiten: Sonntag, 19. Juli, 11 bis 18 Uhr.**



Foto: Margarete Mandl

- **Samstag, 18. Juli**
- **ab 13 Uhr**
- **Skulpturengarten, Schmalwiesen**

**WEIßENBURG** in Bayern **KUNST** CHILDRING

## 7. Weißenburger Kunstpreis

**28. Mai - 13. Juni 2026**

**KunstSchanne Weißenburg**

**ERÖFFNUNG**  
28. MAI | 17 UHR

**PREISVERLEIHUNG**  
13. JUNI | 16 UHR

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
DI.-FR. 14-18 UHR | SA.-SO. 11-19 UHR

## Vom Scherbenfund zur großen Geschichte

Das Heimatmuseums Oettingen zeigt, wie die römische Geschichte direkt vor die Haustür kam

Mit der Sonderausstellung Imperium im Kleinen. Das römische Oettingen und sein Umfeld holt das Heimatmuseum Oettingen die große Geschichte des Imperium Romanum auf ein lokales Format.

Ausgangspunkt ist das Ries als eine der wichtigsten archäologischen Regionen Deutschlands. Ein Landschaftsraum, in dem sich auf wenigen Kilometern erstaunlich viele Spuren aus der römischen

- **Eröffnung:**  
**Sonntag, 10. Mai**
- **14 Uhr**
- **Heimatmuseum, Oettingen**

Kaiserzeit bündeln. Im Zentrum stehen das Kastell Losodica bei Munningen, die Straßensiedlung Oettingen und die dazugehörigen Gutshöfe, die zeigen, wie römische Herrschaft hier im Alltag aussah.

Statt glänzender Prunkstücke rückt die Ausstellung bewusst die Klein- und Lesefunde in den Fokus: Scherben, Münzen und Alltagsobjekte. Ergänzt wird die Schau durch ein umfangreiches Begleitprogramm: Vorträge über Reisen im Römischen Reich, den Alltag in Raetien, Kunstwerke im



Foto: Heimatmuseum Oettingen

Münzformat oder das Leben in Villa rustica und Vicus. Dazu ein Ferienprogramm mit römischen Spielen und regelmäßige Sonntagsführungen. So zeigt die Ausstellung, dass das Imperium keine abstrakte Macht war, sondern eine tatsächlich gelebte Realität vor der Haustür.

Gleichzeitig öffnet die Schau den Blick über die Region hinaus. Archäologie wird dabei aber nicht als eine Rückschau verstanden, sondern als Zugang zu größeren Zusammenhängen.

Handelswege, Migration und technische Entwicklungen werden anhand der Funde greifbar und zeigen, wie eng selbst eine scheinbar abgelegene Provinz mit dem römischen Weltreich vernetzt war.

Ausgangspunkt für das Projekt war die Übergabe einer umfangreichen Privatsammlung an das Museum. Zusammen mit aktuellen Forschungsergebnissen entsteht daraus erstmals ein differenziertes Bild des römischen Lebensraums im Ries. Es erzählt vom Kleinen ins Große und vom Fragment zum Gesamtbild.

Weitere Informationen und alle Termine unter [www.heimatmuseum-oettingen.de](http://www.heimatmuseum-oettingen.de)

## Museum und Kulinarik in Weißenburg

Das Römermuseum hat mit Kulturhäppchen ein neues Format entwickelt

Oft sind es ja unerwartete Kombinationen, die besonders im Gedächtnis bleiben. Museum und Kulinarik gehört da auf den ersten Blick nicht wirklich dazu. Vor allem: In den meisten Museen ist das Essen überhaupt nicht erlaubt. Die Konzentration soll schließlich den Ausstellungsstücken gelten. Das ist auch weiterhin das Ziel im Weißenburger Römermuseum. Trotzdem hat man eine neue Veranstaltungsreihe unter dem Namen Kulturhäppchen aus dem Hut gezaubert.

Die Betonung liegt vor allem auf dem Wort „Häppchen“. Eine Kurz-

führung zu wechselnden Themen. Möglichst kurze Wege und Sitzmöglichkeiten an den Stationen planen die Veranstalter. Nach dem

- **Donnerstag, 21. Mai**
- **16 Uhr**
- **Römermuseum, Weißenburg**

Rundgang kommt dann die Kulinarik ins Spiel. Im angrenzenden Museumscafé warten verschiedene Spezialitäten. Dort können die Teilnehmer auch alle offenen Fragen klären, Details besprochen werden.

Bei der nächsten Ausgabe des Kulturhäppchens lautet das Thema passend zur neuen Ausstellung „Freund oder Feind? Das römische Massengrab vom Scupi“. Archäologen und Forensiker untersuchten ein in Nordmazedonien gefundenes römisches Massengrab. Wer waren die Toten? Wie starben sie? Passend zum Fundort gibt es im Museumscafé typische Häppchen aus dem Balkangebiet. Auch thematisch gehen somit Ausstellung und Kulinarik im Römermuseum Hand in Hand.

Weitere Termine findet man unter [www.museen-weißenburg.de](http://www.museen-weißenburg.de)

**MUSEUM**  
**ARCHAEOPTERYX**  
**WELTEN**  
**SOLNHOFEN**

**Museum Solnhofen**  
Bahnhofstraße 8  
91807 Solnhofen

Tel. 09145 832030  
[www.museum-solnhofen.de](http://www.museum-solnhofen.de)  
[info@solnhofen.de](mailto:info@solnhofen.de)

**Paläozoo mit Fossilien der Jurazeit**  
Originale des 6. und 9. Urvogels, Dinosaurier, Lithografie, Führungen, Hobbysteinbruch zur Fossilien suche

**Öffnungszeiten:**  
29.03. - 08.11.2026  
täglich von 9.00 - 17.00 Uhr

**STOLZ**  
**SANITÄTSHAUS**

- **Prothesen**
- **Orthesen** (z. B. Stützapparate)
- **Klinische Orthopädie** (z. B. Nachtschienen u. v. m.)
- **Gelenkbandagen mit und ohne Schiene**
- **Reha-Mittel** (z. B. Rollstühle, Toilettenstühle, Gehhilfen)
- **Fußeinlagen nach Maß**
- **Krankenpflegeartikel**
- **Gummistrümpfe**
- **Berkemann-Schuhe**
- **Diabetiker-Schuhe**
- **Schuhzurichtungen** (z. B. Längs- und Quergewölbestützen, Ballenrollen, Verkürzungsausgleich)
- **Meisterbetrieb, Fertigung in eigener Werkstatt**

**Weißenburg · Am Hof 2**  
Telefon 09141 / 85200

**Gunzenhausen · Marktplatz 46**  
Telefon 09831 / 882688  
[www.sanitaetshaus-stolz.de](http://www.sanitaetshaus-stolz.de)

## Wenn das Meer im Gesicht liegt

Die Porträts von Kama Kuik erzählen vom Leben am Rand der See

Man steht vor diesen Gesichtern und hat das Gefühl, das Meer gleich mitzusehen. Wind, Salz, Arbeit – all das liegt in den Linien der Fischerporträts von Kama Kuik. Die polnische Künstlerin ist seit über 20 Jahren in der Porträtmalerei tätig. In ihren Bildern geht es um Lebensgeschichten, um Identität, um Spuren eines Orts.

Die Ausstellung Gesichter des Meeres zeigt Arbeiten, die während intensiver Begegnungen mit Fischern auf der Halbinsel Hel entstanden sind. In kühlen Blau- und Grüntönen gehalten, verdichten sie Erfahrungen zwischen Naturgewalt und Alltag. „Beim Malen versuchte ich, den Geschmack des Salzwassers in die Gesichter hineinzulegen“, beschreibt Kuik ihren Ansatz.

Die Schau steht unter der Schirmherrschaft des Marschalls der Wojewodschaft Pomorskie und ist Teil einer kulturellen Partnerschaft mit Mittelfranken.

Neben der Ausstellung selbst bietet die vhs dazu künstlerische Veranstaltungen an. Für Kinder ab acht Jahren wird unter dem Titel Let's sketch das Sehen selbst zum The-



Foto: Kulturzentrum Ostpreußen

ma: Warum ist ein Gesicht blau? Wie entsteht ein Ausdruck? Mit einfachen Übungen probieren sie sich an Porträt- und Landschaftszeichnung aus – und entdecken, wie aus Beob-

achtung eine eigene Bildidee wird.

Und für Erwachsene hat die vhs eine Art Night dazu im Programm. Erst lassen sich die Teilnehmenden in einem begleiteten Rundgang durch die Ausstellung inspirieren, danach dürfen sie selbst kreativ sein. Unterstützt werden sie dabei durch die Künstlerin Belinda Maier, die in die Welt der skizzierten Landschaften und Porträts sowie der Technik des Aquarellierens einführt.

–pau–  
**Noch bis 12. Juli, dienstags bis sonntags von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Kulturzentrum Ostpreußen, Ellingen. Workshop Kinder: Dienstag, 26. Mai, 10 Uhr. Workshop Erwachsene: Samstag, 27. Juni, 17 Uhr. Anmeldung jeweils über die vhs Weissenburg.**

## Urzeit neu betrachten

Kunst und Wissenschaft

Die Vergangenheit wird hier nicht nur gezeigt, sondern neu interpretiert. Die Jahresausstellung „Gedruckte Urzeit“ in den Archaeopteryxwelten Solnhofen verbindet Lithografien des Künstlers Mario Derra mit originalen Fossilien aus den Solnhofener Plattenkalken.

Derras Arbeiten greifen Ammoniten, Fische oder den berühmten Archaeopteryx auf und übersetzen sie in großformatige Bildwelten zwischen wissenschaftlicher Genauigkeit und künstlerischer Freiheit. Ergänzt



werden sie durch originale Fundstücke aus privaten Sammlungen, die die Vielfalt der Region sichtbar machen.

So entsteht ein Dialog zwischen Kunst und Paläontologie, zwischen Bild und Stein. Die Ausstellung zeigt nicht nur urzeitliche Spuren, sondern auch die enge Verbindung der Region zu ihrer Fossilien- und Steinbruchgeschichte.

–pau–  
**Noch bis 8. November, täglich von 9 bis 17 Uhr, Archaeopteryxwelten, Solnhofen.**



**MUSEEN  
WEISSENBURG**

**FREUND  
ODER FEIND?**

**25.04. – 23.08.**

**Das römische  
Massengrab  
von Scupi**

Sonderausstellung  
mit Vorträgen  
und Führungen  
im RömerMuseum

Mehr Info  
Jahresprogramm  
→→→ 

[museen-weissenburg.de](http://museen-weissenburg.de)



## Apothekenmuseum Weissenburg

Stiftung Kohl'sche Einhorn-Apotheke  
 91781 Weissenburg in Bayern, Rosenstraße 3

Zu sehen sind Offizin und Labor aus der Zeit nach 1882. Verschiedenste Zeugen vergangener Apothekerkunst warten im Kellergewölbe des Hauses auf ihre Besucher.



Die Ausstellung der alten Apotheke wird ergänzt durch die historische Kräuterkammer aus dem 19. Jahrhundert, in der auch die Gerätschaften zum Bearbeiten von getrockneten Pflanzen erklärt werden.

**Besichtigung nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0 91 41 / 23 07.**

**Aktuelle Infos unter  
[www.apothekenmuseum-weissenburg.de](http://www.apothekenmuseum-weissenburg.de)**

## Die dunkle Seite Roms im Römermuseum

Eine neue Sonderausstellung in Weißenburg fragt nach Loyalität, Verrat und inneren Konflikten

Mit der neuen Sonderausstellung „Freund oder Feind? Das römische Massengrab von Scupi“ wagt das Römermuseum Weißenburg einen Blick in die Schattenseiten des Imperiums.

Was Archäologinnen und Archäologen 2013 auf dem Gräberfeld der Colonia Flavia Scupinorum bei Skopje freilegten, sprengt das Bild von sauber sortierten Sarkophagen und ehrenvollen Bestattungen: In einer hastig ausgehobenen Grube lagen mindestens 200 Menschen, übereinanderliegend, viele von ihnen gewaltsam zu Tode gekommen.

Die Ausstellung inszeniert diesen Befund wie eine kriminalistische Rekonstruktion. Forensische Untersuchungen erlauben Rückschlüsse auf Lebensumstände,



Foto: Römermuseum Weißenburg

Verletzungen und Todesursachen. Mithilfe von Rekonstruktionszeichnungen und modellierten Schädelporträts bekommen die anonymen Toten von Scupi Gesichter und

damit eine Geschichte. Es ist die „dunkle Seite Roms“, die hier sichtbar wird. Fragen nach Loyalität und Verrat, nach inneren Konflikten und nach jenen, die in Krisenzeiten als

„Feinde“ markiert und entsorgt wurden.

Dass Weißenburg nach Stationen im Balkanraum erst der zweite Präsentationsort außerhalb des ehemaligen Jugoslawiens ist, macht die Schau zu einem besonderen Angebot in der Region.

Wer nach diesem Museumsbesuch tiefer einsteigen will, findet die passende Fortsetzung ein paar Straßen weiter im KulturForum: Dort begleitet eine dreiteilige Vortragsreihe die Sonderausstellung. Weitere Informationen sind der Website des Römermuseums zu entnehmen.

**Sonderausstellung: noch bis 23. August, Römermuseum, Weißenburg. Weitere Programmpunkte unter [www.museen-weißenburg.de](http://www.museen-weißenburg.de).**

## Von Weißenburg in die Welt des Welterbes

Heritage Hopping widmet sich den eindrucksvollen Wasserkünsten vom Bergpark Wilhelmshöhe

Ein Blick über die Region hinaus – genau das leistet die Reihe „Heritage Hopping“. Seit einiger Zeit bringt sie Expertinnen und Experten aus den deutschen Unesco-

- **Dienstag, 9. Juni**
- **18.30 Uhr**
- **Kulturforum, Weißenburg**

Welterbestätten nach Weißenburg und gibt Einblicke aus erster Hand.

Dabei geht es nicht nur um Geschichte, sondern auch um die Frage, wie solche Orte heute erforscht und geschützt werden. Beim nächsten Termin steht der Bergpark Wilhelmshöhe im Mittelpunkt.



Foto: Römermuseum Weißenburg

Dr. Siegfried Hoß von Hessen Kassel Heritage spricht über die berühmten Wasserkünste, die seit 2013 zum Welterbe gehören. Die Anlage geht auf das Jahr 1689 zurück und wurde bewusst als eine Inszenierung von Natur und Technik angelegt. Verschiedene Fontänen, Kaskaden und Wasserläufe zeigen bis heute eindrucksvoll, wie eine Landschaft gestaltet werden kann.

Es ist ein Vortrag, der zeigt, wie groß die Ideen hinter solchen Orten sein können. Aber er zeigt auch, wie viel Aufwand notwendig ist, um solche Anlagen und Installationen zu erhalten.

KULTURZENTRUM OSTPREUSSEN

**GESICHTER DES MEERES  
FISCHERPORTRAITS VON  
DER HALBINSEL HELA**

**MALEREI VON KAMA KUIK**  
**25.4.2026 - 12.7.2026**

Schlossstr. 9 · 91792 Ellingen/Bay. · Tel.: 09141/86440  
Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 – 12 und 13 – 17 Uhr  
[www.kulturzentrum-ostpreussen.de](http://www.kulturzentrum-ostpreussen.de)

h e i m a t  
MUSEUM OETTINGEN

**IMPERIUM  
IM KLEINEN**

**Das römische Oettingen  
und sein Umfeld**

**10.05.2026 – 06.01.2027**

HEIMATMUSEUM OETTINGEN · HOFGASSE 14 · 86732 OETTINGEN I. BAY.  
[WWW.HEIMATMUSEUM-OETTINGEN.DE](http://WWW.HEIMATMUSEUM-OETTINGEN.DE)

## Unbekannte Hinterhöfe und Gärten entdecken

Die Weißenburger Literaturnacht führt seit über 15 Jahren immer wieder an unbekannte Orte

Wenn sich plötzlich Tore öffnen, die sonst verschlossen bleiben, und Weißenburger Hinterhöfe zu kleinen Outdoor-Lesesälen werden, dann ist Literaturnacht. Seit 2008 gehört das Format fest zu Weißenburg. Alle zwei Jahre ver-

- **Mittwoch, 17. Juni**
- **19 Uhr**
- **Altstadt, Weißenburg**

wandeln sich eigentlich verschlossene Orte in der Altstadt zur Bühne für Geschichten. Diesmal dreht sich alles um „Stadtgärten und Höfe“.

Gelesen wird an fünf Orten, die man sonst kaum zu Gesicht bekommt. Hinterhöfe, Gärten, versteckte Winkel – genau dort, wo die Texte auch hinpassen. Denn die ausgewählten Romane und Er-



Foto: Stadtbibliothek Weißenburg

zählungen greifen die Atmosphäre dieser Orte auf und holen sie ins Hier und Jetzt.

Die Stimmen dazu kommen diesmal aus der Stadtbibliothek und

der Buchhandlung Meyer, ergänzt durch Gäste wie Rechtsdirektor Heiko Stefke. Beginn ist im Halbstundentakt, sodass man von Station zu Station weiterziehen kann.

Es entsteht so kein klassischer Leseabend, sondern ein Rundgang durch die Stadt – mit neuen Blicken und Geschichten an Orten, die man sonst nur von außen kennt. –pau–

## Wahrheit oder Fiktion

In Gunzenhausen wird der Geschichte rund um J. D. Salinger auf die Spur gegangen

J. D. Salinger gilt als einer der prägendsten Autoren der amerikanischen Nachkriegszeit. Sein Roman „Der Fänger im Roggen“ prägte das Lebensgefühl ganzer Generationen. Salinger selbst führte der Weg nach dem Zweiten Weltkrieg ausgerechnet nach Gunzenhausen, wo er als Militärgeheimdienstler stationiert war. Ein biografisches Detail, das bis heute Stoff für Spekulationen und literarische Deutungen liefert.



Foto: Babett Guthmann

Genau hier setzt Piet de Moors umstrittenes Buch „Gunzenhausen“ an. Der Autor übernimmt Salinger als echte Figur und vermischt die Realität und die Fiktion. In einer Melange aus Lesung, Analyse und Diskussion soll der Roman jetzt genauer unter die Lupe genommen werden. Selbstverständlich in Gunzen-

hausen selbst. Drei unterschiedliche Perspektiven treffen dabei aufeinander und versprechen einen

- **Donnerstag, 9. Juli**
- **19.30 Uhr**
- **Kastaniengarten  
Kanzlei Meyerhuber,  
Gunzenhausen**

ebenso unterhaltsamen wie erkenntnisreichen Abend zwischen Literatur, Geschichte und der Frage, wie viel Wahrheit eine gute Geschichte eigentlich braucht. –kls–

**YOGA** UNTERRICHT MEDITATION MANTRA.  
**AYURVEDA** ERNÄHRUNGSBERATUNG  
MASSAGEN . **VITALSHOP** EQUIPMENT  
GESUNDES SCHÖNES

So 7.06. Asana Workshop  
Fr 12.06. Offenes Treffen Meditation  
Sa 13.06. Workshop Ayurveda – natürlich gesund  
Fr – So 10.-12.7. Yoga Kompaktkurs  
Alle Kurse & viele weitere Angebote auf  
[www.vital38.de](http://www.vital38.de)

Barbara Engerer  
Großbreitenbronn 38  
Mobil 0151 25914737



**KURSE  
PRIVATSTUNDEN  
WORKSHOPS  
SEMINARE**

**ALTMÜHLSEE  
FESTSPIELE** 2026



**Ziemlich  
beste Freunde  
Tatorteiniger**

Leonard-Cohen-  
Tribute „Sincerely  
a Friend“

Klassik heier amol  
ned am See



Alle Stücke und Termine:  
[www.altmuehlsee-festspiele.de](http://www.altmuehlsee-festspiele.de)

## Mord auf dem Glitzersee

Segler-Krimi mit Begeisterung und Lokalkolorit

Es ist nicht der erste literarische Todesfall auf dem Brombachsee. Doch das Ableben von Victoria Sieger eröffnet der Leserschaft ganz neue Perspektiven auf das Fränkische Seenland. Denn die blonde Schönheit ist an Bord eines Segelboots ums Leben gekommen, und so bekommt man beim Lesen von „Tödlicher Törn“

ein authentischen Einblick in die Welt des Segelns im Fränkischen Seenland. Die Bamberger Autorin Heike Mallad hat selbst vor ein paar Jahren den Segelschein am Brombachsee gemacht und beschreibt ihre Leidenschaft anhand atmosphärischer Szenen, die den Segelschulen in Ramsberg neuen Zulauf bringen könnten. Da glitzert etwa der Große Brombachsee in der Morgen Sonne, „als wären Millionen kleinster Glassplitter auf ihm ausgeschüttet worden“. Am Ende des Buchs gibt es sogar ein Dossier mit Segler-Begriffen, und weil Heike Mallads zweite Leidenschaft neben dem Segeln die Kulinarik ist, gibt es auch einen kleinen Rezeptteil.

Auch an Lokalkolorit mangelt

es nicht. Heike Mallad – ausgebildete Journalistin – hat gründlich vor Ort recherchiert und beobachtet. Details wie der orangefarbene Pritschenwagen des Zweckverbands oder die Geruchskulisse eines bestimmten Orts (wer schon mal dort war, weiß Bescheid!) finden ihren Platz im Buch. Das Fränkische Seenland ist hier keine austauschbare Kulisse, sondern die unverzichtbare Bühne.

Und auf dieser Bühne eben stirbt die Nürnbergerin Victoria Sieger. Was zunächst wie ein Unfall aussieht – schließlich hatte die Tote 1,9 Promille Champagner im Blut –, wird aber schnell zum Kriminalfall. Der outgesourcete Journalist Frank, der T-Shirts mit Wortspielen rund um seinen Namen liebt und mittlerweile als Guide im HopfenBierGut sein Geld verdient, will der Sache auf den Grund gehen. Klar ist: Victoria hatte einige Feinde, und auch in der friedlichsten Idylle (glitzernder See!) gibt es mörderische Geheimnisse. Erschienen ist „Tödlicher Törn“ im FAW-Verlag in Bamberg, dessen Inhaberin und Hauptautorin Heike Mallad ist. MIRIAM ZÖLLICH



## Bildhafte Geschichte

Auf Napoleons Spuren durch Europa

Kaum ein Mensch hat Europas Geschichte so geprägt wie Napoleon Bonaparte. Vom rasanten Aufstieg in der Französischen Revolution bis zur Niederlage bei Waterloo. Wie wurde aus dem korsischen Offizier der Kaiser der Franzosen? Wie veränderte er mit seinen Feldzügen die Landkarte? Wie kam es zum Code Civil? Über das und vieles mehr spricht der Historiker Thomas Schuler in seinem Vortrag „Eine Zeitreise auf Napoleons Spuren durch Europa“ im KulturForum Weißenburg. Schuler gilt als einer der profiliertesten Napoleon-Experten Deutschlands und hat sich auf eine mehrjährige Recherchereise beggeben. Von den Küsten des Atlantiks bis nach Russland, immer den We-

gen des Kaisers folgend. Er überquerte im Winter den Großen St. Bernhard, besuchte die Schlachtfelder wie Trafalgar, den Russlandfeldzug bis Moskau und auch Waterloo. Dort stieß er sogar auf einen Totenschädel, welcher ein stilles Zeugnis der Kämpfe von 1815 darstellt.



Im Vortrag verbindet Schuler solche eindringlichen Reiseerlebnisse mit historischem Hintergrundwissen.

Damit eröffnet er ein lebendiges Panorama einer Epoche, in der ein einzelner Mann das Schicksal eines Kontinents bestimmte. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Geschichte nicht nur nachlesen, sondern bildhaft vor Augen geführt bekommen möchten. –bf–

- **Donnerstag, 21. Mai**
- **19 Uhr**
- **KulturForum, Weißenburg**

## Quittenzzeit im Jurahäusl

Der Beginn einer Altmühltal-Roman-Reihe

Job weg, Freund weg, Lebenskrise. Ein Setting, das man so oder so ähnlich in einigen Romanen findet. Und oft ist es ein Ortswechsel, eine Veränderung im Außen, die die Veränderungen im Innen begleiten und die Protagonistinnen voranbringen. In „Quittenzzeit“ ist es ein Jurahäusl im Altmühltal, das für Sophia unerwartet zur Chance wird. Sie gewinnt Abstand, aber auch Einblicke in ihre Familiengeschichte.

Heilung, Selbstfindung, Entschleunigung, oft in einem ländlichen Setting: Solche Themen trenden gerade. Und so ist auch Quittenzzeit „ein Roman für alle, die sich nach einem Ort sehnen, an dem man

langsamer wird“, heißt es in der Buchbeschreibung. Dass dieser Sehnsuchtsort das Altmühltal ist, ist kein Zufall: Autorin Maria Veit, Jahrgang 1987, ist selbst im oberbayerischen Teil des Naturparks zu Hause und arbeitet unter anderem als Mentaltrainerin und Expertin für Stressmanagement und Journaling.

Quittenzzeit ist der erste Altmühltal-Roman, den die Autorin im Selbstverlag herausbringt und äußerst professionell selbst vermarktet – mit Webauftritt, Video-Trailer und allem Pipapo. Schon im Herbst soll mit „Mistelzweig-Momente“ das nächste Buch folgen.

–miz–



**Buchhandlung am Färberturm**

aus Liebe zum Buch

folgt uns auf Instagram facebook

**ONLINE**  
VORAN KOSTENFREI  
ONLINE BESTELLEN

Kinder- & Jugendbuchbereich „Märchenwald“ mit Spielecke

www.buchhandlung-gunzenhausen.de

09831/9181

Bücher und mehr bis 17 Uhr bestellen, Morgen abholen oder kostenfrei liefern lassen!

Inhaberin Melena Renner • Weißenburger Straße 22 • 91710 Gunzenhausen

## Unbeschwerte Stunden in Blumfeld

Mit Mirabellentage ist der zweite Roman von Bestsellerautorin Martina Bogdahn nun erschienen

Der Gemeindepfarrer von Blumfeld will seinen runden Geburtstag gebührend feiern und erfüllt sich seinen größten Wunsch selbst: ein Spanferkel. Weil er aber keine Lust hat, das Tier stundenlang über dem Grill von Hand zu drehen, beauftragt er einen Ingenieur, den Antrieb einer ausrangierten Waschmaschine umzubauen. Tadaa, die Sau dreht sich von alleine. Dummerweise aktiviert aber der Ingenieur kurz vor dem Festmahl versehentlich den Schleudergang, und kross gebratene Fetzen der Sau fliegen durch den Garten. Am Ende hängt nur noch ein Gerippe am Grill, und der Pfarrer ist so deprimiert, dass er zwei Wochen sein Bett nicht verlässt. In der Not übernimmt seine Haushälterin den Gottesdienst am Sonntag und predigt ein geheimes Marmeladenrezept von der Kanzel.

Es sind solche Szenen in Martina Bogdahns neuem Buch „Mirabellentage“, die das Zeug haben, die Leserschaft zu spalten. Die einen werden sich köstlich amüsieren und dank der bildhaften Sprache der Autorin noch Tage später vor sich hinlachen, wenn sie an die „Sauerei“ im Pfarrgar-

ten denken. Die anderen sind vielleicht eher befremdet. Angefangen bei der Feststellung, dass es elektrische Drehspieße – ohne unfreiwilligen Schleudergang – für Spanferkel schon ziemlich lange gibt, bis hin zur Frage, warum es überhaupt kein Problem zu sein scheint, wenn in einer katholischen bayerischen Kirchengemeinde eine Frau den Pfarrer ersetzt...

Die gebürtige Pleinfelderin Martina Bogdahn hat eine Nebenfigur ihres Bestsellers „Mühlensommer“ in ihrem neuen Roman zur Hauptfigur gemacht: Die Pfarrhaushälterin Anna Nass muss nach dem Tod von Pfarrer Josef herausfinden, wo ihr Platz im Leben ist. Man erfährt, was für ein Mensch Anna ist, was sie mit Josef verband, welche Träume zerplatzt sind. Nebenbei lernt man allerlei illustre Gestalten und Geschichten aus dem Blumfeld-Kosmos kennen. Wie auch schon im Mühlensommer schafft es die Autorin, das Kopfkino anzuschmeißen. Vielleicht auch, weil man in manchen Figuren eine reale Person zu erkennen glaubt. Dieser Fahrlehrer Tanner, also hat der nicht totale Ähnlichkeit mit...?

Fans des Buchs werden den Humor lieben, die Fröhlichkeit, die

Leichtigkeit, die durchweg sympathischen Protagonisten und bodenständige Lebensweisen wie „Schließlich schmeckt Veränderung selten so gut wie dein Kuchen hier.“ Die Autorin selbst sagt, „Mirabellentage“ plätschert dahin wie ein langsamer Fluss. Es soll ein Sommerbuch sein, für das man sich Zeit nimmt. Wenn man Optimismus braucht und einfach Lust auf „ein paar unbeschwerte Stunden in Blumfeld“ hat.

Kritiker werden womöglich weniger Gefallen finden an den zahlreichen komödiantischen Anekdoten. Und dass die Blumfelder Latein nicht von Italienisch und „Kneipen“ nicht von „Kneippen“ unterscheiden können, wirkt stellenweise ein zumindest irritierendes Licht auf das ländliche Franken. Aber es ist ja auch irgendwie eine Quintessenz des Buchs, dass man nicht alles immer so ernst nehmen soll. MIRIAM ZÖLLICH



- **Lesung: Mittwoch, 13. Mai**
- **19.30 Uhr**
- **Stadtbücherei, Gunzenhausen**

## Kaffee und Bier in Roth

Wiener Kaffeehaus trifft auf Münchner Wirtshaus



Foto: Luis Zenokuhn

Stefan Leonhardsberger, gebürtiger Österreicher, bringt seine Liebe zum Wiener Kaffeehaus mit. Stephan Zinner, im Chiemgau aufgewachsen, steuert das Münchner Wirtshaus bei: Stammtisch, Starkbier und Geschichten, die mitunter lauter sind als jede Predigt. In ihrem Programm „Kaffee und Bier“ lesen die beiden Schauspieler und Kabarettisten Texte jener Autorinnen und Autoren, die von diesen Orten geprägt wurden: Auf österreichischer Seite etwa

Karl Kraus oder Anton Kuh, auf bayerischer Seite unter anderem Joachim Ringelnatz oder Gerhard Polt. Die Auswahl verspricht einen Abend, der zwischen heiter und wolkig, laut und leise pendelt. Eine österreichisch-bayerische Melange, die die Eigenheiten, vielleicht aber auch die überraschenden Gemeinsamkeiten beider „Volksstämme“ auslotet. Dazu greifen sie nicht nur auf älteres Liedgut zurück, sondern bringen auch eigens komponierte Lieder mit. –bf–

- **Samstag, 20. Juni**
- **20 Uhr**
- **Schloss Ratibor, Roth**

info@bookinwug.de · www.bookinwug.de · fb/bookinwug

meyer



Ihr Buchhändler in Weißenburg.

Rosenstraße 11 · 91781 Weißenburg · FON 09141.974200

## See in Flammen am Altmühlsee

Das Spektakel zieht jedes Jahr mehrere Tausend Besucher an die Ufer

See in Flammen ist inzwischen so etwas wie der Nationalfeiertag des Altmühlsees: Seit 2006 verwandelt das Lichterfest den See Jahr für Jahr in eine Bühne aus Feuer, Wasser und Musik. Auch 2026 lassen es der Zweckverband Altmühlsee und seine Partner wieder krachen. Ab 19 Uhr füllt

- **Samstag, 1. August**
- **ab 19 Uhr,**  
**Feuerwerk 22.45 Uhr**
- **rund um Altmühlsee**

sich erfahrungsgemäß das Ufer, an den Seezentren Schlungenhof und Wald laufen Livemusik, Gastronomie und Vorprogramm an, während langsam die Dämmerung über dem Wasser ankommt. Das Erfolgsrezept hat sich in zwei Jahrzehnten kaum verändert und funktioniert gerade deshalb: Fackelschwimmer ziehen ihre

Bahnen, Segelboote werden zu leuchtenden Skulpturen, die MS Altmühlsee fährt illuminiert durch die Nacht. In Schlungenhof sorgt Tonkünstler Michael Fischer für den Soundtrack, am Seezentrum Wald bringen Smokestack Lightnin' den Strand zum Vibrieren. Wer mag, sucht sich irgendwo am Ufer seinen Lieblingsplatz oder genießt das Geschehen vom Schiff aus. Immer mit

Blick auf den Moment, in dem um 22.45 Uhr das Barockfeuerwerk den Himmel über dem See in ein farbiges Echo der Wasseroberfläche verwandelt. Vielleicht ist es genau diese Mischung aus Ritual und Momentaufnahme, die „See in Flammen“ seit 2006 trägt. Man weiß, was kommt – und erlebt es doch jedes Mal neu. –bf–



Foto: Zweckverband Altmühlsee

## Gunzenhausen entdecken

Zu Fuß und bei Nacht

Wer Gunzenhausen näher kennenlernen will, hat dazu von April bis September regelmäßig Gelegenheit. Jeden Samstag um 16 Uhr starten klassische Stadtführungen am Treffpunkt gegenüber dem Café am Wehrgang. In rund anderthalb Stunden geht es durch die Altstadt, vorbei an bekannten Plätzen und versteckten Ecken.

Wer es etwas stimmungsvoller mag, kann bei den Abendführungen „Gunzenhausen bei Nacht“ teilnehmen. Drei Termine im Sommer bieten die Möglichkeit, die Stadt aus einer anderen Perspektive zu erleben. Ergänzt wird das Programm durch Sonderformate wie die „Tierische Kneipentour“, die mit Anmeldung möglich ist. –pau–

**Alle Termine und weitere Informationen unter [www.stadtfuehrung-gunzenhausen.de](http://www.stadtfuehrung-gunzenhausen.de).**

*Fliesendesign & Ofenträume*  
in Eichstätt

**NACH DEM WINTER IST VOR DEM WINTER!**

**koeber**  
über 50 Jahre  
Ihr Meisterbetrieb

Wintershof bei Eichstätt  
Hohes Kreuz • Telefon 08421/97980 • [www.fliesen-koeber.de](http://www.fliesen-koeber.de)

## Abendeinstimmungen

Pleinfeld lädt in den Schlossgarten ein



Foto: Bianca Pauler

Von Anfang Juni bis Mitte September lädt Pleinfeld immer mittwochs zur „Abendeinstimmung“ in den Schlossgarten ein. Die Reihe ist bewusst klein gehalten, aber inhaltlich breit aufgestellt: Zwischen Austria-Hadern, Jazzstandards, Volksmusik, Ballett, Gospel und Singer-Songwriter-Sounds wechseln sich lokale Kräfte und Gäste ab.

Ein kultureller Wochenrhythmus also, der nach Feierabend eher zum Durchatmen einlädt. Den Auftakt macht am 3. Juni „AUSTRIA SONGS“: Claus Cannes spielt und singt sich durch das österreichische Liedgut von Wolfgang Ambros, Rainhard Fendrich, STS und anderen. Ein Abend für alle, die mit „Für immer jung“ oder „I am from Austria“ groß geworden sind oder

diese Songs neu entdecken wollen. In den Wochen danach reicht die Palette vom Konzert mit Josef Talavasek über Jazz und Chansons mit Eveline Rohmer und Michael Stahl bis hin zu Volksliedern zum Mitsingen und einem bunten Ballett-abend der Ballettschule am Limes.

Gerade diese Mischung macht den Charme der Reihe aus. Jede Woche ein anderes Format, immer zur gleichen Zeit und jederzeit mit der Option, bei schlechtem Wetter in den Saal des Bürgerhauses auszuweichen. Wer seinen Sommer mittwochs im Grünen ausklingen lässt, findet hier ein niedrigschwelliges Kulturangebot. –bf–

**Alle Termine unter [www.pleinfeld.de](http://www.pleinfeld.de), Beginn jeweils 19 Uhr, Eintritt frei.**

## Burgfest Treuchtlingen

Burggeist und musikalisches Rahmenprogramm



Foto: Klaus Lehnberger

Ein Sommerabend, wie er kaum besser zur Region passen könnte. Wenn sich die Wege hinauf zur Oberen Veste füllen, ist wieder Burgfest in Treuchtlingen – und das inzwischen seit 45 Jahren. Was einst als kleinere Vereinsveranstaltung begann, hat sich längst zu einem festen Termin im Kalender entwickelt.

- **Samstag, 20 Juni**
- **ab 17 Uhr**
- **Burgruine, Treuchtlingen**

Getragen wird das Fest bis heute von ehrenamtlichem Engagement. Die Fördergemeinschaft Burg Treuchtlingen kümmert sich nicht nur um Organisation, sondern auch um das, worum es im Kern geht: den Erhalt der historischen Anlage. Das Burgfest ist damit immer auch ein Stück gelebte Verantwortung für die eigene Geschichte.

Vor Ort verbindet sich das Historische mit dem Geselligen. Auf der Naturbühne sorgt die Band „Xplo-

sion“ für Stimmung, während rundherum gegessen, getrunken und geredet wird. An der Burgschmiede lebt altes Handwerk auf, und der Aufstieg zum Bergfried lohnt sich mit einem weiten Blick über das Altmühltal.

den Burggeist an, der im Fackelschein erscheint und schließlich das Sonnwendfeuer entzündet – ein Moment, der das Fest jedes Jahr besonders macht.

Und ganz nebenbei erfüllt der Abend einen wichtigen Zweck: Die Einnahmen fließen in den Erhalt der Burgruine. So bleibt das Burgfest nicht nur ein Treffpunkt, sondern auch ein Beitrag zur Geschichte des Orts. –pau–

Mit Einbruch der Dämmerung wechselt die Atmosphäre. Trommeln kündigen

## Unheimlicher Mönchswald

Geheimnisvolle Wanderung als Exkursion

Der Mönchswald bei Muhr ist mehr als ein Naherholungsgebiet. Die Volkshochschule Weißenburg lädt zu einer geführten Wanderung ein, die Natur und Geschichte verbindet. Unter dem Titel „Der unheimliche Mönchswald“ führt Historiker Daniel Hahn auf rund acht Kilometern durch ein Gebiet, das früher deutlich größer war und bis zur Rezat reichte.

- **Sonntag, 17. Mai**
- **Start: 13.30 Uhr**
- **Muhr am See**

Geschichten. Alte Wege, ungewöhnliche Flurnamen und Orte wie das „schwarze Täferla“ oder der „Weihrauchmann“ geben Einblicke in eine Vergangenheit, in der sich Überliefertes und Sagen vermischen.

Die Tour ist als Rundweg angelegt und richtet sich an alle, die Bewegung mit historischen Einblicken verbinden wollen – ohne große Hürden, aber mit viel Stoff zum Weiterdenken. –pau–

Unterwegs geht es nicht nur um Landschaft, sondern auch um

Anmeldung über die vhs Weißenburg.

NEU auf Schloss Syburg



# HOFKONZERTE

## KONZERTREIHE 2026

16. + 17. Mai  
Eröffnung ParkCafé



Tickets



Einlass 18 Uhr · Beginn 19 Uhr

- |        |  |               |
|--------|--|---------------|
| 16.05. | Anne Haigis & RELAX                              | 28 €          |
| 20.06. | Willi Meyer & Band                               | 25 €          |
| 18.07. | Fränkische Kammerphilh.<br>„Mozart meets Syburg“ | 32 €          |
| 15.08. | Andreas Kümmert<br>& The Electric Circus         | 30 €          |
| 19.09. | Abschlusskonzert                                 | Eintritt frei |

Schloss Syburg · 91790 Bergen · [www.syburg2025.de](http://www.syburg2025.de)  
Vorverkauf: [reservix.de](http://reservix.de) · Hotelfoyer Di. + Do. 10-13 Uhr



### Veranstaltungshinweise

für die nächste Ausgabe melden unter:

[termine@weissenburger-tagblatt.com](mailto:termine@weissenburger-tagblatt.com)

## Bierfest Ellingen

Das Fürst-Carl-Bierfest in Ellingen gehört für viele fest in den Sommerkalender. Anfang Juli verwandelt sich das Brauereigelände wieder in einen fränkischen Festplatz mit viel Musik, Schmankerln und gemütlichem Beisammensein. Der erste Tag wird musikalisch von der Band „Blechg(l)anz“ begleitet. Zudem wird Neu-Bürgermeister Güngör Bulduk gemeinsam mit der neuen Altmühl-



Foto: WT-Archiv

fränkischen Bierkönigin das Fass anstecken. Am Samstag steht dann ein Familiennachmittag mit ermäßigten Fahrgeschäften und Mitmachaktionen auf dem Programm, abends heizen die Rothsee Musikanten ein. Am Sonntag locken Mittagstisch, Blasmusik und die Gaudi Profis. Am Montag steht dann als Abschluss der Tag der Betriebe an. —bf—

**3. bis 6. Juli, Schlossbrauerei Fürst Carl, Ellingen. Programm unter [www.fuerst-carl.de](http://www.fuerst-carl.de)**

## Auftakt mit Kunst, Klang und Sommerluft

Die Altmühlsee-Festspiele starten mit Ausstellung und Konzert

Die Altmühlsee-Festspiele gehören längst zum festen Sommerprogramm – und zeigen auch 2026, dass sie mehr sind als klassische Theaterabende. Der Innenhof des Altmühlsee-Informationszentrums wird zur Open-Air-Bühne, bei Bedarf geht es in den Saal. Das Pro-

- **Auftakt:**  
**Donnerstag, 4. Juni**
- **18.30 Uhr**
- **AIZ Muhr am See**

gramm bleibt dabei bewusst breit angelegt: Schauspiel, Musik und bildende Kunst greifen ineinander.

Der Auftakt setzt genau hier an. Statt Vorhang und Premiere beginnt die Saison mit einer Ausstellung. Bei der Vernissage zeigen Gerhard Postler und Margot Krug ihre Arbeiten – abstrakte Malerei trifft auf Kunst aus Filz. Direkt im Anschluss wechselt die Stimmung: „Rock meets Altmühlsee-Festspiele“ bringt mit den Blacksmiths einen musikalischen Einstieg, offen



Foto: Altmühlsee-Festspiele

und ohne Eintritt. Im Juni folgt mit dem Leonard-Cohen-Abend „Sincerely a Friend“ ein weiterer Akzent. Bekannte Songs wie „Hallelujah“ oder „Bird On The Wire“ werden neu interpretiert und mit Texten

und biografischen Einblicken verbunden. So entsteht ein Programm, das nicht auf ein Genre festgelegt ist, sondern verschiedene Zugänge nebeneinander stellt – und genau darin seinen Reiz hat. —pau—

## Tanzabend

Salsa für Ehrentag

Zum Ehrentag am 23. Mai lädt der Verein „So fremd? – So nah?“ in Treuchtlingen zu einem offenen Latin-Tanzworkshop mit anschließendem Tanzabend ein. Der bundesweite Aktionstag, initiiert von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und



Foto: Verein So fremd? So nah?

- **Samstag, 23. Mai**
- **20 Uhr**
- **Restaurant Mocambo, Treuchtlingen**

der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, stellt das Miteinander und ehrenamtliches Engagement in den Mittelpunkt. In Treuchtlingen eben mit Salsa, Bachata und Merengue. Im Restaurant Mocambo lernen Anfänger ab 20 Uhr in entspannter Atmosphäre grundlegende Schritte, ganz ohne Vorkenntnisse und ohne festen Tanzpartner. Ab 21 Uhr wird der Workshop nahtlos zum offenen Tanzabend für alle, die Lust auf lateinamerikanische Rhythmen haben und das Gelernte in geselliger Runde ausprobieren wollen. Ziel ist es, Hemmschwellen abzubauen und Menschen unterschiedlicher Herkunft über Musik und Bewegung unkompliziert ins Gespräch zu bringen. —bf—

NORMA®

MEHR FÜR'S GELD

IN ALTMÜHLFRANKEN

SPAREN!

SPAREN!

SPAREN!

NORMA Plus

Jede Woche neu mit der

NORMA Plus App!

Jetzt herunterladen

## 50 Jahre Altstadtfest

Seit 1976 verwandelt sich die historische Innenstadt jedes Jahr am dritten Juliwochenende in ein großes Freiluftwohnzimmer. Mit Musik, Tanz, Bier- und Weingärten, Straßenmusikanten und Buden von Vereinen, Wirten und Geschäften wird die Altstadt zum Leben erweckt. Vom 17. bis 19. Juli wird dieses vertraute Bild erneut aufgeladen. Zum Jubiläum wollen Stadt und Veranstalter die

Geschichte des Fests selbst zum Thema machen. Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe sammelte die Stadt um Organisator Thomas Felber noch Ideen und Akteure, die eine Brücke von den Anfangsjahren in die Gegenwart schlagen. Eine Sache ist schon klar: Es werden einige Überraschungen auf die Besucher warten. Das Plakatmotiv von 1976 soll neu interpretiert werden, einzelne Programmpunkte greifen bewusst Motive früherer Feste auf. Gleichzeitig bringt das Römermu-



Foto: Bianca Pauler

seum Farbe ins Geschehen. Mehr „Römer in den Gassen“, Aktionen vor dem Museum und im Römischen Weingarten knüpfen das Altstadtfest an ein zweites Jubiläum. Das Unesco-Welterbe Limes feiert nämlich 20-Jähriges. So wird das Wochenende zum doppelten Erinnerungsfest: an fünf Jahrzehnte Altstadtfestkultur und an eine noch viel ältere Stadtgeschichte.

–bf–

**Freitag bis Sonntag, 17. bis 19. Juli, Altstadt, Weissenburg.**

## Altstadtfest mal anders

Merkendorf kann auch amerikanische Prärie



Foto: Stadt Merkendorf

Einmal kurz nicht in Mittelfranken sein, sondern irgendwo zwischen Prärie, Saloontür und Lagerfeuer. Genau das versucht Merkendorf auch in diesem Jahr wieder möglich zu machen. Was ursprünglich als frische Idee für das Altstadtfest gedacht war, hat sich längst zu einem kleinen Paralleluniversum entwickelt. Zum dritten Mal verwandelt sich der kleine Ort in eine stيلةchte Westernstadt. Die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten sowohl in Sachen Deko als auch in der Besucherinteraktion haben laut Stadt den Ausschlag für dieses Motto gegeben.

- **Samstag, 11. Juli, Sonntag, 12. Juli**
- **ganztägig**
- **Altstadt, Merkendorf**

stalter ebenfalls was im Angebot. So soll es zum Beispiel auch wieder einen mechanischen Bullen zum Reiten geben. Außerdem können die Besucher am Schießstand ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Jetzt heißt es dann also: Cowboyhut aufsetzen, Stiefel anziehen und für ein Wochenende komplett in eine mittelfränkische Western-Welt eintauchen.

–kls–

## Big Band und Kerzenschein

Lichterfest sorgt für ganz besondere Stimmung

Das Kloster Heidenheim wird beim Lichterfest bereits zum dritten Mal zu einem ganz besonderen Ort. Los geht's im Innenhof mit der Lehrer Big Band Bayern, die mit Swing, Latin und Funk für einen entspannten Einstieg sorgt.

- **Samstag, 18. Juli**
- **ab 19 Uhr**
- **Kloster, Heidenheim**

fast schon eine zweite Ebene, die ruhiger wirkt. Konzentrierter auf Details. Später verlagert sich das Programm ins Münster St. Wunibald. Dort entsteht beim „Lichtermeer“ ein anderer Moment: weniger Bewegung, mehr Zuhören. Das Konzert „Una notte italiana“ verbindet klassische Stücke mit bekannten Filmmelodien – von Vivaldi bis Morricone. Gespielt wird von international erfahrenen Musikerinnen und Musikern, die den Raum auch ganz bewusst miteinander beziehen.

–pau–



Foto: KlosterHeidenheim

**Parkett  
Bodenbeläge  
Estrichsysteme  
Dekorativer Estrich**

**Ludwig**  
FUßBODENSYSTEME

Dettenheimer Straße 15 • 91781Weissenburg  
09141 90 17 60 • ludwig-fussbodensysteme.de

Wichtig ist natürlich dafür auch die passende Musik. Die Bands wollen dann vor allem mit Country- und Folkmusik die Extraportion Lagerfeuergefühl beisteuern. Ein besonderes Highlight kann dabei auch die Squaredanceshow werden. Der amerikanische Volkstanz fordert viel Konzentration und Teamwork. Wer vor dem großen Fest noch mal üben möchte, hat Glück. Für die Interessierten gibt es drei Unterrichtstermine vorab.

Für alle weiteren Actionliebhaber, die es mit dem Tanzen nicht ganz so haben, haben die Veran-

## Fest für alle Generationen

Gunzenhausen feiert drei Tage sein Bürgerfest



Foto: Stadt Gunzenhausen

Wenn sich Gunzenhausen in eine große Freiluftbühne verwandelt, ist wieder Zeit für das Bürgerfest. Ein Wochenende lang feiern mitten in der Altstadt, mit Musik, Begegnungen und viel guter Laune. Parallel dazu sorgt das Stadtjugendfest dafür, dass auch Kinder und Jugendliche auf ihre Kosten kommen. Die musikalische Unterhaltung kommt ebenfalls nicht zu kurz: Auf mehreren Bühnen spielen Bands und sorgen bis in den Abend hinein für Livemusik. „Unser Bür-

gerfest ist schon etwas Besonderes und erfindet sich Jahr für Jahr ein Stück weit neu“, sagt Organisator Wolfgang Eckerlein von der Tourist-Information. „An jeder Ecke gibt es etwas zu entdecken. Von der Musik über die Vereine bis hin zu spannenden Gesprächspartnern.“ Seit mehr als vier Jahrzehnten gehört das Bürgerfest fest in den Gunzenhäuser Veranstaltungskalender – und erfahrungsgemäß ist an den drei Tagen „ganz GUN“ auf den Beinen. –bf–

- 3. bis 5. Juli
- ganztägig
- Innenstadt, Gunzenhausen

## 700 Jahre auf Regalböden

Stadtarchiv öffnet seine Türen und lädt ein

Normalerweise sieht man vom Stadtarchiv nur den Rathausflur. Nicht aber die Magazine, in denen sich auf Regalmetern Urkunden, Protokolle, Karten und Fotos aus über 700 Jahren Stadtgeschichte stapeln. Nun öffnet Stadtarchivar Max Wagner die Türen. Die Führung, organisiert von der vhs Weißenburg, führt dorthin, wo sonst nur Archivpersonal unterwegs ist. Wagner erklärt, welche Aufgaben ein kommunales Archiv hat, wie fragiles Papier vor Licht, Feuchtigkeit und Zeit geschützt wird und nach welchen Systemen Akten erschlossen werden. Schließlich müssen For-

schende, Verwaltung und Bürger ja fündig werden können. Besonders anschaulich wird es, wenn Originalquellen auf den Tisch kommen. Ratsprotokolle oder Schriftstücke, mit denen sich die Geschichte der Stadt wie ein Puzzlespiel über Jahrhunderte hinweg zusammensetzen lässt. Die Führung versteht sich ausdrücklich als Dialog. Fragen sind erwünscht, kleine Anekdoten aus der Archivpraxis inklusive. Am Ende steht die Erkenntnis, dass Archive weit mehr sind als staubige Papierlager: Sie sind Gedächtnisorte, an denen eine Stadt entscheidet, was von ihr bleiben soll. –bf–

- Donnerstag, 11. Juni
- 18Uhr
- Stadtarchiv, Weißenburg



Foto: Stadtarchiv Weißenburg

Autoteile und Technik für alle ...

# HEINZMANN

Autotechnik  
Fachgroßhandel

## ALLES FÜR DAS AUTO!

Ersatzteile, Zubehör und Ausstattung für:

- Auto und KFZ
- Kraftrad und Quad
- Reisemobile
- Anhänger und Trailer
- LKW und NFZ
- Werkstatt
- Landwirtschaft
- Industrie

Besuchen Sie uns in:

- 📍 Gunzenhausen
- 📍 Dinkelsbühl
- 📍 Nördlingen
- 📍 Dillingen
- 📍 Aalen
- 📍 Roth
- 📍 Crailsheim

www.heinzmann-autotechnik.de

vr-sf.de/fussballieber

Begrenzte Plätze - Jetzt schnell anmelden!

## VR Fußballieber

### Unser Warm-up zur Fußball-WM 2026!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

„Pfeife, Proteste und Platzverweise“  
– aus dem Alltag des Bundesliga-Schiedsrichters

**Florian Badstübner**

Ein Abend voller Highlights für unsere Kundinnen und Kunden zur Fußball-Weltmeisterschaft 2026:

Am **Dienstag, 19. Mai 2026** um 19:00 Uhr  
(Einlass ab 18:30 Uhr)  
in der **Hohenzollernhalle in Heilsbronn**

Jetzt kostenlos anmelden!

VR Bank  
im südlichen Franken eG

Foto: Thomas Böcker/DFB

## Treuchtlingen wird zur Bühne für ganz Franken

Kulturlandschaften, eine Hymne und viele prominente Gäste feiern einen Tag ihr Kulturgut

Wenn am 5. Juli 2026 der „Tag der Franken“ in Treuchtlingen gefeiert wird, bekommt die Stadt im Altmühltal eine Bühne, die nur einmal im Jahr und jeweils an einem anderen Ort aufgebaut wird.

Vor 20 Jahren eingeführt, ist 2026 Mittelfranken zum sechsten Mal am Zug, und Treuchtlingen der Gastgeber. Motto dieses Jahr:

- **Sonntag, 5. Juli**
- **ab 10 Uhr**
- **Stadtzentrum, Treuchtlingen**

„Kulturlandschaften“. Ein Thema, das vor Ort fast schon topografisch vorgegeben ist. Treuchtlingen liegt dort, wo Naturpark Altmühltal, Fränkisches Seenland und Geopark Ries ihre Übergänge verhandeln.

Drei sehr unterschiedliche Landschaftsräume, in denen sich Tourismus, Landwirtschaft, Natur-



Foto: Jim Albright

schutz und Alltagsleben ineinander verschränken. Genau diese von Menschen geprägten, ständig im Wandel begriffenen Räume sollen in den Fokus rücken. Dass Treucht-

lingen den Zuschlag erhalten hat, ist damit weit mehr als eine nette Geste aus Ansbach. Der Bezirkstagspräsident spricht von einem „aufgeschlossenen, tatkräftigen

und starken Partner“, die Erste Bürgermeisterin Dr. Dr. Kristina Becker sieht die Chance, Stadt und Region einem Publikum aus ganz Franken zu präsentieren – mit einem Programm, das traditionelle Wurzeln und aktuelle Entwicklungen zusammendenkt.

Wie sehr der „Tag der Franken“ 2026 auch symbolisch aufgeladen ist, zeigt der Blick auf das musikalische Rahmenprogramm: Erstmals soll eine neue, eigens für Mittelfranken geschriebene Strophe des Frankenlieds erklingen.

Eine Jury trifft eine Vorauswahl, die endgültige Entscheidung liegt bei Ministerpräsident Markus Söder und der Bezirksspitze. Und natürlich wird Söder zur zentralen Festveranstaltung in Treuchtlingen erwartet. –bf–

Weitere Informationen sowie das gesamte Programm erhalten sie unter [www.tagderfranken.de](http://www.tagderfranken.de)

## Kunst, Kulinarik und Kultur

SeenLandMarkt lädt zum Bummeln ein



Foto: Zweckverband Brombachsee

Wenn sich der Festplatz in Absberg Ende Mai in einen großen Marktplatz verwandelt, ist wieder Zeit für den SeenLandMarkt. Das Pfingstwochenende steht ganz im Zeichen von Kunst, Kultur und Kulinarik. Bereits zum 14. Mal präsentieren rund 100 Ausstellerinnen und Aussteller aus einem Umkreis von etwa 100 Kilometern ihre regionalen Produk-

- **Samstag, 30. Mai**
- **12 bis 22 Uhr**
- **Festplatz, Absberg**

te: vom kreativen Kunsthandwerk aus Holz, Stoff oder Ton über Naturkosmetik bis hin zu selbstgemachten Weinen, Marmeladen, Ölen und Aufstrichen. Wer Lust hat, zu stöbern, zu probieren und direkt mit den Herstellern ins Gespräch zu kommen, findet hier reichlich Gelegenheit. Der SeenLandMarkt richtet sich an Familien, Urlauber und Genießer. Der Kleine Brombachsee

verwandelt sich dabei für zwei Tage zur Genießermeile. Ein Rahmenprogramm mit Handwerksvorführungen, Mitmach-Angeboten und Kinderaktionen sorgt dafür, dass auch der Nachwuchs auf seine Kosten kommt. Im Marktbiergarten gibt es Livemusik, regionale Brauereien und Essensstände laden zum Verweilen ein. So wird der Besuch am

See zum entspannten Ausflugstag. Organisiert wird der Markt von der Gemeinde Absberg gemeinsam mit dem Zweckverband Brombachsee, der auch Nachwuchsbands einlädt, das musikalische Programm mitzugestalten. Marktbummler kommen hierbei bestimmt auf ihre Kosten!

–bf–

Weitere Öffnungszeiten: Sonntag, 31. Mai, 10 bis 18 Uhr.

altmühl  
franken

## Kirchweihkalender mit Fotowettbewerb 2026

Ihr Bild auf dem nächsten Kirchweihkalender? Gleich teilnehmen!



Bild: Horst Kuhn

Wieder erhältlich im Landratsamt und in allen Touristinformationen.

[www.altmuehlfranken.de/fotowettbewerb](http://www.altmuehlfranken.de/fotowettbewerb)



## Kraft(W)ORTE

Nach einem Jahr Pause geht die Reihe „Besondere, vergessene, verlorene, unbeachtete Kraft(W)ORTE“ des Evangelischen Bildungswerks Jura-Altühltal-Hahnenkamm nun wieder los. Im Fokus stehen Orte, an denen einst gelebt, gebetet oder gearbeitet wurde. Orte, die heute leicht übersehen werden – und das, obwohl sie eine ganz eigene Atmosphäre bewahrt haben. Die Veranstaltun-

gen laden dazu ein, diesen verborgenen Reichtum neu zu entdecken: Wer war hier? Was ist geblieben? Worin liegt die Kraft dieser Orte? Was lässt sich daraus für das eigene Leben mitnehmen? Nach dem Auftakt an der Scheunenkirche St. Gunthildis in Dettenheim führt die Reihe unter anderem zu einem jungen Apfelbaum in Höttingen. Dieser wurde von Kindergartenkindern erst 2025 gepflanzt. Die alte Eiche an der „Heidenburg“ bei Trommetsheim hingegen steht bereits seit



Foto: Heinz Ottinger

über 300 Jahren. Die St.-Gunthildis-Kapelle bei Suffersheim ist ebenfalls Teil der Reihe und trägt auch die Bezeichnung „Schneckenhaus Gottes“. Eine ganz andere Faszination geht von der Alten Ziegelei in Weißenburg aus. Hier prägte vor allem die Hitze und Arbeit am Ofen das Gelände. Jede Station wird von fachkundigen Impulsen und Hintergrundgeschichten begleitet. –bf–

**Termine sowie weitere Informationen unter [www.ebw-jah.de](http://www.ebw-jah.de)**

## Wieder eine große Show fürs Bergwaldtheater KaGe Ellingen kehrt nach großem Erfolg wieder auf die Waldbühne zurück

Für viele Karnevals- und Faschingsgesellschaften ist nach Aschermittwoch erst mal Pause angesagt. Anstrengend war die Zeit mit Auftritten hier und Umzügen da. Einmal sammeln, bevor die Vorbereitungen für die nächste Faschingsaison wieder startet. Die KaGe Ellingen hat allerdings andere Pläne. Sie hat ja bereits 2023 gezeigt, dass sie viel mehr als „nur“ Fasching kann. Zum 60-jährigen Geburtstag präsentierte der Verein eine fulminante Musicalshow. Ganze drei Stunden ging das Spektakel. „Standing Ovationen für die KaGe Ellingen im Bergwaldtheater“ titelte damals was Weißenburger Tagblatt. Gut möglich, dass es auch in diesem Jahr eine ähnliche Überschrift geben wird. Die KaGe kehrt nämlich zurück auf die Bühne des Bergwaldtheaters. Wieder läuft der Auftritt unter dem Titel „Das ist was wir tun!“.

Das Programm soll dieses Jahr zwar wieder ähnlich sein, sich aber doch an einigen Stellen unterscheiden. Eingebettet in eine fantasievolle Rahmenhandlung rund um Mary



Foto: KaGe Ellingen

Poppins nehmen die Darsteller das Publikum mit auf eine emotionale Reise durch verschiedene bekannte Musikklassiker. Vor drei Jahren bekamen die Zuschauer beispielsweise verschiedene Sequenzen von „Der König der Löwen“, „Die Eiskönigin“ und „The Great Gatsby“ zu sehen. Damals zog die Produktion

insgesamt rund 4.000 Menschen ins Bergwaldtheater. Für 2026 sind bereits über 2.500 Karten verkauft. Wer noch dabei sein möchte, sollte wohl eher früher als später Tickets besorgen. –kls–

**Weitere Vorstellungen: Samstag, 11. Juli, 20 Uhr, Sonntag, 12. Juli, 14 Uhr.**

- **Freitag, 10. Juli**
- **20 Uhr**
- **Bergwaldtheater, Weißenburg**

## Soiree Open Air

Swing & Jazz aus dem Great American Songbook

Die Kulturfabrik Roth lädt zur Open-Air-Ausgabe ihrer Soiree-Reihe in den Kufa-Garten ein. Die Mischung aus klassischer Jazzclub-Atmosphäre, lauem Sommerabend und Kufa-Gartenbar hat die Open-Air-Soiree in den vergangenen Jahren zu einem Publikumslied gemacht. –bf–

**Freitag, 26. Juni, 21 Uhr Garten Kulturfabrik Roth.**

Concertbüro Franken

## LIEDER AM SEE

### URIAH HEPP

### RIVAL SONS

### THE STRANGLERS

### MAGNUM

### THE WAILERS

### TEN YEARS AFTER



**18. JULI 2026  
BROMBACHSEE**

**STRANDBAD  
SPALT-ENDERNDORF**

[WWW.LIEDERAMSEE.COM](http://WWW.LIEDERAMSEE.COM)

# GÖTTLER BAU

**IHR PARTNER AM BAU  
FÜR KLEINE UND GROSSE PROJEKTE**

LEHENWIESENWEG 88 | 91781 WEISSENBURG | TEL.: 09141-86 70-0 | [WWW.GOETTLER-BAU.DE](http://WWW.GOETTLER-BAU.DE)

## Kino, das verbindet

Am Anfang stand keine Idee für eine Kinoreihe, sondern eine Fortbildung. Mitarbeitende der Tourist-Information und der Volkshochschule Weißenburg suchten nach Formaten, die gezielt auf Bedürfnisse älterer Menschen eingehen, und wurden beim Curatorium Altern gestalten fündig. Daraus entstand SilberFILM, eine Reihe, die nun im Kinocenter Weißenburg umgesetzt wird.

Die Filme werden dabei so ausgewählt, dass sie in Erzählweise, Tempo und Bildsprache gut zugänglich sind. Grundlage dafür ist eine langjährige Auseinandersetzung mit den Sehgewohnheiten der Generation 70+. Gleichzeitig geht es nicht nur um Film, sondern um gemeinsames Erleben – unabhängig davon, ob man allein kommt oder in Begleitung. Gezeigt werden Klassiker und neuere Produktionen, die Lebensgeschichten und Erfahrungen aufgreifen. Beim nächsten Termin

steht mit dem Film „Die Drei von der Tankstelle“ ein Film auf dem Programm, der Leichtigkeit mit nostalgischem Blick verbindet. Damit kann ein Kinonachmittag zu mehr als nur einer Vorführung werden. Es kann ein Treffpunkt werden, der Erinnerungen wachruft und neue Gespräche ermöglicht. –pau–

**Donnerstag, 21. Mai, 15 Uhr: Die Drei von der Tankstelle. Donnerstag, 16. Juli, 15 Uhr: Unterwegs mit Jacqueline.** Kinocenter, Weißenburg.

## Filmabend

Das Besondere an diesem Filmabend liegt nicht nur im Programm, sondern in der Atmosphäre. Unter freiem Himmel treffen sich die katholische und evangelische Gemeinde zu einem gemeinsamen Kinoerlebnis – selbstverständlich mit Popcorn. Gezeigt wird „Engel mit beschränkter Haftung“. –pau–

**Freitag, 12. Juni, 21 Uhr, Garten kath. Pfarrheim, Ellingen.**

## Erst Livemusik genießen, danach Kino unter freiem Himmel

### Das Gunzenhäuser Altmühlflimmern geht in die zweite Runde

Seit der Corona-Pandemie steckt die deutsche Kinobranche in einer Krise. Die Besucherzahlen erreichen einfach nicht mehr das Niveau von vor den ersten Lockdowns. Gerade die Streamingdienste sorgen dafür, dass die Menschen eher zu Hause Filme und Serien genießen, anstatt ins Kino zu gehen. Um das Publikum wieder für das Kino zu begeistern, braucht es neue Ansätze. So einen haben die Kulturmacherei Gunzenhausen und das Kunstforum Fränkisches Seenland bereits letztes Jahr gesetzt. Heuer geht das Gunzenhäuser Altmühlflimmern in die zweite Runde.



Foto: Stadt Gunzenhausen

Das Altmühlflimmern ist eine Open-Air-Kinoreihe, bei der es um mehr als nur den Film an sich gehen soll. „Hier geht’s ums Gefühl, um

die Gemeinschaft und um die Atmosphäre“, erklärt Wolfgang Eckerlein aus der Vorstandschaft der Kulturmacherei. Dazu passt, dass bereits

vor den Filmen als Vorprogramm Livemusik geboten ist. Die Filme starten wegen der Sonne ja erst später am Abend. Genau drei Strei-

fen präsentieren die Veranstalter in der diesjährigen Saison. Mit „The Big Lebowski“, „Das Schloss im Himmel“ und „Walk the Line“ soll für jeden Geschmack etwas dabei sein. Auf Höhe der Bar Gorilla Biscuit an der Altmühlpromenade findet das Open-Air-Kino statt. Wenn dann langsam die Dämmerung einsetzt und die ersten Bilder an der Promenade flimmern, zeigt sich, worum es hier wirklich geht: ein Kinoerlebnis, das man so im Wohnzimmer nicht nachstellen kann. –kls–

**The Big Lebowski: Donnerstag, 16. Juli, Das Schloss im Himmel: Donnerstag, 23. Juli, „Walk the Line“: Donnerstag, 30. Juli, Start Vorprogramm immer ab 19 Uhr. Film jeweils ab 21 Uhr, Altmühlpromenade, Gunzenhausen, Eintritt frei.**

## IHR STARKER PARTNER FÜR SERVICE UND VERKAUF

5.000 Fahrzeugangebote unter [WWW.BIERSCHNEIDER.DE](http://WWW.BIERSCHNEIDER.DE)

Unsere  
Fahrzeugangebote

**Bierschneider**

Nutzfahrzeuge

SEAT

CUPRA

Audi

SKODA  
Service

Nürnberger Str. 94,  
91710 **Gunzenhausen**  
Tel. 09831 880 996-0

Nürnberger Str. 40,  
91781 **Weißenburg**  
Tel. 09141 8599-0

Dettenheimer Str. 17,  
91781 **Weißenburg**  
Tel. 09141 8770-0

Dettenheimer Str. 23,  
91781 **Weißenburg**  
Tel. 09141 99559-0

Ansbacher Str. 64,  
91757 **Treuchtlingen**  
Tel. 09142 96050

und viele weitere  
Standorte in der  
Region...

## Checker Tobi live erleben

Viele Aha-Momente

Mitmachen statt nur zuschauen: Beim Ansbach Open wird es für Kinder diesmal besonders spannend. Auf dem Gelände der Hochschule gibt es dabei nicht nur Musik, sondern auch jede Menge zu entdecken.



Foto: Florian Hopfner

Ein echtes Highlight ist Tobias Krell. Viele kennen ihn aus der Fernsehsendung Checker Tobi, wo er knifflige Fragen stellt und Dinge ausprobiert, die man sich selbst oft nicht traut. Genau das bringt er auch auf die Bühne: Experimente, Quizspiele und kleine Abenteuer rund um Natur und

- **Freitag, 24. Juli**
- **15.30 Uhr**
- **Hochschule, Ansbach**

Technik. Mitmachen ist übrigens ausdrücklich erwünscht. So wird der Nachmittag zu einer bunten Mischung aus Spielen, Staunen und Entdecken. Und vielleicht nimmt man am Ende nicht nur gute Laune, sondern auch ein paar neue Fragen mit nach Hause.

–pau–

## Ein Draußen-Erlebnis für die ganze Familie

Warum Stockbrotbacken in Kaltenbuch mehr als nur ein Lagerfeuer ist

Stockbrotbacken, das klingt ja erst mal ganz unspektakulär. In Kaltenbuch schaut das allerdings etwas anders aus. Da hat es sich zu etwas entwickelt, was sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Begonnen hat alles mit einem Kilo Stockbrotteig. Mittlerweile liegt die Menge bei rund 16 Kilogramm pro Abend und wird komplett von Ehrenamtlichen vorbereitet.

- **Dienstag, 26. Mai**
- **ab 18 Uhr**
- **Aussichtspunkt Steinschütt, Kaltenbuch**

Auf dem Plateau zwischen Kaltenbuch und Geyern entsteht dabei an vier Terminen ein richtiges Draußen-Abenteuer und eine kleine Erlebniswelt für Familien. Neben der großen Feuerstelle gibt es Bogenschießen, Tanzauftritte, Blasmusik, ein Karussell und kleine Spielange-



Foto: Bianca Pauler

bote. Das Programm wechselt pro Termin. Rund 15 Helfer kümmern sich um Teig, Getränke und Verpflegung.

Im Mittelpunkt bleibt aber das Stockbrot. Stecken holen, Teig wickeln, am Feuer drehen, warten. Und dann essen, klassisch mit Butter, Zimt und Zucker. Währenddes-

sen sitzen Familien an Biertischgarnituren, genießen einen wirklich tollen Ausblick über das Fränkische Seenland, und die Kinder können zudem über Wiesen und Hügel toben.

–pau–

**Weitere Termine: immer Dienstag, 30. Juni, 21. Juli, 4. August, stets ab 18 Uhr.**

## Ferienangebot rund um das Thema Römer

Mit kreativen Angeboten in die Welt der Antike eintauchen

In den Ferien laden die Museen Weißenburg Kinder zu einer Reise in die Römerzeit ein. In den Pflingstferien dreht sich dabei alles um das römische Spiel Rundmühle. Nach einer kurzen Führung schlüpfen die Kinder von sechs bis zehn Jahren mit einem Bastelangebot direkt in die Rolle junger Römer. Sie lernen nicht nur die Regeln des Spiels kennen, sondern basteln ihr eigenes Spielfeld, das auch als Lederbeutel für die Spielsteine dient und mitgenommen werden kann.

In den Sommerferien können Interessierte noch tiefer in den All-

tag der Antike eintauchen. Auf dem Kastellgelände ziehen die Kinder römische Tuniken an, probieren Spiele aus, die schon vor 2.000 Jahren Spaß gemacht haben, und erfahren

- **Dienstag, 26. Mai**
- **15 Uhr**
- **Römermuseum, Weißenburg**

dabei, wie Familien im Schatten des Militärlagers nahe der römischen Grenze gelebt haben.

–bf–

**Zudem Dienstag, 4. August, 10.30 Uhr, Kastellgelände, Weißenburg.**



Foto: Hugo Beyer



## SOMMERTHEATER 2026

in Wolframs-Eschenbach im Kirchhof

# Ein Sommernachtstraum

... der Stoff, aus dem die Träume sind.



**5. bis 8. August**  
jeweils 20.00 Uhr



## SEENLANDMARKT

**30. / 31. Mai 2026**  
auf dem Festplatz in Absberg

**Sa. 12-20 Uhr**  
Ausschank & Unterhaltung bis 22 Uhr

**So. 10-18 Uhr**



• Kunst, Handwerk und Naturprodukte  
• Kulinarisches und kulturelle Genüsse  
• Rahmenprogramm für Kinder

[WWW.ZV-BROMBACHSEE.DE](http://www.zv-brombachsee.de)

## Gut sein – aber wie? Ein Kinderstück, das große Fragen stellt

Die kleine Hexe erzählt in Feuchtwangen von den richtigen Entscheidungen

Ein Klassiker kehrt zurück und bekommt in Feuchtwangen eine eigene Bühne: Bei den Kreuzgangspielen steht in diesem Sommer Die kleine Hexe von Otfried Preußler

- **Premiere: Samstag, 9. Mai**
- **16.15 Uhr**
- **Kreuzgang, Feuchtwangen**

auf dem Programm. Das bekannte Kinderbuch erzählt von einer jungen Hexe, die unbedingt dazugehören will und dafür erst lernen muss, was „gut sein“ eigentlich bedeutet.

Gerade darin liegt die Aktualität der Geschichte. Die kleine Hexe steht für Fragen, die auch heute viele Kinder beschäftigen: Wie finde ich meinen Platz? Muss ich

mich anpassen, um dazuzugehören? Ihre Antwort ist relativ klar: freundlich bleiben, helfen, und

auch mal was tun, was nicht allen gefällt. Eine Haltung, die einfacher

klingt, als sie ist und genau deshalb bis heute trägt.

Die Titelrolle übernimmt Juliane Krug. Regie führt Konstantin Krisch, und die Musik wurde eigens neu komponiert. So entsteht eine Aufführung, die den vertrauten Stoff mit neuen Elementen verbindet.

–pau–

Alle Termine unter [www.kreuzgangspiele.de](http://www.kreuzgangspiele.de).



Foto: Nicole Brühl

## Eine der stärksten Heldinnen nimmt Kurs auf Taka-Tuka-Land

Pippi Langstrumpf kommt nach dem Erfolg von 2025 erneut nach Weißenburg ins Bergwaldtheater

Nach dem großen Erfolg der Pippi Langstrumpf im vergangenen Jahr kehrt die stärkste Heldin der Kinderliteratur ins Bergwaldtheater zurück. Pippi im Taka-Tuka-Land knüpft an die Inszenierung der hei-

- **Sonntag, 21. Juni**
- **17 Uhr**
- **Bergwaldtheater, Weißenburg**

mischen Luna Bühne an, funktioniert aber als eigenständiges Abenteuer.

Große Aufregung herrscht in der Villa Kunterbunt, als Pippi Post von ihrem Vater bekommt. Er lädt auf die ferne Taka-Tuka-Insel ein. Klar, dass Tommy, Annika und Herr Nilsson mit an Bord der Hoppetosse gehen. Am Ziel warten jede Menge



Foto: Melanie Huber

Prüfungen: Kokosnüsse knacken, Perlen tauchen, Sachensucher spielen und zwei übel gelaunten Banditen zeigen, wer hier das Sagen hat.

Mit ihrer Mischung aus grenzenloser Fantasie, unerschütterlicher Gerechtigkeitsliebe und ansteckender Lebensfreude erobert Pippi nicht nur die Bühne, sondern auch die Zuschauer. Die Nachfrage nach dem Stück war dieses Jahr bereits so groß, dass die Schülervorstellung schon bald ausverkauft war. Jetzt gibt es einen zusätzlichen Vormittagstermin. Darüber hinaus profitieren Kinder mit Ferienpass in Weißenburg und im Landkreis Roth von ermäßigten Eintrittspreisen.

–bf–

**Schülervorstellungen: Donnerstag, 16. Juli, 10 Uhr (ausverkauft), Freitag, 17. Juli, 9.30 Uhr.**

## Eintauchen in die Märchenwelt

Kreativer Nachmittag für kleine Entdecker

Märchen hören, mitfiebern und selbst kreativ werden. Bei „Mär erleben“ nimmt Märchenerzählerin Elfriede Huber Kinder mit auf eine Reise in die Welt der Geschichten.

Bekannte und weniger bekannte Märchen werden lebendig – mit mutigen Helden, geheimnisvollen Wesen und fernen Orten. In ruhiger Atmosphäre können die Kinder zuhören, mitmachen und ganz in die Fantasie eintauchen.

Im Anschluss wird es praktisch: Es darf gebastelt und gestaltet werden, natürlich passend zu den eben

- **Donnerstag, 28. Mai**
- **15 Uhr**
- **K 14, Pappenheim**

erst gehörten Geschichten. Und so entsteht ein Nachmittag für Grundschul Kinder, die Lust auf Märchen haben und sich entweder schon alleine trauen oder gerne auch in Begleitung kommen dürfen.

–pau–

**Begrenzte Plätze, vorherige Anmeldung unter [k14.pappenheim@web.de](mailto:k14.pappenheim@web.de) notwendig.**

## Treuchtlinger

# BURGFEST

**20. JUNI 2026**

**17 UHR**

WEINKELLER  
LIVE-BAND  
SONNENWENDFEUER  
BURGGEIST



LIVE-MUSIK MIT DER  
BAND XPLOSION



FÖRDERGEMEINSCHAFT  
BURG TREUCHTLINGEN e. V.

## Detektive in Aktion

Emil und die Detektive

Ein Klassiker kommt als Freilichtabenteuer mitten in das Bergwaldtheater. Mit Emil und die Detektive bringt der Theaterverein Weißenburger Bühne zusammen mit der Jugendgruppe U21 des Vereins eine Geschichte auf die Bühne, die bis heute funktioniert. Ein gestohlenen Geldbündel, eine Verfolgungsjagd quer durch die Stadt und



Foto: Weißenburger Bühne

eine Gruppe Kinder, die zusammenhält und den Täter stellt.

Auch in diesem Jahr darf man sich dabei auf eine familien-gerechte und detailreiche Auf-führung freuen. Der Verein inszeniert das Stück so, dass das gesamte Freilichttheater einbezogen wird. Mal geht es mitten

- **Samstag, 18. Juli**
- **17 Uhr**
- **Bergwaldtheater, Weißenburg**

durchs Publikum, mal direkt aus dem Wald. So wird aus Kästners Geschichte ein lebendiges Theatererlebnis, das nah dran und zugleich mittendrin ist. –pau–

**Weitere Aufführung: Samstag, 1. August, 17 Uhr.**

## Ein Geburtstag mit vielen Hindernissen

Die Autorin Ann-Katrin Heger liest aus ihrem Buch „Die drei !!!“

Drei Freundinnen, ein Fall und jede Menge Chaos. Mit Die drei !!! gehört die Reihe seit Jahren zu den erfolgreichsten Kinder- und Jugendbuchserien im deutschsprachigen Raum. Im Mittelpunkt stehen Kim, Franzl und Marie, die gemeinsam Rätsel lösen und dabei zeigen, dass Freundschaft oft genauso wichtig ist wie Spürsinn.

- **Montag, 11. Mai**
- **15 Uhr**
- **Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen**

Nun kommt Autorin Ann-Katrin Heger nach Gunzenhausen und liest aus Geburtstagsparty in Gefahr. Dabei wollen die drei Detektivinnen nur gemeinsam feiern, doch plötzlich häufen sich merkwürdige Zwischenfälle. Ein sabotiertes Catering, seltsame Ereignisse zu Hause und jede Menge Missverständnisse.

Zwischen Spurensuche und Streit wird schnell klar, dass dieser Geburtstag mehr als nur eine Party ist.

Heger, die lange in Kinder- und Jugendbuchverlagen gearbeitet hat, gibt dabei nicht nur Einblicke in die Geschichte, sondern auch in ihre Arbeit. Eine Lesung, die zeigt, warum die Reihe seit über 20 Jahren so gut funktioniert. –pau–

**Eintritt frei, Abholung von Eintrittskarten im Vorfeld bei der Buchhandlung am Färberturm und der Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen.**



Foto: Cover Kosmos Verlag

## Ein kreativer Experimentierraum im Museum

Kinder und Jugendliche entdecken Geschichte und gestalten sie neu

Geschichte anschauen und selbst weiterdenken: Mit dem ARTclub hat das Kulturzentrum Ostpreußen ein Format geschaffen, das beides verbindet. Kinder und Jugendliche tauchen ein in die Welt des Museums und setzen das Gesehene künstlerisch um.

Hinter dem Konzept steht ein Team aus Museumsvermittlerin Antje Wagner und Kreativitätspädagogin Andrea Sommer. Während Wagner Themen aus dem Museumsalltag aufgreift, ent-

wickelt Sommer kreative Zugänge. So entstehen eigene Kunstwerke, die später im Museum ausgestellt werden.

Dass das funktioniert, zeigt ein Blick auf die bisherigen Ergebnisse. Der ARTclub versteht Kinderkunst dabei nicht als Spielerei, sondern als ernst zu nehmenden

Ausdruck. Teilnehmen können alle zwischen 6 und 17 Jahren. –pau–  
**Weitere Termine: Samstag, 13. Juni, 11. Juli, jeweils 10.30 Uhr.**

- **Samstag, 16. Mai**
- **10.30 Uhr**
- **Kulturzentrum Ostpreußen, Ellingen**



Foto: Kulturzentrum Ostpreußen

Ihr Energieeffizienzexperte in Weißenburg

**ENERGIEBERATUNG LEHNBERGER**

Spezialisiert für Denkmalsanierung | Energieberatung für Neubau & Sanierung | Fördermittelberatung für staatliche Zuschüsse

[www.energieberatung-lehnberger.de](http://www.energieberatung-lehnberger.de) | 09148 / 90 89 435

**RELAX 2000**  
NATURSCHLAFSYSTEM

Das original SCHLAFSYSTEM mit 3D-Spezialfederkörpern.  
98,6 % der KonsumentInnen bewerten das Relax 2000 positiv.  
Natürliche und geprüfte Qualitätsprodukte.  
Komfort-Schulterzone für noch mehr Entspannung im Schlaf.

3D-SPEZIALFEDERKÖRPER FÜR PERFEKTE KÖRPERANPASSUNG

91710 Gunzenhausen  
Ansbacher Str. 22  
Telefon 09831/8808736  
Telefon 09146/94400  
[info@david-schreinerei.de](mailto:info@david-schreinerei.de)

**david** kreativ in holz  
schreinerei

Natürlich schlafen, besser leben.

## HIER WIRD EIN RAD DEIN R A D



## BESTE BERATUNG – AUF 2 EBENEN

Wir bieten dir beste Qualität und überzeugen mit unserem Radwissen. Unser umfangreiches Sortiment bietet dir eine große Auswahl an verschiedenen Fahrradmodellen und -typen. Gemeinsam finden wir dein perfektes Rad!



## INDIVIDUALISIERUNG – FÜR OPTIMALEN FAHRSPASS

Wir wissen wie wichtig gute Beratung ist und passen dein Rad für dich an. Ein Fahrrad, das ergonomisch perfekt auf dich und deine Bedürfnisse abgestimmt ist, hilft Leistung, Ausdauer und Komfort zu erhöhen. Für ein Fahrgefühl, das besser nicht sein könnte!

### Velovita Rad. Sport.

Augsburger Str. 74  
91781 Weißenburg  
09141 995 87 80  
[hallo@velovita.de](mailto:hallo@velovita.de)

### Öffnungszeiten

|         |             |
|---------|-------------|
| Mo      | geschlossen |
| Di – Fr | 11 – 18 Uhr |
| Do      | 11 – 20 Uhr |
| Sa      | 9 – 12 Uhr  |



**STROM.ERDGAS.WASSER.MOBILITÄT.FREIZEIT.**

**GOOD  
ENERGY**



**Wir versorgen nicht nur.  
Wir verbinden.**

